

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung 2008	2 – 3
Vorbemerkungen	4 – 8
Vorbericht zum Haushalt 2008	9 – 56
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	57 – 59
Teilpläne	
• 01 – Innere Verwaltung.....	60 – 91
• 02 – Sicherheit und Ordnung.....	92 – 110
• 03 – Schulträgeraufgaben.....	111 – 138
• 04 – Kultur und Wissenschaft.....	139 – 148
• 05 – Soziale Leistungen.....	149 – 161
• 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	162 – 173
• 08 – Sportförderung.....	174 – 184
• 09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation.....	185 – 190
• 10 – Bauen und Wohnen.....	191 – 199
• 11 – Ver- und Entsorgung.....	200 – 204
• 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV.....	205 – 216
• 13 – Natur- und Landschaftspflege.....	217 – 226
• 14 – Umweltschutz.....	227 – 231
• 15 – Wirtschaft und Tourismus.....	232 – 242
• 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft.....	243 – 250
Übersichten	
Statistische Angaben.....	251 – 253
Übersicht über die Zuweisungen an Fraktionen für sächliche und persönliche Aufwendungen.....	254 – 255
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	256
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	257
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	258
Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen.....	259 – 261
Übersicht über gebildete Budgets.....	262
Vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Drensteinfurt zum 01.01.2008.....	263
Beteiligungsbericht.....	264 – 292
Stellenplan 2008	293 – 299
Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt	
Jahresabschluss für das Jahr 2006.....	300 – 304
Wirtschaftsplan für das Jahr 2008.....	305 – 313

Haushaltssatzung

der Stadt Drensteinfurt
für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW. S. 380), hat der Rat der Stadt Drensteinfurt mit Beschluss vom 25.02.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	18.885.880 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.073.680 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.503.050 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.359.990 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 1.835.360 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 3.374.860 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.585.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 187.800 € festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	192 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	381 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	403 v.H.

§ 7

Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 GemHVO).

Innerhalb der Budgets ermächtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen bzw. Mindereinzahlungen zu Minderauszahlungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen bilden die Personalaufwendungen und Personalauszahlungen insgesamt ein Budget.

§ 8

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird auf 20.000 € (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Die Städte und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen haben spätestens zum 01.01.2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag 01.01.2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen (Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004).

Die Stadt Drensteinfurt hat sich dazu entschlossen, mit dem Haushaltsjahr 2008 ihre Haushaltswirtschaft nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements zu führen.

Über die umfangreichen Arbeiten, insbesondere zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz, wurde kontinuierlich in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Drensteinfurt informiert. Darüber hinaus wurden die Mandatsträger in einer von Herrn Prof. Dr. W. Hufnagel geführten Informationsveranstaltung im September 2007 über die Ziele und Grundzüge des NKF eingehend informiert.

Die Bewertung des kommunalen Vermögens wurde von Herrn Prof. Dr. W. Hufnagel in Verbindung mit dem Studieninstitut Westfalen-Lippe begleitet. Die Umsetzung der Bewertung erfolgte dabei im Wesentlichen mit dem eigenen Personal. Lediglich die Bewertungen der Gebäude und Brücken wurden extern vergeben. Der Kostenaufwand für die Umstellung konnte somit gering gehalten werden.

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplänen,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

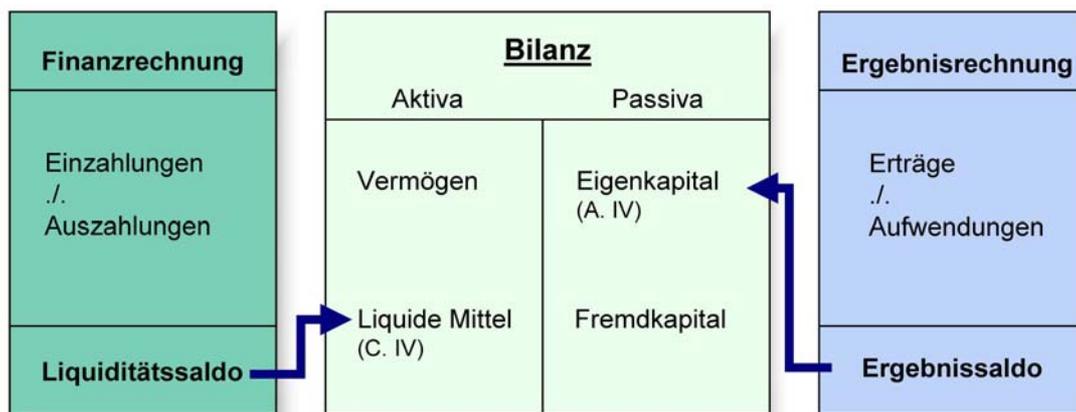
Dem Haushaltsplan sind beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorvorjahres,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Der Haushalt im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ergibt sich im Wesentlichen aus den Rechnungskomponenten der 3-Komponenten Rechnung:

- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Bilanz.

Die nachfolgende Übersicht gibt die Verbindungen der einzelnen Komponenten untereinander wieder:



Die Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens erfolgt im Ergebnisplan. Dabei werden Ressourcenaufkommen und –verbrauch im Kommunalen Finanzmanagement mit den betriebswirtschaftlichen Größen Ertrag und Aufwand gleichgesetzt. Der Saldo der Größen in einem Jahr ergibt das Jahresergebnis, das in der kaufmännischen Buchführung die Änderung des Eigenkapitals zum vorherigen Bilanzstichtag abbildet. An der Entwicklung des Eigenkapitals lässt sich feststellen, ob die Kommune nachhaltig wirtschaftet oder ob sie „von der Substanz“ lebt. Sobald sich das Eigenkapital reduziert, verbraucht sie Vermögen, das in vorherigen Jahren erwirtschaftet wurde oder sie schiebt Lasten durch das Eingehen von Verpflichtungen in die Zukunft. Umgekehrt führt ein Jahresüberschuss durch die Erhöhung des Eigenkapitals zu einem Substanzaufbau.

Der Finanzplan bezieht sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechnungsgrößen Auszahlungen und Einzahlungen. Im Finanzplan werden somit alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d. h. die Bilanzposition „liquide Mittel“ in Form von Kassenbestand oder Bankguthaben) verändern. Insofern ist ein unmittelbarer Bezug zur Bilanz hergestellt. Ziel des Finanzplans ist die Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung des notwendigen Kreditbedarfes für den Planungszeitraum. Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune. Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit gedeckt werden soll.

Für die Darstellung einzelner Investitionsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 3 GemHVO wurde bei der Stadt Drensteinfurt eine Wertgrenze von 20.000 € gewählt. D. h. einzelne Investitionsmaßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze werden in einer Summe abgebildet.

Sämtliche Investitionsmaßnahmen, auch unterhalb der vorgenannten Wertgrenze, werden jedoch im Vorbericht erläutert.

Die Bilanz ist als Gegenüberstellung von Vermögen und Finanzierungsmitteln der Stadt zum Abschlussstichtag ein wesentlicher Bestandteil des doppelten Rechnungssystems. Sie enthält Informationen, die es bisher in der kameralen Jahresrechnung nicht gab.

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Gemeinde mit den zum Abschlussstichtag ermittelten Werten angesetzt. Damit wird die Mittelverwendung der Gemeinde dokumentiert. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten der Gemeinde und ihr Eigenkapital gezeigt. Dadurch wird die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens offengelegt und dokumentiert. Die Gliederung der Bilanz erfolgt dabei auf beiden Seiten nach Fristigkeiten. So wird auf der Aktivseite zwischen Anlagevermögen (langfristig) und Umlaufvermögen (kurzfristig) unterschieden. Auf der Passivseite werden zuerst das Eigenkapital und dann das Fremdkapital gezeigt. Auch auf dieser Seite gilt das Prinzip der Fristigkeit, denn die allgemeine Rücklage steht vor der Ausgleichsrücklage (Unterposition des Eigenkapitals) und die Kredite für Investitionen stehen vor den Krediten zur Liquiditätssicherung.

Die Ausgleichsrücklage ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Sie dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Die Ausgleichsrücklage soll den Kommunen den erforderlichen Spielraum gewähren, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen und die Umstellung zu erleichtern. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich dabei nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Nach der derzeitigen Rechtslage ist die Ausgleichsrücklage damit begrenzt auf die Verhältnisse zum Zeitpunkt der Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Die kommunalen Spitzenverbände haben den Gesetzgeber aufgefordert, eine Dynamisierung der Ausgleichsrücklage zuzulassen. Bei geänderten wirtschaftlichen Verhältnissen kann dann eine Anpassung der Ausgleichsrücklage vorgenommen werden.

Die Änderung des Rechnungswesens erfordert auch eine Anpassung der Regeln zum Haushaltsausgleich. Der Haushalt nach neuem Recht ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Nach den derzeitigen Planungen kann der Haushaltsausgleich bei der Stadt Drensteinfurt durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage über den gesamten Planungszeitraum gedeckt werden.

Verbunden mit dem Übergang des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens auf das Rechnungssystem der kaufmännischen Buchführung ist im kommunalen Haushaltsrecht der Übergang von der Input- zu Outputsteuerung. Diese Änderung der Haushaltssteuerung soll einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns leisten. Wichtiger Bestandteil dieser neuen Steuerung ist die Orientierung der Planung und Bewirtschaftung der Ressourcen an Zielen, die politisch vorgegeben werden. Diese sollten sich dabei zu einer Zielhierarchie zusammenfassen lassen. Dabei sollten die Ziele so formuliert werden, dass sich das Erreichen feststellen lässt. Die Überwachung der Zielerreichung erfolgt in der Regel über Messgrößen wie Kennzahlen. Die von der Verwaltung in einem ersten Schritt formulierten Ziele geben in der Regel abstrakt formuliert den Ist-Zustand wieder. In den kommenden Jahren sind diese Ziele zu konkret

messbaren Vorgaben weiter zu entwickeln. Als übergeordneter Leitfaden zur Zielformulierung kann dabei Stadtentwicklungskonzept dienen.

Die Ziele, die politisch gesetzt werden, sollen überwacht werden können, wenn ein wirtschaftlicher Mitteleinsatz zur Zielerreichung gewährleistet werden soll. Zur Überwachung der Zielerreichung ist daher der Einsatz von Messgrößen erforderlich. Dabei sollen solche Messgrößen eingesetzt werden, die direkt Auskunft über die Erreichung eines Ziels geben. Solche Messgrößen werden als Kennzahlen bezeichnet. Der derzeitige Haushaltsplan enthält in einigen Bereichen neben den Kennzahlen „Aufwand und Ergebnis je Einwohner“ auch Angaben zum Produktumfang. Hiermit sollen erste Erfahrungen im Umgang mit Kennzahlen gemacht werden. Auch sie müssen in den nächsten Haushaltsjahren weiter entwickelt werden.

Vorbericht

VORBERICHT

zum Haushalt der Stadt Drensteinfurt
für das Haushaltsjahr 2008

A. Allgemeine Bemerkungen

Der Vorbericht soll gem. § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Da ein Großteil der Aufwendungen aus Zuweisungen des Landes finanziert wird, ist es notwendig, für den Planungszeitraum Eckdaten der voraussichtlichen Entwicklung dieser Erträge zu erhalten.

Diese Daten werden nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung vom Innenminister auf der Grundlage der Empfehlungen des Finanzplanungsrates bekannt gegeben. Die vom Innenministerium mit Runderlass vom 04.09.2007 bekannt gegebenen Orientierungsdaten 2008 bis 2011 beziehen sich auf den gegenwärtigen Sach- und Rechtsstand.

Nachfolgend wird ein Auszug mit den wichtigsten Informationen des Runderlasses wiedergegeben:

**Orientierungsdaten 2008 – 2011
für die Finanzplanung der Gemeinden (GV)
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Erträge / Aufwendungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.			
	2008	2009	2010	2011
A. Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben¹⁾ darunter:	- 1,2	+ 3,4	+ 4,7	+ 4,5
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 3,0	+ 6,3	+ 4,0	+ 4,0
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+ 4,1	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,3
- Gewerbesteuer (brutto)	- 5,0	+ 2,1	+ 6,4	+ 5,8
- Grundsteuer A und B	+ 1,0	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,5
- Sonstige Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Kompensation Familienleistungsausgleich	+ 3,6	+ 2,3	+ 2,8	+ 3,1
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
- Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes	+ 9,7	+ 5,1	+ 4,7	+ 4,3
darunter: -- Allgemeine Zuweisungen (insb. Schlüsselzuweisungen)	+ 9,8	+ 5,1	+ 4,7	+ 4,3
3. Ordentliche Erträge	+ 2,6	+ 3,2	+ 3,7	+ 3,5

Erträge /Aufwendungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.			
	2008	2009	2010	2011
B. Aufwendungen				
1. Personalaufwendungen	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+2,0
2. Versorgungsaufwendungen	+ 2,0	+2,0	+ 2,0	+ 2,0
3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0
4. Transferaufwendungen ²⁾	+ 0,8	+ 2,2	+ 2,8	+ 2,6
darunter: - Sozialtransferaufwendungen	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5
5. Ordentliche Aufwendungen (unter Berücksichtigung von 1 bis 4) ³⁾	+ 1,0	+ 2,3	+ 2,8	+ 2,6
6. Zinsaufwendungen ⁴⁾	+ 4,5	+ 4,0	+ 3,0	+ 3,0
C. Umlagegrundlagen				
Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	+ 18,9	+ 4,6	+ 3,5	+ 3,7

Hinweise:

Es gelten sinngemäß die zu den Orientierungsdaten der Einnahmen und Ausgaben (Orientierungsdaten 2008 A: Einnahmen - Ausgaben) gegebenen Hinweise.

- 1) Zu den Erträgen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der Kontengruppe 40 gehören die Realsteuern (Kontenart 401), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftsteuern (Kontenart 402), die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 403), die steuerähnlichen Erträge (Kontenart 404) und die Ausgleichsleistungen (Kontenart 405). Zu den Ausgleichsleistungen gehören die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich und die Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende.
- 2) Zu den Transferaufwendungen gehören im NKF finanzstatistisch insbesondere auch die Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse der Gemeinden, die Gewerbesteuerumlage und die Kreis- und Landschaftsumlagen. Die geringe Veränderungsrate in 2008 ist wesentlich auf die Senkung der Gewerbesteuerumlage zurückzuführen.

- 3) Bei der relativ niedrigen Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen in 2008 ist die Senkung der Transferaufwendungen für die Gewerbesteuerumlage berücksichtigt.
- 4) Bei den Zinsaufwendungen wurde ein gleichbleibendes Zinssatzniveau zugrunde gelegt.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes lag die 2. Modellrechnung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik zum Landeshaushalt vor. Außerdem liegen diesem Haushaltsplanentwurf die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2007 zugrunde.

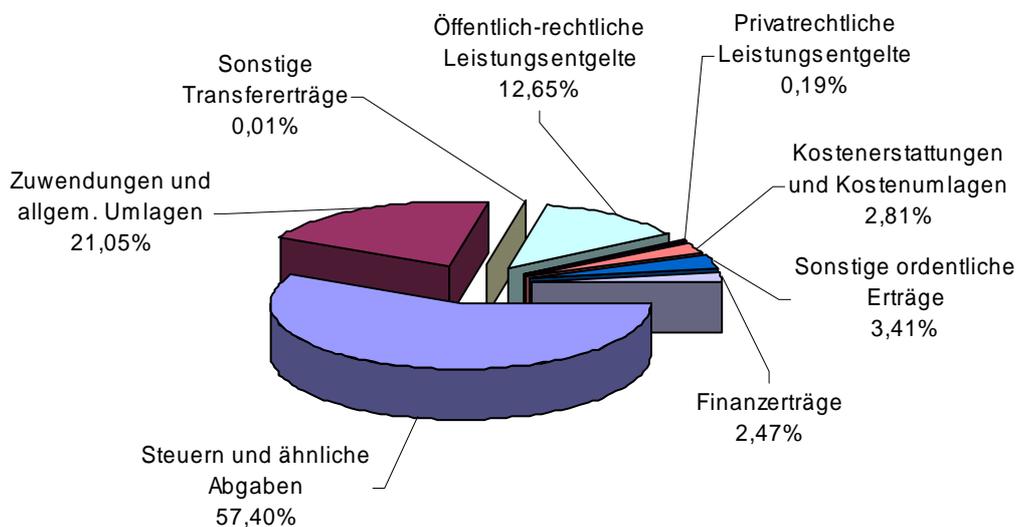
B. Ergebnisplan

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich insgesamt wie folgt dar:

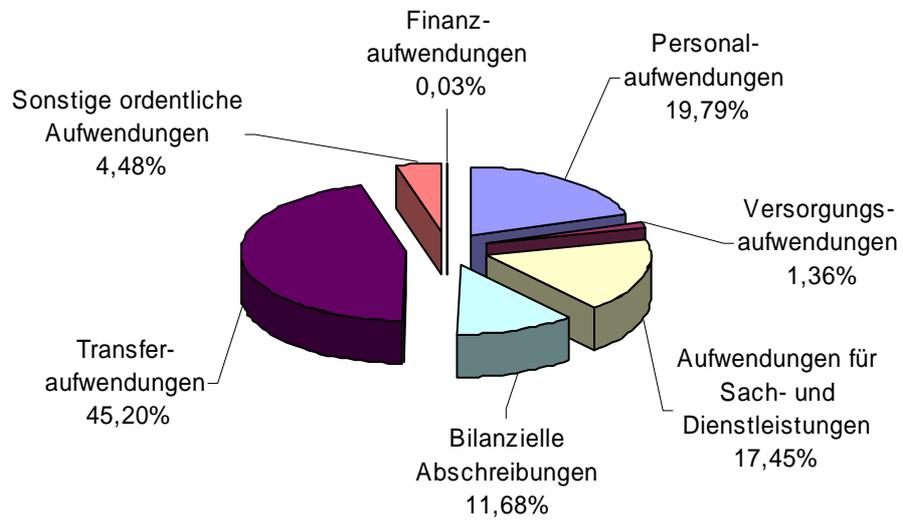
Ertrags- und Aufwandsarten	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Steuern und ähnliche Abgaben	10.625	10.698	10.821	10.944
Zuwendungen und allgem. Umlagen	3.897	3.940	3.992	4.022
Sonstige Transfererträge	2	2	2	2
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.341	2.259	2.274	2.283
Privatrechtliche Leistungsentgelte	36	36	36	36
Kostenerstatt. und Kostenumlagen	520	521	537	513
Sonstige ordentliche Erträge	631	631	631	631
Finanzerträge	458	428	428	428
Summe Erträge	18.510	18.515	18.721	18.859
Personalaufwendungen	3.776	3.856	3.938	4.022
Versorgungsaufwendungen	260	265	271	276
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.324	3.275	3.253	3.251
Bilanzielle Abschreibungen	2.229	2.276	2.318	2.282
Transferleistungen	8.624	8.638	8.698	8.707
Sonstige ordentliche Aufwendungen	855	836	770	762
Finanzaufwendungen	5	5	5	5
Summe Aufwendungen	19.073	19.151	19.253	19.305
Jahresergebnis	-563	-636	-532	-446

Die nachfolgenden Schaubilder geben einen Überblick über die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten 2008.

Erträge 2008



Aufwendungen 2008



1. Erträge

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen neben den Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer) die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) auch die sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer und Hundesteuer).

Die Steuererträge für das Jahr 2008 betragen insgesamt 10.625.000 € und verteilen sich wie folgt:

Steuerart	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Grundsteuer A	145	148	151	154
Grundsteuer B	1.410	1.430	1.450	1.470
Gewerbesteuer	2.900	2.950	3.000	3.050
Anteil a. d. Einkommenssteuer	5.350	5.350	5.400	5.450
Familienleistungsausgleich	523	523	523	523
Anteil a. d. Umsatzsteuer	230	230	230	230
Vergnügungssteuer	3	3	3	3
Hundesteuer	64	64	64	64
	10.625	10.698	10.821	10.944

Die Festsetzung der Hebesätze für die Gemeindesteuern geht von einer Beibehaltung der Hebesätze des Vorjahres aus. Für den Finanzplanungszeitraum wird nach den derzeit vorliegenden Erkenntnissen ebenfalls von gleichbleibenden Hebesätzen ausgegangen. Mit der Erhöhung der fiktiven Hebesätze durch das Gemeindefinanzierungsgesetz für das Ausgleichsjahr 2003 wurde jedoch bereits die Absicht seitens des Landesgesetzgebers geäußert, weitere Anpassungen zeitnah vorzunehmen. Der Landeshaushalt für das Jahr 2008 geht jedoch weiterhin von den nunmehr geltenden Hebesätzen aus. Für den Planungszeitraum 2008 bis 2011 wird daher zunächst von folgenden Hebesätzen ausgegangen:

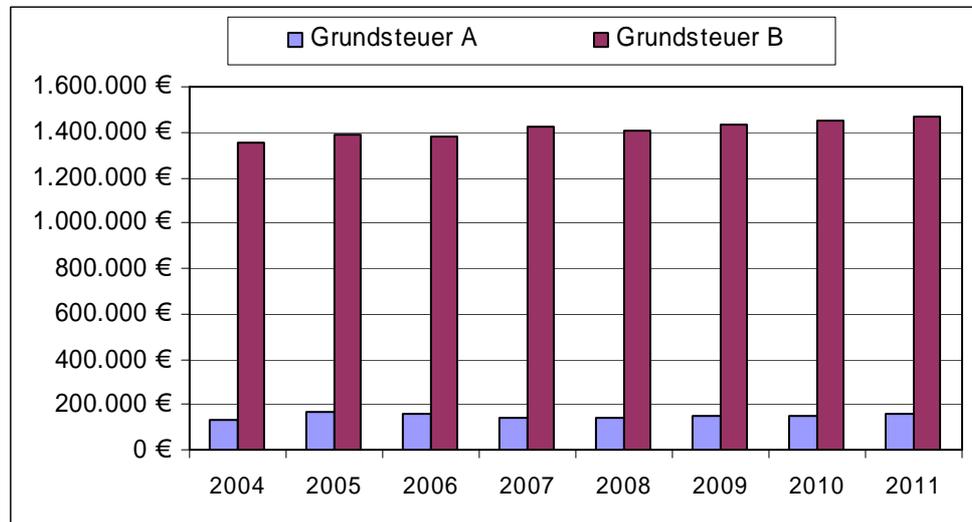
Steuerart:	Hebesätze bis einschl. 2002	Hebesätze ab 2003	Hebesätze 2008	Hebesätze Finanzplanung bis 2011
Grundsteuer A	175 v. H.	192 v.H.	192 v.H.	192 v.H.
Grundsteuer B	330 v. H.	381 v.H.	381 v.H.	381 v.H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	403 v.H.	403 v.H.	403 v.H.

1.1.1 Grundsteuer A und B

Das Aufkommen aus den Grundsteuern A und B wurde aufgrund aktuellen Veranlagungen ermittelt und für die Finanzplanungsjahre anhand der Entwicklung der vergangenen Jahre fortgeschrieben. Aufgrund der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre ist auch bei der Grundsteuer A eine stetige Aufkommenssteigerung festzustellen.

Die erwarteten Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B ergeben sich weiterhin aus der erstmaligen Bewertung der Grundstücke in Neubaugebieten (z.B. „Konrad-Adenauer-Gebiet“, „Beckkamp“, „Meerkamp“ u. a.). Durch die stetige Baulandentwicklung ist für Drensteinfurt

auch künftig mit kontinuierlichen Zuwachsraten bei der Grundsteuer B zu rechnen. Sowohl das Tableau der Orientierungsdaten des Innenministeriums als auch die bisherige Entwicklung bei der Stadt Drensteinfurt lassen daher für den Finanzplanungszeitraum Steigerungsraten in Höhe von durchschnittlich 1,5 % zu. Die Entwicklung in den letzten Jahren ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



1.1.2 Gewerbesteuer

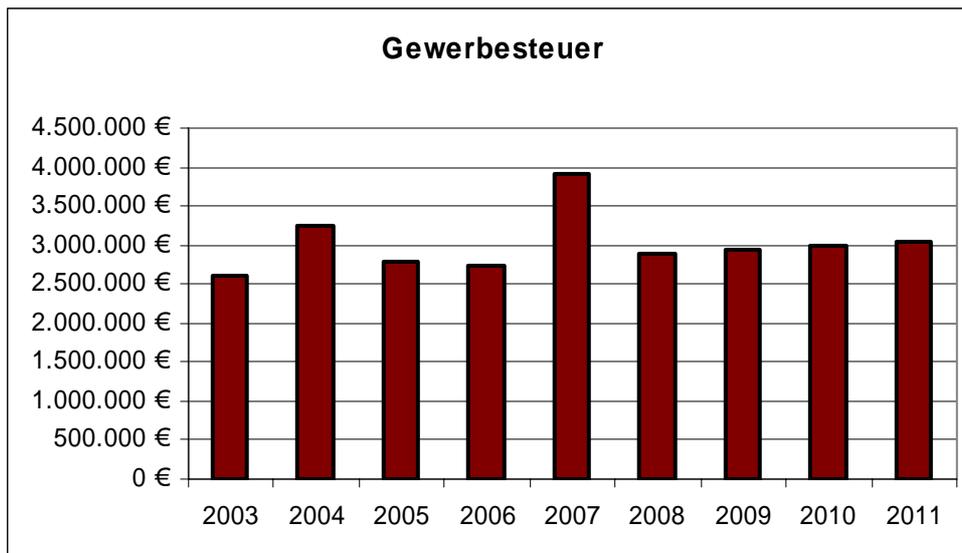
Nach den vorgenommenen Hochrechnungen und unter Berücksichtigung der Mitteilungen der entscheidungsrelevanten Gewerbesteuerzahler wird für das Jahr 2008 nach derzeitigen Einschätzungen mit einem Gewerbesteuerertrag in Höhe von rd. 2,9 Mio. € gerechnet. Die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform 2008 auf das Gewerbesteueraufkommen sind nur schwer abschätzbar. Die seitens des Finanzamtes bereits vereinzelt erstellten Messbescheide für Vorauszahlungen des Jahres 2008 wurden sowohl nach altem wie nach neuem Recht vorgenommen. Die Ansatzbildung orientiert sich daher an dem durchschnittlichen Gewerbesteueraufkommen der vergangenen Jahre.

Der Gesamtertrag für das Jahr 2008 wird wie folgt erwartet:

Vorauszahlungen im Jahr 2008	2,2 Mio. €
Abschlusszahlungen für Vorjahre:	0,7 Mio. €
insgesamt:	2,9 Mio. €

Das Gewerbesteueraufkommen wurde für die Folgejahre mit einer Steigerung von 50.000 € je Jahr fortgeschrieben.

Aus der nachfolgenden Grafik sind die bisherige Entwicklung und die Prognose des Gewerbesteueraufkommens ersichtlich.



1.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

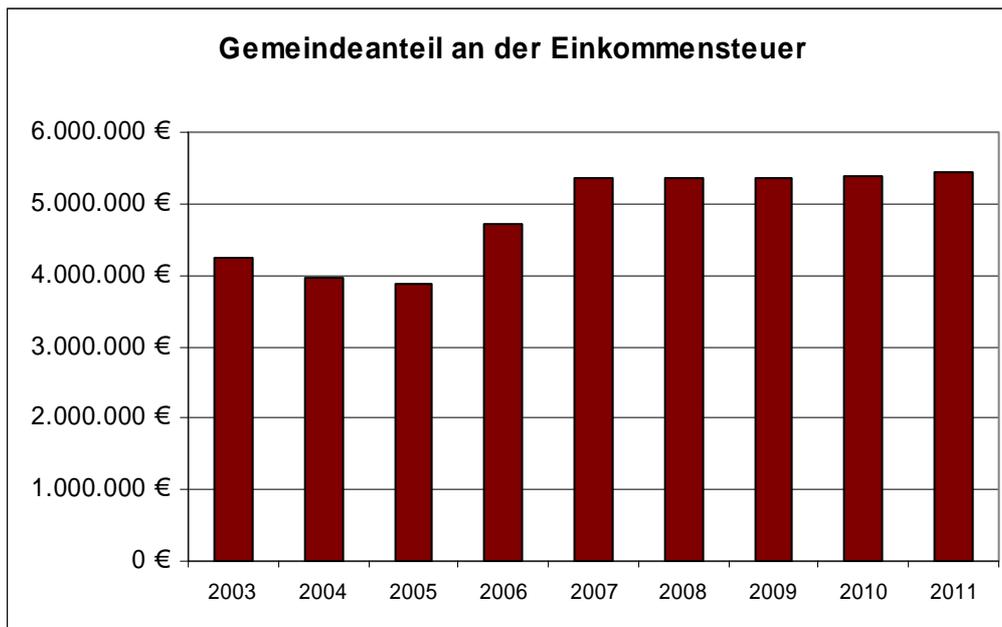
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden. Der Anteil einer jeden Gemeinde richtet sich nach einer vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik aufgrund der Lohn- und Einkommensteuerstatistiken ermittelten individuellen Schlüsselzahl, die vom Einkommen der berufstätigen Einwohnerinnen und Einwohner und von jeweiligen Einkommenshöchstgrenzen (Sockelbeträgen) abhängig ist. Für die Jahre 2006, 2007 und 2008 erfolgte im Jahr 2006 eine Neuberechnung der Schlüsselzahlen nach der letzten Lohn- und Einkommenssteuerstatistik. Für die Stadt Drensteinfurt gilt seit dem 01.01.2006 eine Schlüsselzahl von 0,0009108. Da die Gemeinden grundsätzlich mit 15 % an dem Gesamtaufkommen der Einkommensteuer beteiligt sind, führen vom Gesetzgeber neu eingeführte Steuerent- oder -belastungen auch unmittelbar zu erheblichen Veränderungen bei den Einnahmen der Gemeinden. Auch hier bleiben die mittelbaren Auswirkungen aus der Unternehmenssteuerreform 2008 abzuwarten.

Nach Auskunft des Städte- und Gemeindebundes NRW ergibt sich nach der Regionalisierung der November-Steuerschätzung 2007 für den Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für das Jahr 2008 ein Gesamtaufkommen in Höhe von rd. 6,0 Mrd. €

Anhand der Schlüsselzahl ermittelt sich demnach folgender Anteil an der Einkommensteuer:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,0009108	6,0 Mrd. €	5.464.800,00 €

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2008 wurde unter Anwendung eines Abschlages auf 5.350.000 € festgesetzt. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:



Die Gemeinden erhalten in den letzten Jahren nicht nur eine Beteiligung an der Einkommensteuer, sondern seit dem Jahr 1996 auch Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich. Im Jahre 1996 wurde eine Neuregelung des Familienlastenausgleichs vorgenommen. Dadurch wurde der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für die Gemeinden negativ beeinflusst. Für die Verluste dieser Neuregelung erhalten die Gemeinden Kompensationszahlungen. Grundlage für die Berechnung der Höhe der Kompensationszahlungen ist ebenfalls die Schlüsselzahl des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.

Das gesamte zu verteilende Aufkommen im Jahr 2008 wurde auf der Grundlage der 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzausgleich angenommen. Die Erträge belaufen sich für das Jahr 2008 auf 523.000 €. Dieser Betrag wurde in der Finanzplanung in gleicher Höhe fortgeschrieben.

1.1.4 Anteil an der Umsatzsteuer

Seit dem 01.01.1998 wird die Gewerbesteuer nicht mehr erhoben. Als Ersatz für die Steuerausfälle erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen aus der Umsatzsteuer. Das Gesamtaufkommen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wird im Jahre 2008 voraussichtlich 830 Mio. € betragen. Der Ansatz orientiert sich ebenfalls an den Ergebnissen der regionalisierten Daten der November-Steuerschätzung 2007.

Auf der vorgenannten Grundlage errechnet sich für das Jahr 2008 folgender Anteil an der Umsatzsteuer:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,00028	825 Mio. €	231.000 €

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2008 wurde auf 230.000 € festgesetzt.

Bereits zum 01.01.2003 sollte eine Neufestsetzung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erfolgen. Nach Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes wird ab dem Jahr 2009 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer nach einem neuen

Schlüssel auf die Gemeinden verteilt. Die Länder haben sich mit den kommunalen Spitzenverbänden darauf verständigt, einen Schlüssel einzuführen, der zu einem Viertel das Gewerbesteueraufkommen, zu einem weiteren Viertel die sozialversicherungspflichtigen Entgelte und zur Hälfte die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gewichtet. Die Anzahl der Beschäftigten und die gezahlten Entgelte sollen dabei mit einer Hebesatzgewichtung gewertet werden. Die konkreten regionalen Auswirkungen dieser Neuregelungen sind bisher nicht bekannt und können daher bei der Ansatzbildung noch nicht berücksichtigt werden.

1.1.5 Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer.

Der Haushaltsansatz der Hundesteuer wurde aufgrund der zurzeit angemeldeten Hunde unter Berücksichtigung der Hundesteuersatzung in der derzeit geltenden Fassung berechnet. Der Ansatz der Hundesteuer beläuft sich danach auf 64.000 €.

Der Haushaltsansatz Vergnügungssteuer wurde aufgrund der tatsächlich angemeldeten Geldspielgeräte und der steuerpflichtigen Tanzveranstaltungen gebildet. Im Haushaltsjahr 2008 wird mit Erträgen in Höhe von 3.000 € gerechnet.

1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen Zuweisungen und Zuschüsse ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs. Hierzu zählen vor allem die Schlüsselzuweisungen aber auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Die Gesamtsumme der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beträgt in 2008 3.897.010 €.

Schlüsselzuweisungen

Zum Ausgleich regionaler Unterschiede bei der Finanzkraft erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen eines Finanzausgleichs auf Landesebene sogenannte Schlüsselzuweisungen zur Deckung der laufenden Aufwendungen.

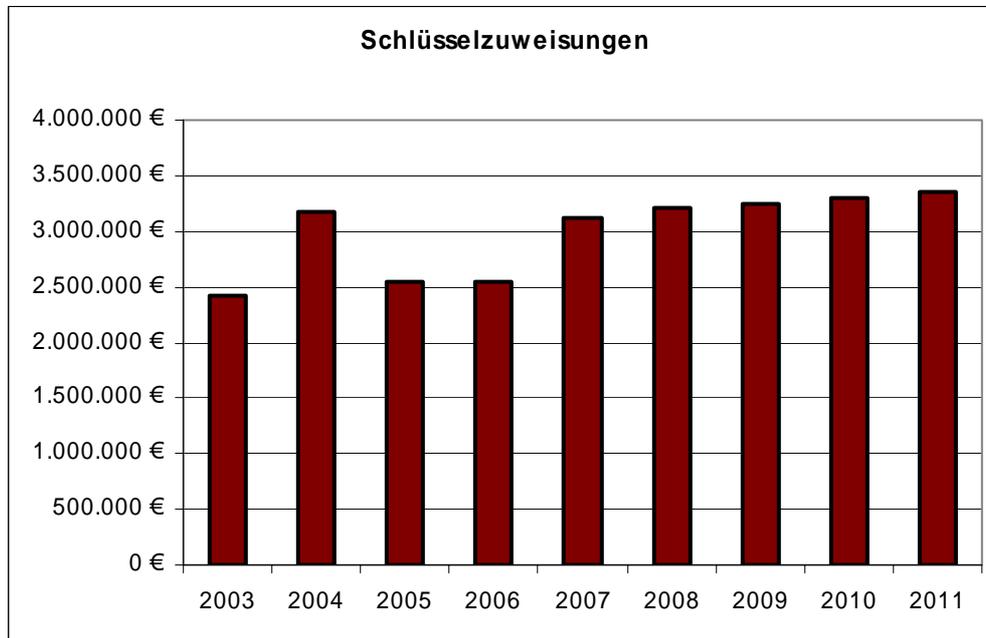
Zwischenzeitlich liegt bereits die 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzausgleich vor. Die Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen wurde auf der Grundlage dieser Daten vorgenommen.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgt durch Gegenüberstellung des Finanzbedarfs und der Steuerkraft der Stadt. Zur Wahrung der gemeindlichen Hebesatzautonomie im Bereich der Grundsteuern und der Gewerbesteuer werden bei der Berechnung des Finanzausgleiches fiktive Hebesätze zugrunde gelegt.

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2008 wurden für die Ermittlung der Steuerkraft die Einnahmen der Referenzperiode 01.07.2006 - 30.06.2007 unter Berücksichtigung der bisherigen Hebesätze zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2008 belaufen sich nach der 2. Modellrechnung auf 3.203.800 €

Die Einnahmehöhe der letzten Jahre sowie die Ansätze der Finanzplanung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:



Der Verfassungsgerichtshof NRW hat in seinem Urteil vom 11.12.2007 in dem Verfahren gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2006 entschieden, dass eine Überzahlung durch die Kommunen im Rahmen der Finanzierungsbeteiligung an den Lasten der Deutschen Einheit um rd. 450 Mio. stattgefunden hat. Nach der vorliegenden Modellrechnung ergibt sich für die Stadt Drensteinfurt ein Erstattungsbetrag in Höhe von rd. 375.300 €. Der Haushaltsansatz der Zuweisungen wurde daher im Rahmen des Beratungsverfahrens zum Haushalt entsprechend angepasst.

Die Stadt Drensteinfurt erhält weitere Zuweisungen für laufende Zwecke in Höhe von insgesamt 55.870 €. Hiervon entfallen für die Durchführung von Betreuungsangeboten an den Schulen insgesamt 43.870 €. Hierzu zählt der Betrieb der offenen Ganztagsgrundschule einschließlich der Maßnahme „Kein Kind ohne Mahlzeit“, die Durchführung von Silentien sowie die Abwicklung von Sonderprojekten Kultur und Schule an der Kardinal-von-Galen Schule Drensteinfurt und der St.-Lambertus-Grundschule in Walstedde. Weitere Mittel in Höhe von 2.000 € erhält die Stadt für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des Judenfriedhofes.

Weitere besondere Bedarfszuweisungen erhält die Stadt Drensteinfurt nicht.

Weiterer wesentlicher Bestandteil der Zuwendungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Sonderposten stellen Investitionskostenzuschüsse dar, die die Stadt pauschal oder zweckgebunden für bestimmte Baumaßnahmen erhalten hat. Die Sonderposten sind entsprechend den Abschreibungen verteilt auf die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagegüter aufzulösen und stellen somit Erträge dar. Sonderposten betreffen hauptsächlich die kommunalen Gebäude sowie Straßen und Wege. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für gezahlte Beiträge wird unter der Ertragsart „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ ausgewiesen. Die genaue Höhe der Sonderposten ergibt sich erst nach endgültiger Ermittlung der Werte der Eröffnungsbilanz. Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 637.340 € veranschlagt.

1.3 Sonstige Transfererträge

Unter sonstige Transfererträge zählen Kostenerstattungen im sozialen Bereich. Hierunter fallen Erstattungen von sozialen durch die Inanspruchnahme Unterhaltsverpflichteter im Rahmen der Gewährung sozialer Leistungen. Insgesamt werden für das Haushaltjahr 2008 und die Folgejahre sonstige Transfererträge in Höhe von 2.050 € je Jahr erwartet. Hierbei handelt es sich um die Erstattung von gewährten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Veranschlagung der Ansätze erfolgte auf der Grundlage bisheriger Rechnungsergebnisse.

1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von Öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen z. B. der Abfallbeseitigung, der Straßenreinigung, usw., werden hier erfasst. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenaussgleich fallen hierunter. In der nachfolgenden Übersicht sind sämtliche veranschlagten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aufgeführt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Gebühren Gewerbe- u. Gaststättenwesen	5	5	5	5
Gebühren Einwohnermeldeamt	55	55	55	55
Standesamtsgebühren	6	6	6	6
Gebühren im Bereich Brandschutz	11	11	11	11
Elternbeiträge OGS	36	38	38	38
Benutzungsgebühren Dreingauhalle	1	1	1	1
Gebührenerträge Kulturveranstaltungen	3	3	3	3
Gebühren Übergangsheime	49	49	49	49
Eintrittsgelder Freibad	80	80	80	80
Verwaltungs- und Prüfungsgebühren nach Baurecht	5	5	5	5
Abfallentsorgungsgebühren	988	988	988	988
Straßenreinigungsgebühren	75	75	75	75
Friedhofsgebühren	67	67	67	67
Gebühren Wasser- und Bodenverband	130	130	130	130
Standgebühren Wochenmarkt	4	4	4	4
Gebühren Tourismus	1	1	1	1
Sonstiges	111	23	25	26
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	714	718	731	739
Summe	2.341	2.259	2.274	2.283

Die Veranschlagung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erfolgte auf der Grundlage der aktuellen Gebührenkalkulationen bzw. aus der Entwicklung der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge wurden auf der Grundlage des Entwurfs der Eröffnungsbilanz ermittelt. Die endgültige Höhe dieser Erträge kann erst nach der Feststellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz ermittelt werden.

1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position sind die Erträge nachzuweisen, denen ein privates Rechtsverhältnis zugrunde liegt, z. B. Miet- und Pachtverträge. Im Haushaltsjahr 2008 und den Finanzplanungsjahren werden Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 36.010 € erwartet. Diese fallen in folgenden Bereichen an:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Miete Polizeiebene	2	2	2	2
Erbbauzinsen, Jagdpachten	4	4	4	4
Pachten unbebaute Grundstücke	4	4	4	4
Freibad Werbeflächenmiete	2	2	2	2
Miete städt. Wohnungen	12	12	12	12
Verkauf Familienstambücher	2	2	2	2
Bewirtung/Raumnutzung Kulturbahnhof	2	2	2	2
Erträge aus Veranstaltungen Gleichstellung und Kultur	8	8	8	8
Summe	36	36	36	36

1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständige oder teilweise erstattet, erwirtschaftet werden.

Die Erträge aus den Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich für das Jahr 2008 voraussichtlich auf 519.950 €. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Erstattung Wahlkosten	0	8	24	0
Erst. Leistungen nach dem Asylbe-	136	136	136	136

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
werberleistungsgesetz einschl. Betreuungspauschale				
Erst. Personalkosten Agentur für Arbeit	4	4	4	4
Erst. Sachkostenanteil Abwasserwerk	11	11	11	11
Erst. Zuf. Pensionsrückstellungen	8	8	8	9
Erst. Erschwererbeitrag Abwasserwerk	70	70	70	70
Erst. Betriebskosten	8	0	0	0
Erst. Personal- und Sachkosten Grundsicherungsleistungen	200	200	200	200
Erst. Nebenkosten Sportaußenanlagen	7	7	7	7
Erstattungen DSD/AWG im Bereich Abfallwirtschaft	62	62	62	62
Sonstige Erstattungen (Erst. Nebenkosten städt. Wohnungen, Ersätze ordnungsbehördlicher Maßnahmen, usw.)	14	15	15	15
Summe	520	521	537	514

Die Erstattung der Wahlkosten betrifft in 2009 die Durchführung der Kommunal-, Landtags- und Europawahl in 2008. Die Wahlkostenerstattung für die Durchführung der Europawahl in 2009 wird in 2010 erwartet.

Die Erstattungsleistungen der Agentur für Arbeit für die Aufgabenwahrnehmung der Städte und Gemeinden im Rahmen der Hartz-IV-Regelungen werden ebenfalls hier verbucht. Der Kreis Warendorf und die Agentur für Arbeit haben in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die die Aufgaben nach dem SGB II wahrnimmt. Die für die Leistungsbewilligung und das Fallmanagement in den Räumlichkeiten der Stadt Drensteinfurt eingerichtete Anlaufstelle ist mit insgesamt 3,5 Stellen ausgestattet (1 Stelle Fallmanagement, 2,5 Stellen Leistungssachbearbeitung.) Hierbei handelt es sich ausschließlich um städtisches Personal. Soweit Bundesaufgaben wahrgenommen werden, erfolgt eine Personal- und Sachkostenerstattung je Stelle. Die Aufgaben der Leistungssachbearbeitung werden zu 68% dem Bund und zu 32% den Kommunen zugerechnet. Die Aufgaben des Fallmanagement werden zu 100% dem Bund zugerechnet. Ausgehend von diesen Aufgabenanteilen erhält die Stadt Drensteinfurt für das Jahr 2008 eine Personal- und Sachkostenerstattung in Höhe von voraussichtlich netto 140.000 €. Wie im Vorjahr sind die Personal- und Sachkostenanteile in diesem Bereich brutto zu veranschlagen. Dies bedeutet, dass der kommunale Anteil in Höhe von 60.000 € als Aufwand zu veranschlagen ist, während sich die Erträge auf rd. 200.000 € belaufen. Saldiert beläuft sich die Personalkostenerstattung demnach auf 140.000 € für das Jahr 2008. Von dieser Summe entfallen rd. 132.000 € auf die Personalkostenerstattung und 8.000 € auf die Sachkostenerstattung

Außerdem werden hier Erstattungen der im Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft anfallenden Erträge des Dualen System Deutschland und Erstattungen der AWG im Rahmen der Altpapierverwertung geführt.

1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für die Erträge dar, die nicht ausdrücklich der vorgenannten Ertragsarten zugewiesen sind. Zu nennen sind hier insbesondere die Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge und die Verzinsung der Gewerbesteuer. Außerdem fallen hierunter Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Sonstige ordentliche Erträge	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Konzessionsabgaben Strom	440	440	440	440
Konzessionsabgaben Gas	35	35	35	35
Konzessionsabgaben Wasser	123	123	123	123
Verwaltungszwangsverfahren	20	20	20	20
Bußgelder ruhender Verkehr	11	11	11	11
Stundungszinsen und Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	1	1	1	1
Zwangsgelder, Geldbußen und sonstiges	1	1	1	1
Summe	631	631	631	631

Die Veranschlagung der Konzessionsabgaben erfolgte auf der Grundlage der geltenden Verträge unter Berücksichtigung der Angaben der Versorger. Die Konzessionsabgaben sind von den jeweils anfallenden Umsätzen abhängig. Sie bewegen sich insgesamt auf dem Vorjahresniveau.

Die Konzessionsverträge haben folgende Laufzeiten:

Stadtwerke Münster GmbH	31.12.2008,
Gelsenwasser AG	31.12.2008,
RWE Net AG	01.12.2009.

Derzeit wird geprüft, ob eine Weiterführung der Verträge wirtschaftlich sinnvoll ist. Die Untersuchungen werden voraussichtlich noch bis Mitte des Jahres andauern. In den Finanzplanungs Jahren wurde zunächst von einer Weiterführung der bisherigen Verträge ausgegangen.

1.8 Finanzerträge

Hier sind insbesondere Zinsen aus gewährten Arbeitgeberdarlehen, Dividenden als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Zu den zinsähnlichen Erträgen gehört auch die vom Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt an den Kernhaushalt abzuführende Eigenkapitalverzinsung. Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2008 sieht eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 307.000 € vor. Bei den veranschlagten Zinsen

der Tages- und Festgelder handelt es sich um die Anlage laufender Kassenbestandsmittel. Die Finanzerträge belaufen sich für das Jahr 2008 auf insgesamt auf 457.980 €.

Finanzerträge	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Zinserträge Arbeitgeberdarlehen und Gewinnanteile aus Beteiligungen	1	1	1	1
Eigenkapitalverzinsung Abwasserwerk	307	307	307	307
Zinsen Tages- und Festgelder	150	120	120	120
Summe	458	428	428	428

2. Aufwendungen

2.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, tariflich Beschäftigten und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (nur für aktive Beschäftigte) und Arbeitgeberbeiträge zu Versorgungskassen.

Die Höhe der Zuführung zur Pensionsrückstellung ergibt sich aus der versicherungsmathematischen Berechnung durch die Versorgungskasse. Die Ermittlung der Personalaufwendungen erfolgte auf der Grundlage des diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Stellenplans. Bei der Ermittlung der Aufwendungen wurden insbesondere folgend Faktoren berücksichtigt:

- Besoldungserhöhung der Beamten ab dem 01.07.2008 um 2,9 %
- Erhöhung der leistungsorientierten Bezahlung von 1 % auf 2 %
- Erhöhung der Entgelte der tariflich Beschäftigten um 2 %

Der Personalaufwand für das Jahr 2008 ermittelt sich wie folgt:

Besoldung Beamte	671.950 €
Vergütung tariflich Beschäftigte	2.158.620 €
Vergütung Sonstige	14.370 €
Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	442.590 €
Sozialversicherung Sonstige	4.150 €
Zusatzversorgung Tariflich Beschäftigte	162.900 €
Zusatzversorgung Sonstige	720 €
Unfallversicherung	53.750 €
Beihilfe aktive Beamte	29.180 €
Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	28.980 €
Zuführung Pensionsrückstellung	160.310 €
Zuführung Beihilferückstellung	42.770 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	6.000 €
Summe	3.776.290 €

Die in der nachstehenden Übersicht aufgeführten Personalaufwendungen betreffen mit Ausnahme der anteiligen Zuführung an die Pensionsrückstellung ausschließlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kernverwaltung. Die Personalaufwendungen des Abwasserwerkes werden vollständig im Abwasserwerk geführt. Da die Pensionsrückstellungen ausschließlich in der Bilanz des Kernhaushaltes geführt wird, erfolgt hier eine Erstattung des Zuführungsbetrages durch das Abwasserwerk. Der entsprechende Ertrag wird bei den sonstigen ordentlichen Erträgen verbucht.

Personalaufwendungen	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Personalaufwendungen	3.776	3.856	3.939	4.022
Summe	3.776	3.856	3.939	4.022

In den Finanzplanungsjahren wurde eine jährliche Steigerung der Personalaufwendungen in Höhe von 2 % angenommen. Diese Steigerungsrate wird durch das Finanzministerium im Rahmen der Bekanntgabe der Orientierungsdaten für die Finanzplanungsjahre zur Anwendung empfohlen. Unter Berücksichtigung der Mitteilung der Versorgungskasse belaufen sich die Zahlbeträge bei den Personalauszahlungen auf insgesamt 3.635.340 €. Die Abweichung erklärt sich insbesondere in der Abgrenzung der zu bildenden Rückstellungen, die keine Auszahlungen bewirken.

2.2 Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen gehören alle Bezüge der aus dem Dienst ausgeschiedenen Beamtinnen und Beamten. Grundsätzlich besteht für die Kommunen die Verpflichtung, bereits während der aktiven Beschäftigungszeit der Versorgungsempfänger entsprechende Rückstellungen zu bilden. Dies trifft sowohl auf die Beamtenpensionen als auch auf die Beihilfegewährung für ehemalige Beschäftigte zu. Soweit für die Zahlung der Pensionen ausreichende Rückstellungen zur Verfügung stehen, können diese aus der Rückstellung vorgenommen werden und werden damit im Jahr der Zahlung nicht noch einmal ergebniswirksam. Als ergebniswirksamer Versorgungsaufwand sind alle Leistungen für die Versorgungsempfänger zu erfassen, für die zuvor Rückstellungen nicht oder nicht in ausreichender Höhe gebildet wurden.

Der Versorgungsaufwand ermittelt sich nach Auskunft der Versorgungskasse wie folgt:

Versorgungsaufwand	207.970 €
Beihilfeaufwand	52.290 €
Summe	260.260 €

Die Entwicklung der Versorgungsaufwendungen der Folgejahre ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Versorgungsaufwendungen	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Versorgungsaufwendungen	260	265	271	276
Summe	260	265	271	276

Die Versorgungsauszahlungen in der Form von Versorgungsbezügen und Beihilfen für die Versorgungsempfänger belaufen sich nach Mitteilung der Versorgungskasse für das Jahr 2008 auf 360.400 €.

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen sämtliche laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Sie belaufen sich für das Jahr 2008 auf insgesamt 3.324.040 €. In der u. a. Aufstellung sind die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen nach Arten untergliedert und werden in den wesentlichen Punkten näher erläutert.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	428.620 €
Bewirtschaftung der Grundstücke	914.650 €
Aufwendungen für Reinigung	177.110 €
Haltung von Fahrzeugen	124.930 €
Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	126.430 €
Lernmittel	61.450 €
Schülerbeförderung	378.000 €
Entsorgungsaufwendungen	1.112.850 €
Summe	3.324.040 €

2.3.1 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Gesamtaufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 428.620 € teilt sich wie folgt auf:

Unterhaltung Gebäude und sonstige Grundstücke	141.720 €
Erstellung Energiepass und Datenerfassung Gebäudemanagement	25.000 €
Straßenschilder – und Markierungsarbeiten	8.500 €
Wartung Löschteiche	2.000 €
Unterhaltung Kinderspielplätze	5.750 €
Unterhaltung Sportaußenanlagen	28.400 €
Unterhaltung Freibad	27.900 €
Unterhaltung Einrichtungen ÖPNV	3.500 €
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	150.000 €
Unterhaltung Friedhof	23.000 €
Unterhaltung Judenfriedhof	3.250 €
Unterhaltung Kriegsgräber	1.000 €
Unterhaltung Rad- und Wanderwege, Stadtbäume und Schlosspark	2.600 €
Unterhaltung Gebäude Kulturbahnhof	6.000 €
Summe	428.620 €

Für die Erstellung von Energiepässen einschließlich einer Datenerfassung für die Weiterverarbeitung im Gebäudemanagement (neben der Erfassung von Verbrauchsdaten auch Digitalisierung bzw. Erstellung von digitalen Gebäudeplänen und Erfassung weiterer relevanter Gebäudedaten) sind in 2008 und 2009 Mittel in Höhe von je 25.000 € veranschlagt. Die Kosten wurden durch Einholung von Angeboten ermittelt. Ein Teil der Gebäude wird von der Verwaltung in Eigenleistung erfasst.

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze einschließlich der Fortführung der Bankettfräsarbeiten und Grabenräumung an den Wirtschaftswegen sind in 2008 Mittel in Höhe von 150.000 € vorgesehen.

2.3.2 Bewirtschaftung der Grundstücke

Die Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und Gebäude umfassen im Wesentlichen die Energiekosten, die Gebäude- und Inventarversicherungen sowie die Steuern und Abgaben. Nachfolgend ist eine weitere Differenzierung der Bewirtschaftungsaufwendungen für die

städtischen Gebäude aufgeführt. Die Ansätze wurden auf der Grundlage aktueller Preismitteilungen und unter Berücksichtigung aktueller Verbrauchs- und Abrechnungsdaten ermittelt.

Energiekosten, hiervon entfallen auf	388.340 €
• Alte Post	7.900 €
• Rathaus	25.300 €
• Baubetriebshof	5.900 €
• Feuerwehrrätehäuser	17.000 €
• Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt	40.500 €
• Katholische Grundschule Rinkerode	29.100 €
• St. Lambertus-Grundschule Walstedde	24.600 €
• Christ-König-Hauptschule	44.800 €
• Städtische Realschule	30.400 €
• Dreingauhalle	38.200 €
• Jugendheim Rinkerode	3.500 €
• Sportaußenanlagen	25.600 €
• Freibad	34.540 €
• Synagoge	2.500 €
• Brunnen öffentliche Straßen, Wege, Plätze	7.000 €
• Friedhof	4.400 €
• Kulturbahnhof	9.800 €
• Soziale Einrichtungen	36.000 €
• Sonstige	1.300 €
Gebäude- und Inventarversicherungen	41.430 €
Betriebskosten Straßenbeleuchtung	155.000 €
Regenwassergebühren öffentliche Straßen, Wege, Plätze	223.810 €
Steuern und Abgaben städtische Gebäude	94.130 €
Bewirtschaftungskosten und sonstige Versicherungen	11.940 €
Summe	914.650 €

2.3.3 Aufwendungen für Reinigung

Die Aufwendungen für Reinigungsleistungen beziehen sich auf die von der Stadt Drensteinfurt bezogenen Fremdleistungen. Die Fremdleistungen beinhalten sowohl die Beschaffung von Reinigungsmitteln als auch die Dienstleistung der Reinigung. Die Aufwendungen betragen insgesamt 177.110 € und entfallen auf folgende Bereiche:

Alte Post, Reinigungsmittel	200 €
Bauhof, Reinigungsmittel	310 €
Rathaus, Reinigungsmittel	2.500 €
Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt	46.700 €
Katholische Grundschule Rinkerode	22.500 €
St.-Lambertus-Grundschule Walstedde	19.000 €
Hauptschule	8.200 €
Dreingauhalle	2.400 €
Realschule	55.000 €
Sportaußenanlagen	6.100 €

Freibad	9.000 €
Friedhof, Reinigungsmittel	200 €
Kulturbahnhof	5.000 €
Summe	177.110 €

2.3.4 Haltung von Fahrzeugen

Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen fallen im Bereich der Verwaltung, des Baubetriebshofes und der Feuerwehr an. Die Gesamtsumme der Unterhaltungsaufwendungen teilt sich wie folgt auf:

Verwaltung	1.530 €
Baubetriebshof	96.000 €
Feuerwehr	30.720 €
Summe	128.250 €

2.3.5 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens beläuft sich auf insgesamt 123.110 €. Unter diese Position fallen insbesondere die Unterhaltungsaufwendungen für die EDV-Anlage der Verwaltung (43.540 €) sowie die Ansätze im Bereich der Schulbudgets (insgesamt 56.350 €). Die einzelnen Haushaltsansätze der Schulbudgets sind der als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Übersicht zu entnehmen.

Des Weiteren werden hierunter Aufwendungen für die Weihnachtsausstattung des Rathauses (1.000 €) und allgemeine Aufwendungen im Bereich des Wochenmarktes geführt.

2.3.6 Lernmittel

Die Gesamtsumme der Aufwendungen für Lernmittel beträgt in 2008 insgesamt 61.400 €. Sie verteilt sich wie folgt:

Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt	12.200 €
Katholische Grundschule Rinkerode	4.750 €
St. Lambertus-Grundschule Walstedde	4.200 €
Christ-König-Hauptschule	13.500 €
Städtische Realschule	26.800 €
Summe	61.450 €

2.3.7 Schülerbeförderungskosten

Die Schülerbeförderungskosten belaufen sich insgesamt auf 378.000 €. Sie entfallen mit 122.000 € auf die Grundschulen, mit 117.000 € auf die Hauptschule und mit einem Betrag von 139.000 € auf die Realschule. Die Aufwendungen wurden auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt. Sie beinhalten eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um annähernd 2 %.

2.3.8 Entsorgungsaufwendungen

Entsorgungsaufwendungen fallen in den Bereichen der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung an. Diese Bereiche werden als kostenrechnende Einrichtungen in Form von Gebührenhaushalten geführt. Die Entsorgungsaufwendungen im Bereich der Abfallwirtschaft bestehend aus den Kosten für die Sammlung und den Transport (233.600 €), den Deponieentgelten (681.400 €), den Kosten der Sondermüllentsorgung (29.000 €) und für die Entsorgung von Altpapier und die Sammlung von Wertstoffen (120.400 €) belaufen sich insgesamt auf 1.064.400 €.

Im Bereich der Straßenreinigung fallen für die Entsorgung des Straßenkehrichts insgesamt Aufwendungen in Höhe von 48.450 € an.

Die vorstehend genannten Aufwendungen sind den Entwürfen der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2008 entnommen.

2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes zu ermitteln. Anlagevermögen in der Form von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis zu einem Wert von 410 € werden sofort im ersten Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Die nachstehend aufgeführten Werte bilden den Kenntnisstand zum 01.12.2007 ab. Das den ermittelten Abschreibungen zugrunde liegende Anlagevermögen ist aus dem als Anlage beigefügten Entwurf der Eröffnungsbilanz 2008 ersichtlich. Die endgültigen Werte der bilanziellen Abschreibungen können sich bis zur endgültigen Feststellung der Eröffnungsbilanz noch ändern.

Die vorläufig ermittelten Abschreibungen entfallen auf folgende Vermögensgegenstände:

Art des Vermögens	Wert des Vermögens	Abschreibung T€
Gebäude	rd. 21 Mio. €	741
Straßen	rd. 40 Mio. €	1.092
Brücken	rd. 0,5 Mio. €	22
Maschinen, technische	rd. 1,4 Mio. €	299

Anlagen u. Fahrzeuge		
Geschäftsausstattung	rd. 0,5 Mio. €	75
Summe		2.229

2.5 Transferaufwendungen

Hierunter fallen Leistungen der Stadt an Dritte, die gewährt werden, ohne dass die Stadt dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Zu den Transferaufwendungen zählen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Sozialtransferaufwendungen sowie von der Stadt zu zahlende Umlagen (z. B. Krankenhausinvestitionsumlage, Kreisumlage). Der Gesamtbetrag der Transferaufwendungen beläuft sich in 2008 auf 8.623.990 €

Die Transferaufwendungen für das Jahr 2008 entstehen in folgenden Bereichen:

Zuschuss Feuerwehr	5.000 €
Zuschuss Wartung Löschteiche	1.000 €
Zuschüsse an Büchereien	1.030 €
Zuschüsse an Kulturvereine	1.400 €
Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege	310 €
Zuschüsse zu Vereinsjubiläen	1.000 €
Zuschüsse Musikschule	34.000 €
Zuschüsse Volkshochschule	24.000 €
Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	356.500 €
Grundsicherungsleistungen Anteil Personalkosten ARGE	60.000 €
Zuschuss Kriegsgräberfürsorge	100 €
Zuschüsse Altenbegegnungsstätten	3.100 €
Zuschüsse an karitative Verbände	200 €
Zuschüsse DAF	510 €
Zuschuss Kleiderkammer Malteser Hilfsdienst	150 €
Kosten Obdachlosenunterbringung	5.000 €
Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Ameke	4.600 €
Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	200.000 €
Zuschuss DRIWA	4.000 €
Zuschuss Ortsjugendring Rinkerode	2.000 €
Zuschuss Vereine u. Verbände Ferienfreizeit	13.000 €
Zuschuss Unterhaltung Kinderspielplatz	250 €
Zuschuss Betriebskosten Fortuna Walstedde und Sportverein Drensteinfurt	1.380 €
Zuschüsse Sportvereine	30.000 €
Zuschüsse Jugendsport	7.210 €
Zuschüsse Reinigungskosten Sportanlagen Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde	6.100 €
Zuschuss Denkmalpflegemaßnahmen	10.200 €
Zuschuss Nachtbus	15.500 €
Wasser- u. Bodenverbände Erschwererbeiträge	70.000 €
Wasser- u. Bodenverbände Flächenbeiträge	150.000 €
Zuschüsse Vereine u. Verbände Umweltschutz	250 €
Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	1.200 €
Gewerbesteuerumlage einschl. Zuschlag zur Gewerbe-	485.000 €

steuerumlage	
Kreisumlage	6.945.000 €
Krankenhausinvestitionsumlage	185.000 €
Summe	8.623.990 €

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen den Vorjahresansätzen. Neu veranschlagt wurde ein Zuschuss in Höhe von 100 € für die Kriegsgräberfürsorge. Hier soll kreisweit eine einheitliche Bezuschussung erfolgen.

Grundlage für die Berechnung der Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für das Jahr 2008 ist die Anzahl der Personen, die am 30.06.2007 Leistungsempfänger waren.

Die Gesamtaufwendungen für die Leistungen des AsylbLG wurden für das Haushaltsjahr 2008 mit rd. 356.500 € errechnet. Insgesamt wurden die Ansätze im Hinblick auf die Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr angepasst.

	Anzahl der Leistungsempfänger		
	Leistungs- empfänger insgesamt	davon Asylbewerber/ Folgeantragsteller	davon Duldung/bzw. anderer Status
31.12.1994	91	79	12
31.12.1995	126	99	27
31.12.1996	142	105	37
31.12.1997	155	100	55
31.12.1998	116	97	19
31.12.1999	88	57	31
31.12.2000	85	44	41
30.06.2001	78	44	34
30.06.2002	84	50	34
30.06.2003	63	47	16
30.06.2004	65	40	25
30.06.2005	71	24	47
30.06.2006	76	17	59
30.06.2007	47	21	26

Der Stichtag 30.06.2007 zeigt im Vergleich zum Vorjahr eine starke Senkung der Gesamtzahl der Leistungsempfänger auf. Die Zahl der Leistungsempfänger ist jedoch über das ganze Jahr hinweg starken Schwankungen unterworfen. Für die Aufnahme und die Unterbringung sowie für die Versorgung der ausländischen Flüchtlinge stellt das Land den Gemeinden jährlich Finanzmittel in Abhängigkeit der Anzahl der Leistungsempfänger € zur Verfügung. Von den zur Verfügung gestellten Mitteln sind 4,5% ausschließlich für die soziale Betreuung zu verwenden. Die Mittel werden auf die Gemeinden entsprechend dem Zuweisungsschlüssel zum jeweiligen Bestandsstichtag eines jeden Jahres verteilt.

Die Verringerung der Zahl der Leistungsempfänger für die eine Landeserstattung gewährt wird, ist darin begründet, dass Asylverfahren immer zügiger abgeschlossen werden. Die meisten Asylverfahren verlaufen für die Betroffenen negativ. Eine zeitliche Rückführung in das Heimatland ist aber häufig auf Grund fehlender Dokumente bzw. genauer Zuordnung zur Staatsangehörigkeit nicht möglich.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen und der vertraglichen Vereinbarung bezüglich der Finanzierung der Überhanggruppen der kirchlichen Kindergärten kommt es zu einer Betriebskostenzuschussgewährung für das Jahr 2008 in Höhe von insgesamt 210.000 €. Die Betriebskostenzuschüsse berechnen sich wie folgt:

Überhanggruppen der kirchlichen Kindergärten	140.000 €
Trägeranteil „Natur-Kinder-Haus“	19.000 €
Trägeranteil „Die kleinen Strolche“	11.000 €
Trägeranteil „Zwergenburg“	19.000 €
Auswirkungen KiBiz	11.000 €
Insgesamt:	200.000 €

Des Weiteren sind in 2008 einmalig Mittel in Höhe von 30.000 € als Zuschüsse für die Sportvereine veranschlagt. Hiermit sollen insbesondere investive Maßnahmen der Sportvereine gefördert werden.

Im Bereich der Gewerbsteuerumlage wurde für das Jahr 2008 wird von einer geringfügigen Senkung der Umlagesätze ausgegangen. Der aus der unten aufgeführten Aufstellung ersichtliche Gesamtvervielfältiger von 71 v. H. führt bei dem derzeit geltenden Hebesatz der Gewerbesteuer von 403 v. H. im Ergebnis zu einer Gewerbesteuerumlage von rd. 17 %.

Bei einem angenommenen Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 2.900.000 € errechnet sich eine Gewerbesteuerumlage einschließlich des Zuschlags zur Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 485.000 €.

Bei der Gewerbesteuerumlage wurden folgende Vom-Hundert-Sätze bei der Berechnung zugrunde gelegt:

Umlage:	2008	2009	2010	2011
Allgemeine Umlage:	30 v.H.	32 v.H.	35 v.H.	35 v.H.
Zuschlag zur Umlage	35 v.H.	35 v.H.	34 v.H.	34 v.H.
Insgesamt:	65 v.H.	67 v.H.	69 v.H.	69 v.H.

Die an das Land abzuführende Umlage für das Jahr 2008 errechnet sich nach folgendem Schlüssel:

$$\frac{\text{Gewerbesteueraufkommen} \times 65 \text{ v.H.}}{\text{Hebesatz } 403 \text{ v.H.}}$$

Den mit Abstand größten Posten der laufenden Aufwendungen nimmt die an den Kreis Warendorf abzuführende Kreisumlage ein.

Die von der Stadt zu zahlende Kreisumlage teilt sich auf in

- allgemeine_Kreisumlage
- Sonderumlage (sog. Jugendamtsumlage für Gemeinden ohne eigenes Jugendamt)

Als Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage dient:

- ⇒ die eigene Steuerkraft, aufgrund der Referenzperiode 01.07.2006 - 30.06.2007, hochgerechnet auf der Grundlage der fiktiven Hebesätze
 - * die eigene Steuerkraft der Grundsteuer A und B,
 - * die Gewerbesteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage
 - * der Anteil an der Einkommensteuer
- ⇒ die Schlüsselzuweisungen der Stadt einschließlich der Abrechnungsbeträge aus Vorjahren
- ⇒ die Zahlungen bzw. Erstattungen nach dem Solidarbeitragsgesetz
- ⇒ die Kompensationsleistungen, die die Gemeinden erhalten aufgrund der Neufassung des Familienlastenausgleichsgesetzes
- ⇒ die Beteiligung an der Umsatzsteuer.

In seinem Eckdatenpapier zum Kreishaushalt 2008 weist der Landrat auf den doch erheblichen Anstieg der Steuerkraft der Städte und Gemeinden hin. Die Steuerkraft ist in dem maßgeblichen Zeitraum um rd. 16,5 % gestiegen. Das bedeutet, dass der Kreis Warendorf bei gleichbleibenden Satz der Allgemeinen Kreisumlage rd. 11,2 Mio. € mehr an Kreisumlage erhalten würde. Im Gegensatz könnte die Kreisumlage um 4 Prozentpunkte gesenkt werden. Außerdem erhält der Kreis Warendorf gegenüber dem Vorjahr zusätzliche Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 3 Mio. €. Mehraufwendungen entstehen beim Kreis Warendorf insbesondere bei den Personalaufwendungen, den Abschreibungen und im sozialen Aufgabenbereich. Hier werden jeweils Steigerungen um rd. 300.000 € bei den Hilfen zur Gesundheit, den Hilfen zum Lebensunterhalt und den Leistungen des Pflegegeldes erwartet. Insgesamt liegt der Finanzbedarf des Kreises Warendorf auf dem Vorjahresniveau, so dass eine über den Mitnahmeeffekt hinausgehende Senkung der Kreisumlage nicht umgesetzt werden kann. Der Satz der allgemeinen Kreisumlage wird daher auf 36,0 % festgesetzt. In der Stellungnahme der Bürgermeister zum Eckdatenpapier wird der Landrat aufgefordert, sich ihm bietende Spielräume zugunsten der Kommunen einzusetzen. Die Bürgermeister halten im Ergebnis eine Senkung um weitere 1,5 Prozentpunkte für gerechtfertigt. Bei der Ermittlung des Haushaltsansatzes wurde der nach Mitteilung des Kreises genannte Hebesatz zugrunde gelegt.

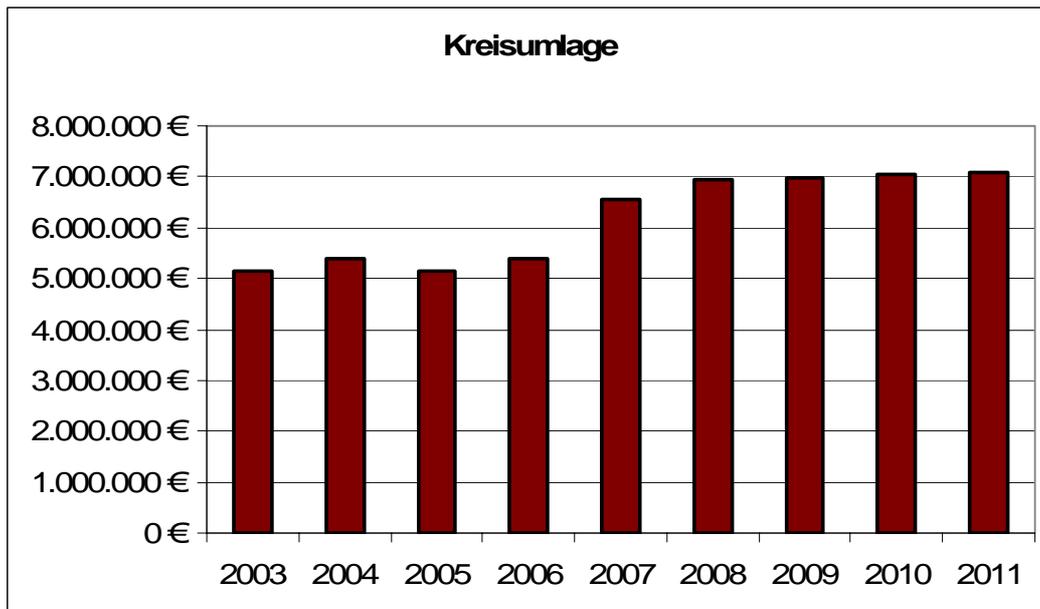
Der Satz der Jugendamtsumlage kann auf nach Auskunft des Kreises Warendorf auf 15,4 % gesenkt werden. Obwohl hier der Finanzbedarf des Kreises aufgrund erhöhter Zuschüsse an die Kindertagesstätten nach Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes um rd. 1 Mio. € über dem des Vorjahres liegt, kann der Satz der Jugendamtsumlage um 0,7 Prozentpunkte auf 15,4 % gesenkt werden.

Es ergeben sich nach dem derzeitigen Kenntnisstand folgende Änderungen:

	Hebesatz 2007	Hebesatz 2008	Differenz	Kreisumlage 2008
Allgemeine Umlage	40,1 %	36,0 %	- 4,1 %	4.867.074 €
Jugendamtsumlage	16,1 %	15,4 %	- 0,7 %	2.076.259 €
insgesamt:	56,2 %	51,4 %	- 4,8 %	6.943.333 €

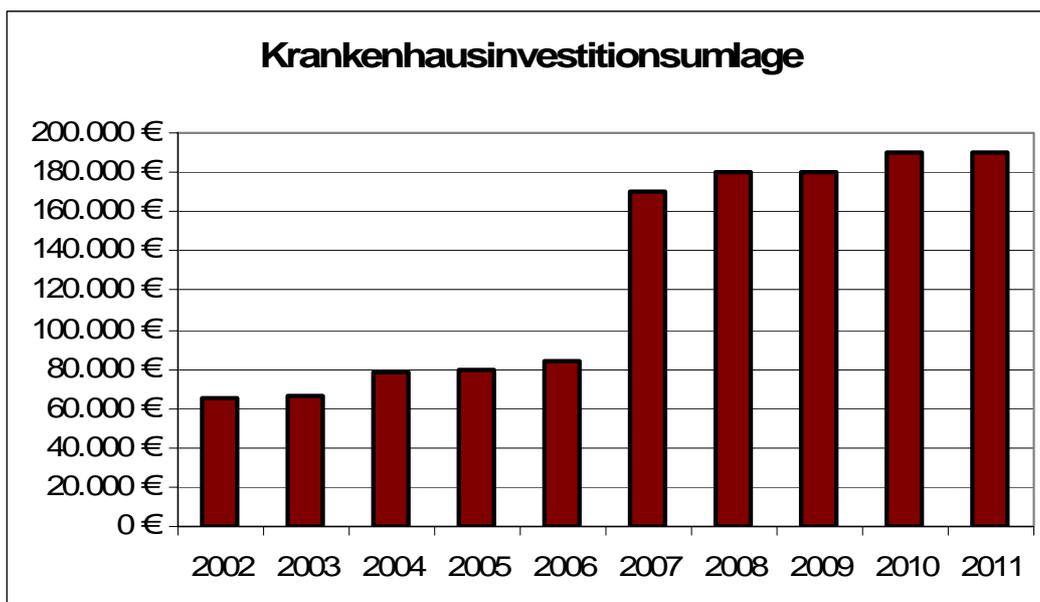
Auf der Grundlage der Daten der 2. Modellrechnung zum Landeshaushalt ermittelt sich demnach eine in 2008 zu zahlende Kreisumlage von rd. 6.945.000 €. Dieser Haushaltsansatz beinhaltet nunmehr auch die Kostenbeteiligung nach dem SGB II.

Die Ausgaben der Kreisumlage stellen sich im zeitlichen Verlauf wie folgt dar



Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch das Haushaltsbegleitgesetz vom 19.12.2001 wurden die Gemeinden erstmals im Haushaltsjahr 2002 an den im Landeshaushalt veranschlagten Beträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 v. H. beteiligt. Im Jahre 2007 wurde die Beteiligung der Kommunen von 20 v. H. auf 40 v. H. verdoppelt. Für die Stadt Drensteinfurt ergibt sich eine an das Land abzuführende Krankenhausinvestitionsumlage für das Jahr 2008 in Höhe von voraussichtlich 180.000 €.

Die nachstehende Grafik gibt die Entwicklung der Krankenhausinvestitionsumlage wieder.



2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, den Geschäftsaufwendungen aller Aufgabenbereiche sowie den Aufwendungen für Aus- und Fortbildungskosten und Mitglieds- und Verbandsbeiträge. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich für das Jahr 2008 auf insgesamt 855.180 €.

Nachfolgend sind die Wesentlichsten Positionen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgeführt. Die Ansätze wurden auf der Grundlage bisheriger Rechnungsergebnisse ermittelt.

Produktgruppe	Bezeichnung	Betrag
01-01	Sitzungsaufwand	100.700€
01-01	Unfallversicherung Mandatsträger	730 €
01-01	Fraktionszuwendungen	6.800 €
01-02	Ehrenpatenschaften kinderreiche Familien	1.600 €
01-02	Verfügungsmittel	2.000 €
01-02	Aufwand aus Repräsentationsanl	10.200 €
01-03	Kosten der Gleichstellung	4.500 €
01-05	Miete Landsbergplatz 5	7.700 €
01-05	Haftpflicht, Rechtsschutz, Eig	45.000 €
01-05	Verbandsbeiträge	12.500 €
01-05	Miete Kopierer und TK-Anlagen, Sonstiges	19.700 €
01-05	Bekanntm., Bürobedarf, Zeitschriften, Gesetzesbl. Reisek.	65.300 €
01-05	Post- und Fernsprechgebühren	50.370 €
01-06	Miete Baubetriebshof	5.040 €
01-07	Aus- und Fortbildung (inkl. Reisekosten), Personalnebenaufw.	23.390 €
01-07	Ausgleichsabgabe Schwerbehindertengesetz	1.370 €
01-08	Bankgebühren, Prüfungsgeb., Verbandsbeiträge	4.150 €
01-09	KAI-Mitgliedsb., Entgelte Internet, Verbrauchsmaterial EDV	39.150 €
01-10	Geschäftsaufw. Erwerb Grundstücke	5.000 €
01-11	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000 €
01-12	Geschäftsaufw.Stadtregionale Zusammenarbeit	1.000 €
02-02	Verwaltung Fundsachen, Schädlingsbekämpfung, Sonstiges	7.540 €
02-04	Verkehrssicherheitsaktion	2.000 €

02-05	Kosten Ausweise und Pässe	30.000 €
02-05	Kosten Schiedsmänner, Verbandsbeiträge	770 €
02-06	Ankauf Familienstammbücher	2.300 €
02-07	Untersuchungen, Lehrgänge, Ausbildungen, Sonstiges	15.800 €
02-07	Aufwandsentsch., Entsch. Brandw., Verdienstauf., Beiträge	9.000 €
02-07	Feueralarmanlagen	3.000 €
02-07	Unterh. Geräte und Ausrüstung	4.240 €
02-07	Fernsprechgebühren	6.000 €
03-01-04	Geschäftsaufwendungen Schulen	20.460 €
03-02-01	Hauptschule Präventivmaßnahmen Mobbing	8.000 €
03-03	Realschule Präventivmaßnahmen Mobbing	12.000 €
03-05	Schülerunfallversicherung	55.000 €
04-01	Geschäftsaufw. kulturelle Veranstaltungen	13.900 €
04-01	Kosten Stadtarchiv, Beiträge	1.100 €
04-03	Erstellung VHS-Programm	2.700 €
05-02	Geschäftsaufw. Soziales, Miete/Nebenkosten Soz. Einrichtung.	49.450 €
06-01	Förderung Familienzentrum	10.000 €
06-02	Honorarkosten Jugendarbeit	5.000 €
06-02	Miete Jugendräume, allgem. Betreuung Jugendarbeit	4.000 €
08-01	Pacht Sportgelände, Rinkerode	24.990 €
09-01	Entsch. Umlegungsausschussmitglieder, Sonstiges	3.000 €
09-01	Planungskosten	95.000 €
10-01	Verbandsbeiträge	260 €
12-02-02	Kosten Winterdienst, Sonstiges	8.510 €
13-01	Erbbauzinsen	5.610 €
13-01	Veranstaltungen Ehrenmal	1.030 €
13-03	Pacht Schlosspark	920 €
14-01	Aktionen Umweltschutz	2.500 €
15-01	Geschäftsaufwendungen Wirtschaftsförderung	11.300 €
15-02	Geschäftsaufw.u. Aufw. Gesundheitstage Kulturbahnhof	6.000 €
15-03	Geschäftsaufwendungen Touristische Öffentlichkeitsarbeit	15.100 €
16-01	Zinszahlungen Gewerbesteuer	2.500 €
Summe		855.180 €

Im Jahr 2008 wurden erstmals Geschäftsaufwendungen für die Durchführung von Präventivmaßnahmen im Bereich Mobbing in den weiterführenden Schulen veranschlagt. Hier ste-

hen für die Durchführung von Projekten in der Haupt- und Realschule insgesamt 20.000 € zur Verfügung.

Des Weiteren sind für das Jahr 2008 Mittel in Höhe von 3.000 € für die erneute Durchführung der Veranstaltungsreihe „Gesundheitstage in Drensteinfurt“ vorgesehen. Die im Jahr 2006 durchgeführte Veranstaltung fand großen Zuspruch und soll künftig in entsprechenden Intervallen durchgeführt und etabliert werden.

Außerdem sieht der Haushaltsplan Mittel für die Förderung des gerade neu gegründeten Familienzentrums in Höhe von 10.000 € vor. Diese Gelder werden im Wesentlichen für die nötige Zertifizierung des Familienzentrums benötigt.

Im Bereich der Planungskosten soll im Jahr 2008 die Wohnbauentwicklung im Ortsteil Drensteinfurt weitergeführt werden, da nur noch wenige Grundstücke auf dem Markt verfügbar sind. Weiterhin sind die Ergebnisse aus dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept umzusetzen. Die Änderung des Regionalplans mit Festlegung der wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung bis zum Jahr 2025 und des Leitbilds für das Planverfahren Donar gilt es fachlich zu begleiten.

C. Finanzplan

Der Finanzplan enthält im doppelten Haushalt die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus dem Ergebnisplan ergeben.

Der Finanzplan enthält außerdem die Einzahlungen und Auszahlungen, die voraussichtlich aus den gebildeten Rückstellungen resultieren werden und vor allem enthält er die Ermächtigungen für Investitionen.

Die nachfolgend aufgeführten Auszahlungen aus den gebildeten Rückstellungen fallen als Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zusätzlich neben den sich aus den Ansätzen des Ergebnisplans erläuterten Zahlungsvorgängen an.

Aus den Rückstellungen sollen in 2008 insbesondere folgende Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Für die Durchführung der Instandhaltungsmaßnahmen wurden entsprechende Ansätze bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen gebildet.

Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	2008
01-05	Rathaus Instands. Beleuchtung	3.500 €
01-05	Rathaus Erneuerung Teppich (Altbau)	7.400 €
02-07	Gerätehaus Drstf. Anschl. Notstromspeis	2.000 €
02-07	Gerätehaus Rinkerode Sanierung Gebäude	25.000 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Austausch blinder Fenster	1.530 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Brandschutzmaßnahmen	2.000 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Dachisolierung Anbau	1.400 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Laufbahn	3.000 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Kindertoilette	1.700 €
03-01-02	GS Rinkerode Anstrich Treppenhaus Türme	2.000 €
03-01-02	GS Rinkerode Ausfugen Gebäude	6.500 €
03-01-02	GS Rinkerode Brandschutzmaßnahmen	25.000 €
03-01-02	GS Rinkerode Austausch Leuchtstofflampen	1.200 €
03-01-02	GS Rinkerode Instandh. Sirene	1.500 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	5.800 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Turnhalle	84.360 €
03-01-03	GS Walstedde Austausch Fenster Pausenhalle	27.800 €
03-01-03	GS Walstedde Brandschutzmaßnahmen	3.500 €
03-01-03	GS Walstedde Leuchtstofflampen	500 €
03-01-03	GS Walstedde Sanierung Turnhalle	200.000 €
03-01-03	GS Walstedde Toilettensanierung	500 €
03-02	Hautschule Instandh. Blitzschutzanlage	1.500 €
03-02	Hauptschule San. Dachstuhl Turnhalle	5.750 €
03-02-01	Dreingauhalle Anschl. Notstromspeisung	2.000 €
03-02-01	Dreingauhalle Instandh. Blitzschutzanlage	1.500 €
03-02-01	Dreingauhalle Brandschutzmaßnahmen	2.000 €
03-02-01	Dreingauhalle Austausch Leuchtstofflampenl	1.200 €
03-02-01	Dreingauhalle Sanierung Duschen	7.600 €
05-05	Übergangsheim Hammer Str. Pauschalans. Instandh.	2.000 €
05-05	Übergangsheim Knäppken Pauschalans. Instandh.	2.000 €

05-05	Übergangsheim Riether Str. Pauschalan. Instandh.	2.000 €
08-01	Sportanl. Drstf. Austausch Duschköpfe	800 €
08-01	Sportanl. Drstf. Austausch Thermostatventile	500 €
08-01	Sportanl. Drstf. Austausch Türschließer	1.500 €
08-01	Sportanl. Drstf. Erneuerung Dachdämmung	6.000 €
08-01	Sportanl. Drstf. Verfübung Umkleide	4.000 €
08-01	Sportanl. Rink. Austausch Duschköpfe	800 €
08-01	Sportanl. Rink. Austausch Leuchtstofflam	300 €
08-01	Sportanl. Rink. Austausch Türschließer	600 €
08-01	Sportanl. Rink. Instandh. Zaunanlage	11.500 €
08-01	Sportanl. Rink. Instandh. Oberlichtbesch./Türbänder	700 €
08-01	Sportanl. Wal. Austausch Leuchtstofflampen	200 €
08-01	Sportanl. Wal. Austausch Thermostatventile	200 €
08-01	Sportanl. Wal. Austausch Türschließer	600 €
08-03	Freibad Sanierung Dachrinne	3.280 €
08-03	Freibad Sanierung Herrentoilettenanlage	2.600 €
10-03	Synagoge Pauschalans. Instandh.	1.800 €
12-01	ÖPNV Einzäunung Gleisbereich Bhf. Drstf.	25.000 €
12-02-01	Brückensan. Rieth/Brückenelemente	20.000 €
13-03	Sanierung Schlossmauer	20.000 €
	Summe	534.120 €

Die Instandhaltungsrückstellungen wurden im Einzelfall umfangreich ermittelt. In den Fällen der Gebäudesanierungen liegen der Stadt Drensteinfurt Gutachten mit entsprechenden Kostenschätzungen vor.

Brandschutzmaßnahmen Grundschule Rinkerode

Nach der Brandschau und entsprechenden Auflagen der Bauaufsicht muss für den 2. baulichen Rettungsweg der Schulklasse im linken Schulturm eine Außentreppe und ein Innenpodest erstellt werden. Als Sofortmaßnahme für den Übergangszeitraum wurde im Dezember 2007 zunächst eine mobile Außentreppe gemietet.

Sanierung der Turnhalle Walstedde

Die Maßnahme resultiert aus den im Jahr 2006 erstellten Sanierungsgutachten für die Turnhallen. Die Eindeckung der Halle mit Spanplatten muss aus Sicherheitsgründen erneuert werden, ebenso die Dacheindichtung auf dem Sozialtrakt. Aus energetischen Gründen sollen zudem der Geibel der Turnhalle und die Außenwände des Sozialtraktes zusätzlich gedämmt werden, die Fenster im Sozialtrakt sowie die Glasfassade der Turnhalle erneuert werden.

Fenster austausch Lambertus-Schule

Die Fenster in der Lambertus-Schule sind zum Teil irreparabel defekt und zudem energetisch sehr nachteilig. Im ersten Schritt sollen 2008 die Fenster der Pausenhalle ersetzt werden, in 2010 dann die Fenster im restlichen EG und im OG.

Sanierung der Turnhalle der Hauptschule

Bei der Turnhalle der Hauptschule ist eine Verstärkung der Dachkonstruktion erforderlich (Sanierungsgutachten). Zudem sollen im Traufbereich eine Dämmung angebracht und die Holzfenster im Sozialtrakt gestrichen werden.

Sanierung von Brücken

Die Maßnahmen resultieren aus der Erstellung der Brückenbücher aus dem Jahr 2006 und führen bereits die im Jahr 2007 begonnenen Sanierungen fort.

1. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nachfolgend werden die einzelnen Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit produktbereichsbezogen erläutert.

Nach dem Gesamtfinanzplan ergibt sich folgende Gesamtzusammenfassung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten aus Investitionstätigkeit	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.083	1.112	1.302	1.012
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	633	348	348	348
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	116	392	582	477
Summe Einzahlungen	1.832	1.852	2.232	1.837
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	225	25	25	25
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.684	2.026	1.606	130
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	457	266	470	423
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9	9	9	9
Summe Aufwendungen	3.375	2.326	2.110	587
Jahresergebnis	-1.543	-474	122	1.250

Folgende einzelne Investitionsmaßnahmen sind beabsichtigt:

1.1 Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 01-05 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Nach Überprüfung der Zuordnungen der einzelnen Objekte zu den gebildeten Produktbereichen werden Erträge und Aufwendungen sowie investive Einzahlungen und Auszahlungen für das Bürgerhaus „Alte Post“ nunmehr unter dem Produktbereich 01 Innere Verwaltung nachgewiesen.

In 2008 ist beabsichtigt, das Bürgerhaus „Alte Post“ mit einer fest installierten Leinwand auszustatten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 3.000 €. Für die Beschaffung von Mobiliar für

die Verwaltung sind 7.000 € vorgesehen. In der Finanzplanung belaufen sich die Auszahlungen hierfür auf 3.000 € je Jahr.

Produktgruppe 01-06 Baubetriebshof

In den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen sind jeweils Mittel in Höhe von 10.000 € für die Beschaffung kleinerer Geräte und Ausstattungsgegenstände enthalten. In 2008 stehen den Auszahlungen Veräußerungserlöse in Höhe von 3.000 € für das auszutauschende Fahrzeug gegenüber. Bei dem in 2008 abgängigem Fahrzeug handelt es sich um Doppelkabinenkipper MAN, Baujahr 1990, ca. 300.000 km Laufleistung. Der Einsatz des Fahrzeuges erfolgt überwiegend im Straßenbau.

2008	Lastkraftwagen, Kleingeräte	75.000 €
2009	Mannschaftswagen, Kleingeräte	55.000 €
2010	Mannschaftswagen, Kleingeräte	55.000 €
2011	Schmalspurtraktor, Kleingeräte	81.500 €

Produktgruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Für die Beschaffung von aktivierungspflichtiger Software und entsprechender arbeitsplatzbedingter benötigter Hardware sind für das Jahr 2008 insgesamt 17.300 € vorgesehen. Der regelmäßige Austausch ist notwendig, um einerseits den technischen Vorgaben für den Einsatz neuer Software zu gewährleisten und andererseits den Anforderungen an Bildschirmarbeitsplätzen gerecht zu werden. Im Finanzplanungsjahr 2009 sind 20.000 € veranschlagt, da voraussichtlich die Anschaffung eines zusätzlichen Servers nötig wird. In den Finanzplanungsjahren 2010 und 2011 sind für derartige Beschaffungen Mittel in Höhe von jeweils 15.000 € veranschlagt.

Produktgruppe 01-10 Bodenmanagement

Die Produktgruppe Bodenmanagement beinhaltet die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken sowie die Auszahlungen für den Grunderwerb. Ausgleichszahlungen für Grunderwerb im Rahmen von Umlegungsverfahren werden in der Produktgruppe 09-01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation nachgewiesen. Die Einzahlungen aus Beiträgen bzw. aus der Ablösung von Erschließungsbeiträgen einschließlich des Kostenersatzes für Ausgleichsmaßnahmen sowie ggf. die Erstattung der Vermessungskosten werden in der Produktgruppe 12-02 Verkehrsflächen und –anlagen nachgewiesen.

Für den allgemeinen Erwerb kleinerer Grundstücksflächen wurden in 2008 und den Folgejahren 2009 bis 2011 pauschale Mittel in Höhe von 25.000 € je Jahr veranschlagt.

Die Stadt Drensteinfurt verfügt im Baugebiet Meerkamp noch über Wohnbaugrundstücke, die an Bauwillige veräußert werden können.

In 2005 wurde mit der Erschließung des Baugebietes Meerkamp im Ortsteil Rinkerode begonnen. Der erste Bauabschnitt umfasst ein Volumen von rd. 70 Grundstücken, die die Stadt Drensteinfurt an Bauwillige veräußern kann. Hiervon befinden sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur noch 4 Grundstücke im Eigentum der Stadt Drensteinfurt. Die Veräußerungserlöse

für diese Grundstücke in Höhe von 127.500 € werden für das Jahr 2008 erwartet. Im Jahre 2009 ist die Erschließung des 2. Bauabschnittes geplant. Da der Stadt Drensteinfurt für diesen Bauabschnitt weitere Grundstücksanfragen vorliegen, wird in den Finanzplanungsjahren 2009 bis 2011 mit Verkaufserlösen in Höhe von jeweils 340.000 € gerechnet.

Die Grundstücksverkaufserlöse der im Baugebiet Beckkamp veräußerten Grundstücke werden teilweise im Jahr 2008 fällig, so dass auch in diesen Fällen die Einzahlung in 2008 zu veranschlagen ist. Die erwarteten Verkaufserlöse betragen für das Baugebiet „Beckkamp“ insgesamt 270.000 €

1.2 Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02-07 Brandschutz

Nach den Bestimmungen des Feuerschutzhilfeleistungsgesetzes (FSHG NRW) haben die Städte und Gemeinden verpflichtend einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen. Der Brandschutzbedarfsplan enthält eine Beschreibung von allgemeinen und besonderen Gefahren und Risiken (Risikoanalyse), eine Festlegung der gewünschten Qualität der von der Feuerwehr zu erbringenden Leistungen (sog. Schutzziel) und eine Ermittlung des zur Erfüllung dieser Qualität erforderlichen Personals und der Mittel (Ressourcen).

Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat den Brandschutzbedarfsplan in seiner Sitzung am 13.10.2003 dem Grunde nach anerkannt mit der Maßgabe, dass Art und Umfang der technischen Ausrüstung, insbesondere des Fuhrparks einer weiteren detaillierten Überprüfung von Jahr zu Jahr bedürfen. Die weitere Umsetzung des Plans erfolgt daher im Rahmen des vom Rat der Stadt Drensteinfurt zu beschließenden Etats.

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich des Feuerschutzes erhalten die Gemeinden eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer. Die auf Landesebene insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel werden zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche verteilt. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wird sich die Feuerschutzpauschale für die Stadt Drensteinfurt auf voraussichtlich 60.000 € für das Jahr 2008 belaufen. Dieser Betrag wurde in den Finanzplanungsjahren in gleicher Höhe fortgeschrieben.

In Abstimmung mit der Wehrführung sind folgende Investitionsmaßnahmen in 2008 und den Folgejahren vorgesehen:

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>					
Landeszuweisungen/ Feuerschutzpauschale	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	240.000 €
<u>Auszahlungen</u>					
Beschaffung bewegl. Ver- mögen	30.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	105.000 €

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
Beschaffung Atemschutzgeräte	60.000 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €
Umstellung auf Digitalfunk	0 €	45.000 €	45.000 €	0 €	90.000 €
Beschaffung von Fahrzeugen	0 €	0 €	250.000 €	250.000 €	500.000 €
Umbau/Erneuerung Wache Drensteinfurt (Planung)	15.000 €	0 €	0 €	0 €	15.000 €
Wache Walstedde					
Anbau Umkleideraum	0 €	61.000 €	0 €	0 €	61.000 €
Anbau Fahrzeughalle	0 €	0 €	89.000 €	0 €	89.000 €
Anlage Löschteich Herrenstein	68.000 €	0 €	0 €	0 €	68.000 €
Summe Auszahlungen	173.000 €	131.000 €	409.000 €	275.000 €	988.000 €
Eigenanteil der Stadt	113.000 €	71.000 €	349.000 €	215.000 €	748.000 €

Das Feuerwehrgerätehaus in Drensteinfurt muss in den kommenden Jahren entweder erweitert und umfangreich saniert werden, oder es ist alternativ über einen Neubau an gleicher oder anderer Stelle nachzudenken. Hierfür sind entsprechende Planungskosten eingestellt.

Für das Feuerwehrgerätehaus in Walstedde ist der Anbau eines Umkleideraums in 2009 und einer Fahrzeughalle in 2010 vorgesehen.

1.3 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Der Produktbereich der Schulträgeraufgaben umfasst die Investitionsmaßnahmen im Bereich der Grundschulen, der Hauptschule sowie der Realschule.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über sämtliche an den Schulen vorgesehenen Investitionsmaßnahmen:

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>					
Landeszuweisungen/ Schulpauschale	292.900 €	292.000 €	292.000 €	292.000 €	1.168.900 €
Sonstige Erstattungen	60.000 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €
Summe Einzahlungen	352.900 €	292.000 €	292.000 €	292.000 €	1.228.900 €

<u>Auszahlungen</u>					
Grundschule Drensteinfurt					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	1.600 €	7.300 €	1.600 €	7.300 €	17.800 €
- Beschaffung EDV	2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	6.500 €
- Baukosten OGS-Restabwicklung aus 2007	40.000 €	0 €	0 €	€	40.000 €
Grundschule Rinkerode					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	29.200 €
- Beschaffung EDV	1.600 €	1.500 €	1.900 €	1.500 €	6.500 €
- Baukosten OGS-Restabwicklung aus 2007	5.000 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €
- Neubau Turnhalle	450.000 €	400.000 €	0 €	0 €	850.000 €
Grundschule Walstedde					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	0 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	21.900 €
- Beschaffung EDV	1.700 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	6.200 €
- Beschaffung bewegl. Vermögen (OGS)	20.000 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €
- Baukosten Offene Ganztagsgrundschule	300.000 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €
- Neubau Turnhalle/Schützenhalle	15.000 €	250.000 €	250.000 €	0 €	515.000 €
Hauptschule Drensteinfurt					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	1.600 €	7.400 €	1.600 €	7.400 €	18.000 €
- Beschaffung EDV	2.700 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	7.200 €
Realschule Drensteinfurt					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	6.400 €
- Beschaffung EDV	6.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	10.500 €
- Installation Videoüberwachung	4.500 €	0 €	0 €	0 €	4.500 €
- Neubau Regen-Entwässerung	50.000 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €
- Baukosten Erweiterung – Restabwicklung aus 2007	230.000 €	0 €	0 €	0 €	230.000 €
Summe Auszahlungen	1.140.600 €	688.400 €	277.300 €	38.400 €	2.144.700 €
Eigenanteil der Stadt	787.700 €	398.400 €	-12.700 €	-251.600 €	921.800 €

Für jede Schule, an der ein Bedarf besteht, ist ein Grundstock für Ergänzungen des Inventars bzw. teilweise für den kompletten Ersatz eines ganzen Klassensatzes an Mobiliar vorgesehen.

Darüber hinaus sind sämtliche Schulen mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik ausgestattet worden. Grundlage hierfür bildet das vom Ausschuss für Schule, Sport und Kultur in seiner Sitzung am 03.07.2003 beschlossene IT-Konzept. Der Haushaltsplan 2008 und die Folgejahre sehen hier Mittel für die Fortführung des Konzeptes vor. Bei der Ansatzbildung handelt es sich in der Regel um den Austausch von einigen PC bzw. die Anschaffung aktivierungspflichtiger Software.

Im vergangenen Jahr wurde sowohl die Kardinal-von-Galen Gundscheule Drensteinfurt und die Katholische Grundschule Rinkerode um zusätzliche Räumlichkeiten für einen Offenen Ganztagschulbetrieb erweitert. Die im Jahr 2005/6 durchgeführte Befragung hat für die Grundschule Walstedde keinen Bedarf ergeben. Jetzt soll ein neuer Versuch zur Einführung einer OGS auch in Walstedde gestartet werden. Sollte die in Kürze stattfindende Bedarfsabfrage entsprechend positiv ausfallen, sind auch an dieser Schule entsprechende zusätzliche Räumlichkeiten zu schaffen. Vorsorglich wurde eine Kostenschätzung für eine Erweiterung der Schule eingeholt. Nach der Kostenschätzung ist mit Baukosten in Höhe von rd 300.000 € zu rechnen.

Des Weiteren wurden in 2008 und 2009 Mittel für den Neubau einer Turnhalle in Rinkerode veranschlagt. Bereits seit längerer Zeit zeichnet sich hier ein entsprechender Bedarf ab. Die Ansätze wurden anhand einer Kostenschätzung vorgenommen, die einen Neubau an der bestehenden Turnhalle vorsieht.

Außerdem enthält der Haushaltsplan Mittel für den Umbau der Schützenhalle in Walstedde mit Jugendraum und Gymnastikraum (2008 Planungskosten, 2009 und 2010 Baukosten).

Im Rahmen der aufgetretenen Feuchtigkeitschäden an der Realschule ist als dritter Sanierungsschritt die Neuanlage der Regenentwässerung (Rigole) hinter der Schule erforderlich. Es ist gutachterlich festgestellt worden, dass die derzeitige Entwässerung nicht funktionsfähig ist. Die „Sowieso-Kosten“ sind von der Stadt zu tragen. Die Baukosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf 50.000 €. Im ersten Schritt war das Gebäude zum Teil neu abgedichtet worden, im zweiten Schritt eine größer dimensionierte Regenwasserleitung auf der Schulhofseite verlegt worden. Die Abwicklung der Gewährleistungsansprüche hierfür läuft zurzeit. Die Erstattungsleistung der Versicherung wird sich für das Jahr 2008 auf voraussichtlich 60.000 € belaufen.

Zur Finanzierung der gesamten Aufwendungen im Schulbereich erhalten die Kommunen seit 2001 pauschale Zuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs. Die Mittel können im Rahmen des § 94 Schulgesetz für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Mittel bei der Durchführung von investiven Maßnahmen in kommunalen Kindertageseinrichtungen einzusetzen.

Die Verteilung der Mittel richtet sich unter Anwendung eines Sockelbetrages in Höhe von 175.000 € je Gemeinde nach der maßgeblichen Schülerzahl. Nach der 2. Modellrechnung zum Landeshaushalt wird die Stadt Drensteinfurt in 2008 eine Schulpauschale in Höhe von 292.900 € erhalten. Die Mittel werden insgesamt investiv verwendet und sind somit über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände periodengerecht ertragswirksam aufzulösen. In den Finanzplanungsjahren wurde eine gleichbleibende Schulpauschale in Höhe von 290.000 € je Jahr unterstellt.

1.4 Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Handlungsgrundlage der Spielraumplanung ist der vom Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales beschlossene Spielraumbericht. Letztmalig erfolgt eine Anpassung des Spielraumberichtes im Jahre 2003. Es ist daher vorgesehen, den derzeitigen Spielraumbericht als einen Teil des Stadtentwicklungskonzeptes im Jahr 2008 fortzuschreiben.

Neben der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 5.000 € jährlich für die Beschaffung von beweglichem Vermögen für den allgemeinen Ersatz bzw. Erneuerungen von vorhandenen aber nicht mehr gebrauchsfähigen Spielgeräten ist für die Jahre 2008 bis 2011 folgender Investitionsbedarf vorgesehen:

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
KSP Viehfeldstraße	10.000 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
KSP Mersch	25.000 €	0 €	0 €	0 €	25.000 €
Bolzplatz Göttendorfer Weg	0 €	10.000 €	0 €	0 €	10.000 €
KSP Lindenweg (Strontianitspielplatz)	20.000 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €
KSP Knäppken	0 €	10.000 €	0 €	0 €	10.000 €
KSP Rankauer Weg	0 €	0 €	20.000 €	0 €	20.000 €
KSP Händelweg	0 €	0 €	20.000 €	0 €	20.000 €
KSP Meerkamp	50.000 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €
Summe Auszahlungen	105.000 €	20.000 €	40.000 €	0 €	165.000 €

1.5 Produktbereich 08 Sportförderung

Der Produktbereich der Sportförderung ist untergliedert in die Produktgruppen Sportanlagen, der Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich sowie dem Betrieb des städtischen Freibades Erlbad. Die in der Stadt Drensteinfurt und in den jeweiligen Ortsteilen vorhandenen Turnhallen sind aufgrund ihrer überwiegenden Schulnutzung jeweils den Schulen zugeordnet.

Die Gemeinden erhalten zur Finanzierung der Aufwendungen im Sportbereich pauschale Landeszuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs. Die Mittel sind von den Gemeinden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung, Modernisierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Sportstätten einzusetzen. Unter Anwendung eines Sockelbetrages von 40.000 € je Gemeinde erfolgt die Mittelverteilung anhand der maßgeblichen Einwohnerzahl. Nach der 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzausgleich erhält die Stadt Drensteinfurt für das Jahr 2008 eine Sportpauschale in Höhe von 40.900 €. In den Finanzplanungsjahren 2009 bis 2011 wurde die Sportpauschale mit jeweils 40.000 € veranschlagt.

Produktgruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Im Bereich der Sportaußenanlagen sind vermehrt verschiedene Bedarfe seitens der Vereine und Verbände an die Verwaltung herangetragen worden. Nachfolgend sind die in den Haushalt und in die Finanzplanung aufgenommenen Investitionsmaßnahmen aufgeführt:

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>					
Landeszuweisungen/ Sportpauschale	40.900 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	160.900 €
<u>Auszahlungen</u>					
Sportanlage Erfeld Drensteinfurt					
- Bau von zwei zusätzlichen Umkleideräumen	88.000 €	0 €	0 €	0 €	88.000 €
- Neuanlage DFB-Mini-Spielfeld	8.000 €	0 €	0 €	0 €	8.000 €
- Erweiterung Flutlichtanlage	5.000 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €
Sportanlage Walstedde					
- Installation Beregnungsanl. einschl. Bohrloch	26.000 €	0 €	0 €	0 €	26.000 €
- Beschaffung Tore und Ballfangzäune für Erweiterung des Spielfeldes	20.000 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €
Summe Auszahlungen	147.000 €	0 €	0 €	0 €	147.000 €
Eigenanteil der Stadt	107.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €	- 13.900 €

Produktgruppe 08-03 Freibad

Für allgemeine Erneuerungsmaßnahmen im Bereich des Freibades sind pauschale Mittel in Höhe von 4.800 € vorgesehen. Dieser Mittelansatz wurde auch in den Finanzplanungsjahren 2009 bis 2011 fortgeschrieben.

1.6 Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 09-01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Unter dieser Produktgruppe erfolgt im Bereich der Investitionsauszahlungen die Veranschlagung von Ausgleichsbeträgen für Grundstücksankäufe seitens der Stadt Drensteinfurt im Rahmen von Umlegungsverfahren. Auch die Erstattung von Vermessungskosten im Rahmen der Veräußerung von Wohnbaugrundstücken erfolgt unter dieser Position.

Im Haushaltsjahr 2008 sind hier Mittel für die Entwicklung von Wohnbauland im Bebauungsplangebiet Konrad-Adenauer-Str. IV. BA sowie für das Baugebiet Kerkpatt im Ortsteil Walstedde vorgesehen. Es ist vorgesehen, die Grundstücke, die die Stadt im Rahmen eines freiwilligen Umlegungsverfahrens erwirbt, direkt an einen Investor zu veräußern, der wiederum die Baureifmachung und Veräußerung der Wohnbaugrundstücke vornimmt. Nach den derzeitigen Planungen werden für die Zahlung der Ausgleichsbeträge für beide Maßnahmen insgesamt je rd. 80.000 € benötigt. Diesen Auszahlungen stehen Einzahlungen in gleicher Höhe gegenüber.

Ferner ist vorgesehen, in 2009 den 2. Bauabschnitt des Bebauungsplangebietes Meerkamp im Ortsteil Rinkerode zu erschließen. Hier werden für die vorbereitenden Maßnahmen des Umlegungsverfahrens in 2008 Mittel in Höhe von 40.000 € benötigt. Im Rahmen der Veräußerung der Wohnbaugrundstücke in diesem Gebiet wird mit Einzahlungen aus der Erstattung von Vermessungskosten in Höhe von 3.000 € gerechnet. In den Finanzplanungsjahren 2009 bis 2011 erhöht sich diese Summe um die Veräußerung der Wohnbaugrundstücke im 2. Bauabschnitt. Die Haushaltsansätze belaufen sich in den Finanzplanungsjahren daher auf jeweils 8.000 €.

Nachfolgend sind die Einzahlungen und Auszahlungen noch einmal im Überblick dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>					
Drensteinfurt - Umlegung Konrad-Adenauer-Str. IV. BA	80.000 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Walstedde - Umlegung Kerkpatt	80.000 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Rinkerode - Meerkamp Vermessungsk.	3.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	27.000 €
Summe Einzahlungen	163.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	187.000 €
<u>Auszahlungen</u>					
Drensteinfurt - Umlegung Konrad-Adenauer-Str. IV. BA	80.000 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
Walstedde - Umlegung Kerkpatt	80.000 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Rinkerode - Meerkamp -	40.000 €	0 €	0 €	0 €	40.000 €
Summe Auszahlungen	200.000 €	0 €	0 €	0 €	200.000 €

1.7 Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr

Die Produktgruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr beinhaltet für 2008 und in den Folgejahren eine Mittelbereitstellung für Umfeldverbesserungen der Bahnhöfe in Rinkerode und Mersch. Für Verbesserungsmaßnahmen am Bahnhof Walstedde sind Planungskosten in Höhe von 5.000 € vorgesehen.

Am Bahnhof Rinkerode sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Park- und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und PKW geschaffen werden. Außerdem soll die Verkehrssituation am Kreuzungspunkt Schiene/L850 verbessert werden. Für diese Bereiche wurden entsprechende Förderanträge gestellt. Die nachfolgend für Rinkerode dargestellte Veranschlagung entspricht den Kostenangaben in den Förderanträgen.

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>					
Rinkerode - Landeszuweisungen	65.000 €	100.000 €	290.000 €	0 €	455.000 €
Summe Einzahlungen	65.000 €	100.000 €	290.000 €	0 €	455.000 €
<u>Auszahlungen</u>					
Mersch - Planungskosten Bhf.	5.000 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €
Rinkerode - ÖPNV und Schiene/ Straße	100.000 €	170.000 €	420.000 €	0 €	690.000 €
Summe Auszahlungen	105.000 €	170.000 €	420.000 €	0 €	695.000 €

Produktgruppe 12-02-01 Öffentlicher Personennahverkehr

In der nachfolgenden Übersicht sind sämtliche investiven Straßenbaumaßnahmen aufgeführt. Der Übersicht ist zu entnehmen, welche Baugebiete erschlossen, geplant und welche Straßen in den nächsten Jahren einen Endausbau erfahren sollen. Außerdem sind die entsprechenden Refinanzierungsbeträge aus Erschließungs- und Ausbaubeiträgen angegeben.

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>					
Drensteinfurt					
- Erschließungsbeiträge Beckkamp	55.000 €	0 €	0 €	0 €	55.000 €
- Ausbaubeiträge Kirchsteig	0 €	0 €	80.000 €	0 €	80.000 €
Rinkerode					
- Erschließungsbeiträge Meerkamp	61.000 €	162.000 €	162.000 €	162.000 €	547.000 €
- Ausbaubeiträge Götten-dorfer Weg	0 €	0 €	210.000 €	0 €	210.000 €
- Erschließungsbeiträge Südlich L 850	0 €	130.000 €	0 €	0 €	130.000 €
- Erst. Stichweg Albersloher Str.	10.000 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
Walstedde					
- Ausbaubeiträge Brink	0 €	0 €	0 €	135.000 €	135.000 €
- Ausbaubeiträge Heitkamp	0 €	0 €	0 €	90.000 €	90.000 €
- Ausbaubeiträge ehem. K 32 in Ameke	0 €	100.000 €	0 €	0 €	100.000 €
- Ausbaubeiträge Am Kämpken	0 €	0 €	0 €	90.000 €	90.000 €
- Ausbaubeiträge Ameker Geist	0 €	0 €	130.000 €	0 €	130.000 €
Summe Einzahlungen	126.000 €	392.000 €	582.000 €	477.000 €	1.577.000 €
<u>Auszahlungen</u>					
Ausbau von Straßen und Wegen allgemein	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	460.000 €
Umsetzung des Innenstadtmöblierungskonzeptes	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	100.000 €
Drensteinfurt					
- Ausbau Landsbergplatz/ Landsbergstraße	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
- Ausbau Kirchsteig	0 €	120.000 €	0 €	0 €	120.000 €
- Ausbau Ossenbeck (Planungskosten)	15.000 €	0 €	0 €	0 €	15.000 €
- Endausbau Heuweg	0 €	140.000 €	0 €	0 €	140.000 €
- Endausbau Feller Gärten (Restabwicklung aus 2007)	180.000 €	0 €	0 €	0 €	180.000 €
- Sanierung Heesterstraße	0 €	0 €	120.000 €	0 €	120.000 €
- Sanierung Merscher Weg	0 €	0 €	67.000 €	0 €	67.000 €
Rinkerode					
- Meerkamp Erschließung 2. BA	0 €	165.000 €	0 €	0 €	165.000 €

Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Gesamt
- Meerkamp Endausbau Vorderste Bree	330.000 €	0 €	0 €	0 €	330.000 €
- Sanierung Göttendorfer Weg	0 €	370.000 €	0 €	0 €	370.000 €
- Erschließung Südlich L 850	180.000 €	0 €	0 €	0 €	180.000 €
- Stichweg Albersloher Str.	30.000 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €
Walstedde					
- Sanierung Brink	0 €	0 €	230.000 €	0 €	230.000 €
- Endausbau Heitkamp	0 €	0 €	150.000 €	0 €	150.000 €
- Ausbau der ehem. K 32 in Ameke	300.000 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €
- Ausbau Am Kämpken	0 €	0 €	150.000 €	0 €	150.000 €
- Ausbau Amecker Geist	0 €	220.000 €	0 €	0 €	220.000 €
Summe Auszahlungen	1.300.000 €	1.180.000 €	832.000 €	115.000 €	3.427.000 €

Auch im Jahr 2008 und den Folgejahren sind pauschale Mittel in Höhe von 115.000 € für Oberflächenerneuerungen in Form von neuen Tragdeckschichten vorgesehen.

Ausbau Landsbergplatz/Landsbergstraße

Hier erfolgt als letzter Schritt die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Drensteinfurt. Der vorhandene Mischwasserkanal wird in ein Trennsystem (Schmutz- und Regenwasserkanal) umgewandelt. Gleichzeitig soll der Verkehrsknotenpunkt, der die Hauptverbindung von der Innenstadt zum Bahnhof darstellt, straßenbaulich neu gestaltet werden.

Planungskosten Ossenbeck

Mit diesen zur Verfügung stehenden Finanzmitteln soll ein erster planerischer Grobentwurf für den Altbereich Ossenbeck I erstellt werden, an dessen Ende eine Gesamtüberplanung aller Straßen des Bereiches Ossenbeck I (Altbestand) erfolgen soll.

Endausbau Feller Gärten

Mit der Realisierung des Straßenendausbaus Feller Gärten (eigentlicher Planbereich) kann noch in 2007 gerechnet werden. Lediglich der Teilbereich der Reginastraße kann erst in 2008 fertig gestellt werden. Da aber auch die Reginastraße innerhalb des Planbereiches Feller Gärten liegt, müssen diese Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2008 neu veranschlagt werden.

Endausbau Meerkamp

Bedingt durch die starke private Bautätigkeit in diesem Planbereich soll die Straße „Vorderste Bree“ endgültig ausgebaut werden.

Erschließung Südlich L 850

Nach Abschluss des Bodenordnungsverfahrens soll im Jahre 2008 der Bereich zwischen der Kapellenstraße und des Prozessionsweges kanal- und baustraßenmäßig erschlossen werden.

Ausbau der ehemaligen K 32 in Ameke

Der im Ortskern von Ameke liegende Bereich der ehemaligen K 32 soll – nach bereits drei durchgeführten Eigentümerversammlungen – nunmehr im Jahre 2008 den heutigen Erfordernissen entsprechend ausgebaut werden.

1.8 Produktbereich 13 *Natur- und Landschaftspflege*

Produktgruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Für die weitere Umsetzung der Plankonzeption zur Neugestaltung des städtischen Friedhofes sind Mittel in Höhe von je 15.000 € in den Jahren 2008 bis 2011 veranschlagt. Des Weiteren ist in 2008 ein weiteres Wahlgrabfeld zu erschließen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 35.000 €. Dies entspricht der bisherigen Veranschlagung in der Finanzplanung.

1.9 Produktbereich 15 *Wirtschaft und Tourismus*

Produktgruppe 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

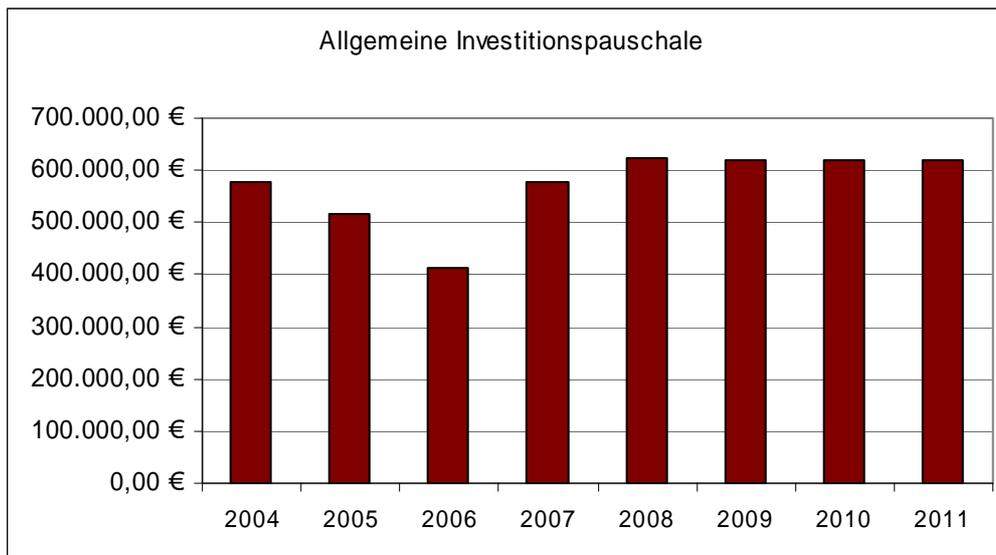
In 2008 sollen sämtliche Ortseingangspläne in den Schaukästen neu beschafft werden. Die Kosten hierfür belaufen sich nach vorliegenden Kostenschätzung auf 8.000 €.

1.10 Produktbereich 16 *Allgemeine Finanzwirtschaft*

Produktgruppe 16-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Der Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft dient dem Nachweis der produktbereichsübergreifenden Finanzierung der Investitionsauszahlungen. Neben den zweckgebundenen Zuweisungen erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs eine allgemeine Investitionspauschale. Nach der 2. Modellrechnung zum Landeshaushalt erhält die Stadt Drensteinfurt eine Investitionspauschale in Höhe von rd. 623.800 €. Die Investitionspauschale dient der Förderung sämtlicher investiver Maßnahmen der Kommunen. Sie wird zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gemeindegebietsfläche verteilt.

Für die Finanzplanungsjahre wurde die allgemeine Investitionspauschale mit einem Betrag von 620.000 € fortgeschrieben. Im zeitlichen Verlauf stellen sich die Einzahlungen aus der allgemeinen Investitionspauschale wie folgt dar:



1.11 Erwerb von Finanzanlagen

Der Erwerb von Finanzanlagen betrifft die Auszahlungen für den Pensionsfonds für die Beamten. Der Pensionsfond wird bei der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse Münster geführt. Der Bestand zu Beginn des Jahres beläuft sich auf rd. 57.800 €. Es ist derzeit beabsichtigt, weiterhin Finanzmittel in Höhe von rd. 9 T€ in den Pensionsfond einzuzahlen.

1.12 Rückflüsse von Darlehen

Unter dieser Position werden lediglich im Gesamtfinanzplan die Rückzahlungsbeträge aus gewährten Arbeitgeberdarlehen abgebildet. Insgesamt beläuft sich der noch offene Restbetrag auf rd. 33.000 €. Nach den vereinbarten Tilgungsplänen werden Tilgungen in Höhe von 3 T€ je Jahr erwartet.

Ergänzung zum Vorbericht der Haushaltssatzung 2008:

In der abschließenden Ratsitzung am 25.02.2008 wurde gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Wesentlichen lediglich eine Anpassung des Ansatzes bei den Erträgen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen vorgenommen. Aufgrund des Urteils des Verfassungsgerichtshofs NRW zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2006 erhält die Stadt Drensteinfurt eine Erstattung aus der Überzahlung des Solidarbeitrages in Höhe von rd. 375.300 €. Diese Änderung ist in der vorliegenden Fassung der Haushaltssatzung berücksichtigt.

Gesamtplan

Gesamt-Plan 2008

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	10.625.000,00	10.698.000,00	10.821.500,00	10.944.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	4.272.310,00	3.940.400,00	3.992.180,00	4.022.190,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	2.341.250,00	2.259.400,00	2.274.030,00	2.283.520,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	36.010,00	36.010,00	36.010,00	36.010,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	519.950,00	520.840,00	537.230,00	513.660,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	631.330,00	631.380,00	631.380,00	631.380,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	18.427.900,00	18.088.080,00	18.294.380,00	18.433.310,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	3.776.290,00	3.856.130,00	3.938.550,00	4.022.140,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	260.260,00	265.430,00	270.720,00	276.110,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	3.324.040,00	3.275.270,00	3.252.740,00	3.250.740,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	2.228.920,00	2.276.250,00	2.318.010,00	2.282.170,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	8.620.990,00	8.637.990,00	8.698.990,00	8.706.990,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	858.180,00	835.610,00	769.670,00	761.720,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	19.068.680,00	19.146.680,00	19.248.680,00	19.299.870,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-640.780,00	-1.058.600,00	-954.300,00	-866.560,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	457.980,00	427.890,00	427.800,00	427.710,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	452.980,00	422.890,00	422.800,00	422.710,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-187.800,00	-635.710,00	-531.500,00	-443.850,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-187.800,00	-635.710,00	-531.500,00	-443.850,00

Gesamt-Plan 2008

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	10.625.000,00	10.698.000,00	10.821.500,00	10.944.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	3.634.970,00	3.304.000,00	3.354.000,00	3.404.000,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.573.950,00	1.575.950,00	1.575.950,00	1.575.950,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	36.010,00	36.010,00	36.010,00	36.010,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	519.950,00	520.840,00	537.230,00	513.660,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	653.140,00	652.580,00	651.910,00	651.910,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	457.980,00	427.890,00	427.800,00	427.710,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	17.503.050,00	17.217.320,00	17.406.450,00	17.555.790,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	3.635.340,00	3.614.960,00	3.686.130,00	3.757.830,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	360.400,00	367.560,00	378.160,00	384.950,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	3.833.160,00	3.744.400,00	3.826.660,00	3.376.740,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	8.620.990,00	8.637.990,00	8.698.990,00	8.706.990,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	905.100,00	856.970,00	790.560,00	782.410,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	17.359.990,00	17.226.880,00	17.385.500,00	17.013.920,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0,00	0,00	143.060,00	-9.560,00	20.950,00	541.870,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	1.082.600,00	1.112.000,00	1.302.000,00	1.012.000,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	633.500,00	348.000,00	348.000,00	348.000,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	116.000,00	392.000,00	582.000,00	477.000,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.832.100,00	1.852.000,00	2.232.000,00	1.837.000,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	225.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	2.684.000,00	2.026.000,00	1.606.000,00	130.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	456.500,00	266.200,00	469.700,00	422.700,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	9.360,00	9.360,00	9.360,00	9.360,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.374.860,00	2.326.560,00	2.110.060,00	587.060,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	-1.542.760,00	-474.560,00	121.940,00	1.249.940,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	0,00	-1.399.700,00	-484.120,00	142.890,00	1.791.810,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	3.260,00	3.020,00	2.990,00	3.080,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	3.260,00	3.020,00	2.990,00	3.080,00
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	0,00	-1.396.440,00	-481.100,00	145.880,00	1.794.890,00
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	0,00	-1.396.440,00	-481.100,00	145.880,00	1.794.890,00

Produktbereich 01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

- 01-01 Politische Gremien
- 01-02 Verwaltungsführung
- 01-03 Gleichstellung von Frau und Mann
- 01-04 Beschäftigtenvertretung
- 01-05 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause
- 01-06 Baubetriebshof
- 01-07 Personalmanagement
- 01-08 Finanz- und Rechnungswesen
- 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT
- 01-10 Bodenmanagement
- 01-11 Recht
- 01-12 Stadtregionale Zusammenarbeit
- 01-13 Zentrales Gebäudemanagement

Teil-Plan 2008**Bereich 01 Innere Verwaltung****Produktdefinition**

Verantwortlich FB1, Karlheinz Mangels

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			138,88 EUR	144,19 EUR	143,07 EUR	145,20 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-132,84 EUR	-138,15 EUR	-136,99 EUR	-139,20 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	26,31	26,31	26,31	26,31
davon Wahlbeamte	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	10,54	10,54	10,54	10,54
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	8,64	8,64	8,64	8,64
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	2,13	2,13	2,13	2,13
davon Auszubildende	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	32.860,00	32.860,00	32.860,00	31.140,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	14.610,00	14.610,00	14.610,00	14.610,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	24.530,00	24.920,00	25.310,00	25.740,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	92.000,00	92.390,00	92.780,00	91.490,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	1.339.180,00	1.368.090,00	1.398.080,00	1.428.500,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	138.220,00	140.980,00	143.780,00	146.650,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	198.940,00	199.980,00	197.230,00	197.230,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	113.900,00	117.270,00	120.130,00	119.290,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	328.910,00	373.940,00	323.950,00	323.960,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.119.150,00	2.200.260,00	2.183.170,00	2.215.630,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-2.027.150,00	-2.107.870,00	-2.090.390,00	-2.124.140,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-2.027.150,00	-2.107.870,00	-2.090.390,00	-2.124.140,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-2.027.150,00	-2.107.870,00	-2.090.390,00	-2.124.140,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-2.020.250,00	-2.100.970,00	-2.083.490,00	-2.117.240,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-02 Verwaltungsführung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Verwaltungsführung umfasst alle Maßnahmen der strategischen Planung und der Regulierung des Dienstbetriebes bezogen auf die Stadtverwaltung. Sie umfasst des Weiteren die Koordinierungsaufgaben für den Bürgermeister sowie Angelegenheiten der Repräsentation und Durchführung von Veranstaltungen, Empfängen und Ehrungen des Bürgermeisters.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Ortsrecht
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Ehrenpatenschaften kinderreicher Familien 1.600 EUR Verfügungsmittel Bürgermeister 2.000 EUR Aufwand aus Repräsentationsanlässen 10.200 EUR
Ziele
Zeit- und zielgenaue Steuerung, Koordinierung bzw. Unterstützung notwendiger Entscheidungsprozesse der Verwaltungsführung, stetige Verbesserung der Verwaltungsleistungen, Bürgerservice, Wirtschaftlichkeit.
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, politische Gremien, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			14,84 EUR	15,15 EUR	15,47 EUR	15,81 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-14,84 EUR	-15,15 EUR	-15,47 EUR	-15,81 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	2,24	2,24	2,24	2,24
davon Wahlbeamte	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,23	0,23	0,23	0,23
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	1,01	1,01	1,01	1,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	167.670,00	171.780,00	176.060,00	180.410,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	36.130,00	36.850,00	37.580,00	38.340,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	2.550,00	2.330,00	2.330,00	2.330,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	20.130,00	20.140,00	20.140,00	20.140,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	226.480,00	231.100,00	236.110,00	241.220,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-226.480,00	-231.100,00	-236.110,00	-241.220,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-226.480,00	-231.100,00	-236.110,00	-241.220,00

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-04 Beschäftigtenvertretung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Beschäftigtenvertretung umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der gewählten Beschäftigtenvertretung nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NW.
Verantwortlich
FB1, Astrid Bremer
Auftragsgrundlagen
Landespersonalvertretungsgesetz NW, Dienstvereinbarungen
Ziele
Wahrung der gesetzlichen und tarifvertraglichen Rechte und Interessen der Beschäftigten.
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Schwerbehinderte, Verwaltungsführung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			0,21 EUR	0,22 EUR	0,22 EUR	0,22 EUR
Ergebnis je Einwohner			-0,21 EUR	-0,22 EUR	-0,22 EUR	-0,22 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	3.110,00	3.170,00	3.240,00	3.300,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	30,00	20,00	20,00	20,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.240,00	3.290,00	3.360,00	3.420,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-3.240,00	-3.290,00	-3.360,00	-3.420,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-3.240,00	-3.290,00	-3.360,00	-3.420,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-3.240,00	-3.290,00	-3.360,00	-3.420,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-3.240,00	-3.290,00	-3.360,00	-3.420,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-05 **Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe umfasst alle Maßnahmen des zentralen Service, wie Datenschutzangelegenheiten, Einkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Druckerei, den Post- und Botendienst sowie allgemeine Hausdienste. Die Produktgruppe umfasst außerdem die Kosten der Unterhaltung und die Durchführung von Erneuerungsmaßnahmen des Verwaltungsgebäudes und des Bürgerhauses Alte Post.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindedordnung, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Versicherungsbeiträge (Haftpflicht-, Rechtsschutzvers. usw.) 45.000 EUR Verbandsbeiträge 12.500 EUR Miete Landsbergplatz 5 7.700 EUR
Zu Zeile 25 (Finanzplan): Installation Leinwand Alte Post 3.000 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Beschaffung bewegl. Vermögen 7.000 EUR
Ziele
Wirtschaftliche Abwicklung aller Dienstleistungen.
Zielgruppen
Fachbereiche, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Dritte/Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			30,45 EUR	30,92 EUR	31,17 EUR	31,41 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-28,45 EUR	-28,92 EUR	-29,17 EUR	-29,41 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	8,50	8,50	8,50	8,50
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,42	0,42	0,42	0,42
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	2,19	2,19	2,19	2,19
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	1,89	1,89	1,89	1,89
davon Auszubildende	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	15.860,00	15.860,00	15.860,00	15.860,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.740,00	1.740,00	1.740,00	1.740,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	12.950,00	12.950,00	12.950,00	12.950,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	30.550,00	30.550,00	30.550,00	30.550,00

Teil-Plan 2008

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-05

Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	289.380,00	294.610,00	300.020,00	305.490,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	12.450,00	12.700,00	12.960,00	13.210,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	20.230,00	21.620,00	19.620,00	19.620,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	58.400,00	58.690,00	58.840,00	56.780,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	84.190,00	84.190,00	84.200,00	84.200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	464.650,00	471.810,00	475.640,00	479.300,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-434.100,00	-441.260,00	-445.090,00	-448.750,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-434.100,00	-441.260,00	-445.090,00	-448.750,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-434.100,00	-441.260,00	-445.090,00	-448.750,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-434.100,00	-441.260,00	-445.090,00	-448.750,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.740,00	0,00	1.740,00	1.740,00	1.740,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	12.950,00	0,00	12.950,00	12.950,00	12.950,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	14.690,00	0,00	14.690,00	14.690,00	14.690,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	39.910,00	0,00	39.910,00	39.910,00	39.910,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	31.960,00	0,00	46.860,00	44.660,00	46.860,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	200.200,00	0,00	200.200,00	200.200,00	200.200,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	272.070,00	0,00	286.970,00	284.770,00	286.970,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-257.380,00	0,00	-272.280,00	-270.080,00	-272.280,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	7.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	10.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2008

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-05**Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause****Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-10,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	10,0	0,0	3,0	3,0	3,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Baubetriebshof umfasst sämtliche internen und externen Leistungen des Baubetriebshofes.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Grundstücke 3.000 EUR Energiekosten 5.900 EUR Haltung von Fahrzeugen 93.000 EUR Unterhaltung Einrichtungsgegenstände 5.200 EUR
Zu Zeile 16: Miete Bauhofgelände 5.040 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Beschaffung Doppelkabinenkipper und Kleingeräte 75.000 EUR
Ziele
Wirtschaftliche Abwicklung der erforderlichen internen und externen Dienstleistungen.
Zielgruppen
Fachbereiche, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			15,40 EUR	15,68 EUR	15,70 EUR	15,69 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-14,29 EUR	-14,56 EUR	-14,58 EUR	-14,68 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,45	1,45	1,45	1,45
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,17	0,17	0,17	0,17
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	1,04	1,04	1,04	1,04
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,24	0,24	0,24	0,24

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	15.280,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	15.280,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	66.520,00	67.890,00	69.300,00	70.730,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	2.080,00	2.120,00	2.160,00	2.200,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	109.630,00	110.310,00	109.560,00	109.560,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	49.680,00	51.790,00	51.380,00	49.740,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.110,00	7.110,00	7.110,00	7.110,00

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	235.020,00	239.220,00	239.510,00	239.340,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-218.020,00	-222.220,00	-222.510,00	-224.060,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-218.020,00	-222.220,00	-222.510,00	-224.060,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-218.020,00	-222.220,00	-222.510,00	-224.060,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-211.120,00	-215.320,00	-215.610,00	-217.160,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	108.800,00	0,00	109.550,00	110.300,00	108.800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	5.040,00	0,00	5.040,00	5.040,00	5.040,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	113.840,00	0,00	114.590,00	115.340,00	113.840,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-113.840,00	0,00	-114.590,00	-115.340,00	-113.840,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	75.000,00	0,00	55.000,00	55.000,00	81.500,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	75.000,00	0,00	55.000,00	55.000,00	81.500,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-72.000,00	0,00	-55.000,00	-55.000,00	-81.500,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-06-01-01 Beschaffung von Fahrzeugen	0,0	0,0	-72,0	0,0	-55,0	-55,0	-81,5	0,0	-263,5

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-07 Personalmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Personalmanagement umfasst alle Maßnahmen der Personalsteuerung und der Personalbetreuung (Personalentwicklung, -ausbildung, und Qualifizierung) sowie sämtliche Tätigkeiten zur Erhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Öffentliches Dienstrecht, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Kosten der Aus- und Fortbildung 20.000 EUR Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz 1.370 EUR
Ziele
Sicherstellung des zur Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalbedarfs, qualifizierte Aus- und Fortbildung und die Erfüllung der Fürsorgepflichten.
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Kindergärten

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			16,17 EUR	16,47 EUR	16,81 EUR	17,15 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-15,41 EUR	-15,69 EUR	-16,00 EUR	-16,31 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	3,22	3,22	3,22	3,22
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	1,52	1,52	1,52	1,52

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	11.580,00	11.970,00	12.360,00	12.790,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.580,00	11.970,00	12.360,00	12.790,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	198.120,00	202.580,00	207.250,00	212.000,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	20.440,00	20.840,00	21.260,00	21.690,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.940,00	1.770,00	1.770,00	1.770,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	26.190,00	26.200,00	26.200,00	26.200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	246.690,00	251.390,00	256.480,00	261.660,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-235.110,00	-239.420,00	-244.120,00	-248.870,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-235.110,00	-239.420,00	-244.120,00	-248.870,00

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-08 **Finanz- und Rechnungswesen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Finanzmanagement und Rechnungswesen umfasst alle Maßnahmen der Haushaltsplanung, der Haushaltsführung, der Jahresrechnung, des Berichtswesens, des Finanzierungsmanagements einschließlich aller Prüfungsangelegenheiten in der Haushaltswirtschaft. Des Weiteren fallen hierunter die Abwicklung der Kassengeschäfte sowie die Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben sowie die Durchführung von Gebührenkalkulationen.
Verantwortlich
FB2, Martin Burlage
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Zu Zeile 7: Erträge aus Verwaltungszwangsverfahren 20.000 EUR
Zu Zeile 16: Inanspruchnahme Rechnungsprüfungsamt Stadt Ahlen 3.300 EUR Bankgebühren 750 EUR Überörtliche Haushaltsprüfung voraussichtlich in 2009 50.000 EUR Verbandsbeiträge 100 EUR
Ziele
Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung.
Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Abgabepflichtige

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			19,31 EUR	22,97 EUR	20,11 EUR	20,53 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-18,00 EUR	-21,66 EUR	-18,79 EUR	-19,22 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	5,15	5,15	5,15	5,15
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	2,61	2,61	2,61	2,61
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	2,54	2,54	2,54	2,54

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	253.040,00	258.640,00	264.430,00	270.330,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	26.310,00	26.840,00	27.370,00	27.920,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	3.170,00	2.910,00	2.910,00	2.910,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	12.070,00	62.080,00	12.080,00	12.090,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	294.590,00	350.470,00	306.790,00	313.250,00

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Dienstleistungen im Bereich IT umfasst alle Maßnahmen der Beratung der Fachämter in EDV-Fragen, der Betreuung aller technischen Geräte und alle Tätigkeiten zum Netzwerk sowie zur Hard- und Software.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Datenschutzgesetz, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung EDV-Anlage 43.540 EUR
Zu Zeile 16: KAI-Mitgliedsbeiträge 23.550 EUR Entgelt Internetnutzung 6.600 EUR Verbrauchsmaterial EDV-Anlage 9.000 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Beschaffung von Software und Hardware 17.300 EUR
Ziele
Sicherstellung des IT-Betriebes in der Verwaltung, in den Verwaltungsnebenstellen und in den Schulen.
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Fachbereiche, Schulen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			12,45 EUR	12,64 EUR	12,98 EUR	13,30 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-12,45 EUR	-12,64 EUR	-12,98 EUR	-13,30 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,55	1,55	1,55	1,55
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	1,55	1,55	1,55	1,55

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	95.590,00	97.530,00	99.500,00	101.510,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.090,00	1.120,00	1.140,00	1.160,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	45.370,00	45.270,00	45.270,00	45.270,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	5.820,00	6.790,00	9.910,00	12.770,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	42.180,00	42.180,00	42.180,00	42.180,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	190.050,00	192.890,00	198.000,00	202.890,00

Teil-Plan 2008

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-09

Dienstleistungen im Bereich IT**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-190.050,00	-192.890,00	-198.000,00	-202.890,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-190.050,00	-192.890,00	-198.000,00	-202.890,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-190.050,00	-192.890,00	-198.000,00	-202.890,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-190.050,00	-192.890,00	-198.000,00	-202.890,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	44.160,00	0,00	44.160,00	44.160,00	44.160,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	39.150,00	0,00	39.150,00	39.150,00	39.150,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	83.310,00	0,00	83.310,00	83.310,00	83.310,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-83.310,00	0,00	-83.310,00	-83.310,00	-83.310,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	17.300,00	0,00	20.000,00	15.000,00	15.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	17.300,00	0,00	20.000,00	15.000,00	15.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-17.300,00	0,00	-20.000,00	-15.000,00	-15.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-17,3	0,0	-20,0	-15,0	-15,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	17,3	0,0	20,0	15,0	15,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-10 Bodenmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bodenmanagement umfasst alle Maßnahmen zur zweckgerichteten Grundstücksbeschaffung und -veräußerung sowie der Verwaltung und Bewirtschaftung des Grundstücksbestandes.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Straßen- und Wegegesetz NW, Baugesetzbuch, Flubereinigungsgesetz
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Bewirtschaftung (Steuern und Abgaben) der Grundstücke 12.750 EUR
Zu Zeile 16: Geschäftsaufw. Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken 5.000 EUR
Ziele
Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Vermarktung neuer Wohnbaugebiete) unterliegen, Optimierung der Nutzung vorhandenen Vermögens.
Zielgruppen
Bauwillige, Grundstückseigentümer, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			2,85 EUR	2,89 EUR	2,93 EUR	2,97 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-2,29 EUR	-2,33 EUR	-2,37 EUR	-2,41 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	8.470,00	8.470,00	8.470,00	8.470,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	8.470,00	8.470,00	8.470,00	8.470,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	18.660,00	19.150,00	19.670,00	20.180,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	5.420,00	5.530,00	5.630,00	5.740,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	13.220,00	13.180,00	13.180,00	13.180,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	6.170,00	6.170,00	6.170,00	6.170,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	43.470,00	44.030,00	44.650,00	45.270,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-35.000,00	-35.560,00	-36.180,00	-36.800,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-35.000,00	-35.560,00	-36.180,00	-36.800,00

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-10 Bodenmanagement

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-35.000,00	-35.560,00	-36.180,00	-36.800,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-35.000,00	-35.560,00	-36.180,00	-36.800,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	8.470,00	0,00	8.470,00	8.470,00	8.470,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	8.470,00	0,00	8.470,00	8.470,00	8.470,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	12.750,00	0,00	12.750,00	12.750,00	12.750,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	17.750,00	0,00	17.750,00	17.750,00	17.750,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-9.280,00	0,00	-9.280,00	-9.280,00	-9.280,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	397.500,00	0,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	397.500,00	0,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	372.500,00	0,00	315.000,00	315.000,00	315.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-10-01-01 Baugebiet "Beckkamp"	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0
01-10-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	0,0	0,0	127,5	0,0	340,0	340,0	340,0	0,0	1.147,5
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	127,5	0,0	340,0	340,0	340,0	0,0	1.147,5

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-11 Recht

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Recht umfasst alle Angelegenheiten der Rechtsberatung und -vertretung einschließlich der rechtlichen und organisatorischen Begleitung von Vergabeverfahren.
Verantwortlich
FB3, Dr. Markus Kremer
Auftragsgrundlagen
Gesamtes Recht, Rechtsberatungsbedarf der Fachbereiche, Zuweisung durch den Bürgermeister
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Gerichts- und ähnliche Kosten 10.000 EUR
Ziele
Rechtmäßigkeit und Rechtssicherheit des gesamten städtischen Handelns.
Zielgruppen
Politische Gremien, Bürgerinnen/Bürger, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			3,92 EUR	3,66 EUR	3,74 EUR	3,81 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-3,92 EUR	-3,66 EUR	-3,74 EUR	-3,81 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,79	0,79	0,79	0,79
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,34	0,34	0,34	0,34

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	40.380,00	41.340,00	42.360,00	43.380,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	7.690,00	7.840,00	8.000,00	8.160,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	490,00	450,00	450,00	450,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11.220,00	6.220,00	6.220,00	6.220,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	59.780,00	55.850,00	57.030,00	58.210,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-59.780,00	-55.850,00	-57.030,00	-58.210,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-59.780,00	-55.850,00	-57.030,00	-58.210,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-59.780,00	-55.850,00	-57.030,00	-58.210,00

Teil-Plan 2008

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-13 **Zentrales Gebäudemanagement**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe umfasst alle Maßnahmen der Gebäudebewirtschaftung sowie Maßnahmen zu Hochbauten und den betriebstechnischen Anlagen. Der Nachweis sämtlicher Ertrags- und Aufwandspositionen wird in den jeweiligen Produkten bzw. Produktgruppen geführt.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
BauGB, Beschlüsse politischer Gremien, vertragliche Vereinbarungen, Vorgaben der Verwaltungsführung
Ziele
Wirtschaftliche und zweckmäßige Gebäudeunterhaltung.
Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			11,49 EUR	11,72 EUR	11,97 EUR	12,22 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-11,49 EUR	-11,72 EUR	-11,97 EUR	-12,22 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	2,28	2,28	2,28	2,28
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	2,28	2,28	2,28	2,28

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	155.030,00	158.430,00	161.920,00	165.470,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	13.970,00	14.250,00	14.530,00	14.820,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.810,00	1.660,00	1.660,00	1.660,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.530,00	4.530,00	4.530,00	4.530,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	175.340,00	178.870,00	182.640,00	186.480,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-175.340,00	-178.870,00	-182.640,00	-186.480,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-175.340,00	-178.870,00	-182.640,00	-186.480,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-175.340,00	-178.870,00	-182.640,00	-186.480,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-175.340,00	-178.870,00	-182.640,00	-186.480,00

Produktbereich 02

Sicherheit und

Ordnung

Produktgruppe:

- 02-01 Statistiken und Wahlen
- 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr
- 02-03 Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten
- 02-04 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
- 02-05 Einwohnerangelegenheiten
- 02-06 Personenstandswesen
- 02-07 Brandschutz

Teil-Plan 2008

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktdefinition

Verantwortlich FB3, Dr. Markus Kremer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			45,66 EUR	46,80 EUR	46,97 EUR	45,40 EUR
Ergebnis je Einwohner			-33,08 EUR	-33,99 EUR	-33,22 EUR	-34,23 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	6,37	6,37	6,37	6,37
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	1,68	1,68	1,68	1,68
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	4,69	4,69	4,69	4,69

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	100.850,00	96.390,00	94.700,00	79.450,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	77.000,00	77.000,00	77.000,00	77.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	300,00	8.300,00	24.300,00	300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	191.970,00	195.510,00	209.820,00	170.570,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	307.220,00	313.670,00	320.330,00	327.100,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	25.400,00	25.910,00	26.460,00	26.950,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	72.340,00	72.500,00	71.250,00	71.250,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	195.320,00	183.810,00	196.540,00	173.320,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	90.420,00	112.190,00	96.190,00	88.200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	696.700,00	714.080,00	716.770,00	692.820,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-504.730,00	-518.570,00	-506.950,00	-522.250,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-504.730,00	-518.570,00	-506.950,00	-522.250,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-504.730,00	-518.570,00	-506.950,00	-522.250,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-504.730,00	-518.570,00	-506.950,00	-522.250,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR

Teil-Plan 2008

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-02 **Allgemeine Gefahrenabwehr**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe allgemeine Gefahrenabwehr umfasst alle ordnungsbehördlichen Maßnahmen sowie allgemeine Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Hierzu zählen insbesondere folgende Bereiche: Immissionsschutz, Jugendschutz, Gesundheitsschutz, Waffen- und Sprengstoffwesen, Zivil- und Katastrophenschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Abwehr von Gefahren durch Tiere (insbesondere durch Hunde), Unterbringung von psychisch Kranken, Jagd- und Fischereiwesen, Kehrwesen, Sondernutzungserlaubnisse.
Verantwortlich
FB3, Dr. Markus Kremer
Auftragsgrundlagen
Ordnungsbehördengesetz und ordnungsrechtliche Spezialgesetze
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Verwaltung von Fundsachen 1.500 EUR Beseitigung ordnungswidriger Zustände 3.000 EUR Schädlingsbekämpfung 3.000 EUR
Ziele
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr.
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			3,08 EUR	3,13 EUR	3,19 EUR	3,24 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-3,05 EUR	-3,10 EUR	-3,15 EUR	-3,20 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,71	0,71	0,71	0,71
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,42	0,42	0,42	0,42
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,29	0,29	0,29	0,29

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	550,00	550,00	550,00	550,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	36.550,00	37.310,00	38.090,00	38.890,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.650,00	1.680,00	1.720,00	1.750,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	390,00	360,00	360,00	360,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.430,00	8.430,00	8.430,00	8.430,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	47.020,00	47.780,00	48.600,00	49.430,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-46.470,00	-47.230,00	-48.050,00	-48.880,00

Teil-Plan 2008

Bereich 02

Sicherheit und Ordnung

Gruppe 02-03

Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten**Produktdefinition**

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten umfasst die Ausführung der gemeindlichen Aufgaben und der Gewerbeangelegenheiten sowie die Überwachung von Gaststätten und Betrieben.
Verantwortlich
FB3, Dr. Markus Kremer
Auftragsgrundlagen
Gewerbeordnung, Ladenöffnungsgesetz, Gaststättengesetz u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 5.000 EUR
Ziele
Schutz der Allgemeinheit, Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Gewerbewesens.
Zielgruppen
Gewerbetreibende, Bürgerinnen/Bürger, Behörden

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Anzahl Gewerbeanmeldungen			139	139	139	139
Anzahl Gaststättenkonzessionen			3	3	3	3
Anzahl Veranstaltungsgenehmigungen			59	59	59	59
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			1,45 EUR	1,47 EUR	1,50 EUR	1,53 EUR
Ergebnis je Einwohner			-1,12 EUR	-1,15 EUR	-1,17 EUR	-1,21 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,31	0,31	0,31	0,31
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	21.000,00	21.420,00	21.850,00	22.320,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	380,00	390,00	390,00	400,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	200,00	180,00	180,00	180,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	22.080,00	22.490,00	22.920,00	23.400,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-17.080,00	-17.490,00	-17.920,00	-18.400,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-17.080,00	-17.490,00	-17.920,00	-18.400,00

Teil-Plan 2008

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gruppe 02-04 **Allgemeine Verkehrsangelegenheiten****Produktdefinition**

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe allgemeine Verkehrsangelegenheiten umfasst alle Maßnahmen der Verkehrlenkung und -regelung sowie der Überwachung des ruhenden Verkehrs einschließlich der Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrssicherheitsaktionen.
Verantwortlich
FB3, Dr. Markus Kremer
Auftragsgrundlagen
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz
Erläuterungen
Zu Zeile 7: Bußgelder ruhender Verkehr 11.000 EUR
Zu Zeile 13: Maßnahmen der Verkehrsberuhigung 1.000 EUR Ersatz und Unterhaltung Straßenschilder 7.500 EUR
Zu Zeile 16: Verkehrssicherheitsaktionen 2.000 EUR
Ziele
Gewährleistung der Verkehrssicherheit, optimale Nutzungskontrolle der öffentlichen Verkehrsflächen.
Zielgruppen
Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Anzahl verkehrsrechtliche Anordnungen			62	62	62	62
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten			1.300	1.300	1.300	1.300
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			4,43 EUR	4,37 EUR	4,44 EUR	4,52 EUR
Ergebnis je Einwohner			-3,71 EUR	-3,65 EUR	-3,72 EUR	-3,80 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,96	0,96	0,96	0,96
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,66	0,66	0,66	0,66

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	53.500,00	54.580,00	55.680,00	56.800,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	940,00	950,00	980,00	990,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	9.400,00	9.340,00	9.340,00	9.340,00

Teil-Plan 2008

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-05 Einwohnerangelegenheiten

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Einwohnerangelegenheiten umfasst alle Meldeangelegenheiten, die Ausweis- und Passangelegenheiten sowie die Bearbeitung sonstiger Dokumente und Anträge (Lohnsteuerkarten, Führungszeugnisse, Beglaubigungen, Ausgabe und Umtausch von Führerscheinen, vorübergehende Stilllegung von KFZ, Änderung von KFZ-Scheinen, Untersuchungsberechtigungsscheine, Ausländerangelegenheiten, Fundangelegenheiten, Wehrerfassung) etc..
Verantwortlich
FB3, Dr. Markus Kremer
Auftragsgrundlagen
Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Datenschutzgesetz u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 55.000 EUR
Zu Zeile 16: Kosten für Ausweise und Pässe 30.000 EUR
Ziele
Freundlicher Bürgerservice, rechtmäßige, schnelle und wirtschaftliche Erfüllung der gesetzlichen Aufgabenstellung, insbesondere bei der Ausstellung der beantragten Dokumente und bei der Beratung, kurze Durchlaufzeiten.
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Anzahl An- und Ummeldungen			1.244	1.244	1.244	1.244
Anzahl Ausweise und Pässe			2.093	2.093	2.093	2.093
Anzahl Melderegisterauskünfte			3.259	3.259	3.259	3.259
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			8,17 EUR	8,29 EUR	8,41 EUR	8,53 EUR
Ergebnis je Einwohner			-4,57 EUR	-4,68 EUR	-4,80 EUR	-4,93 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	2,42	2,42	2,42	2,42
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	2,39	2,39	2,39	2,39

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	89.840,00	91.650,00	93.490,00	95.350,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	190,00	200,00	200,00	200,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.180,00	1.080,00	1.080,00	1.080,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	33.530,00	33.530,00	33.530,00	33.540,00

Teil-Plan 2008

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
Gruppe 02-06 Personenstandswesen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Personenstandswesen umfasst alle Maßnahmen bezogen auf den Personenstand wie die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen sowie behördliche Namensänderungen. Des Weiteren zählt hierzu die Mitwirkung bei Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.
Verantwortlich
FB3, Dr. Markus Kremer
Auftragsgrundlagen
Bürgerliches Gesetzbuch, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, StaatsangehörigkeitsG u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 6.000 EUR
Zu Zeile 5: Veräußerung Familienstambücher 2.300 EUR
Zu Zeile 16: Ankauf von Familienstambüchern 2.300 EUR
Ziele
Abwicklung und Dokumentation des Personenstandswesens nach den gesetzlichen Vorgaben.
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Einbürgerungsbewerber

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Anzahl Eheschließungen			70	70	70	70
Anzahl Sterbefallbeurkundungen			50	50	50	50
Anzahl sonstige Beurkundungen			25	25	25	25
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			4,07 EUR	4,15 EUR	4,25 EUR	4,35 EUR
Ergebnis je Einwohner			-3,52 EUR	-3,61 EUR	-3,71 EUR	-3,80 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,95	0,95	0,95	0,95
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,92	0,92	0,92	0,92

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	8.300,00	8.300,00	8.300,00	8.300,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	44.350,00	45.500,00	46.720,00	47.940,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	12.680,00	12.930,00	13.200,00	13.460,00

Teil-Plan 2008

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gruppe 02-06 Personenstandswesen**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
Gruppe 02-07 Brandschutz

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Brandschutz umfasst alle Aufgaben der Gefahrenabwehr, die durch die Einrichtung einer Freiwilligen Feuerwehr erledigt werden. Hierzu zählen insbesondere die Leistungen der Brandbekämpfung und des Feuerschutzes, die technische Hilfeleistung, die Durchführung von Brandschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Aufgaben im Bereich des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes. In der Stadt Drensteinfurt gibt es in jedem Ortsteil (Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde) eine Feuerwehreinheit.
Verantwortlich
FB3, Dr. Markus Kremer
Auftragsgrundlagen
Feuerschutzhilfleistungsgesetz, Brandschutzbedarfsplan, Ortsrecht
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Erstellung Energiepass Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 5.000 EUR Wartung Löschteiche 2.000 EUR Energiekosten 17.000 EUR Haltung von Fahrzeugen einschl. Versicherung 30.720 EUR
Zu Zeile 15: Zuschüsse zur Wartung von Löschteichen 1.000 EUR Zuschüsse an die Feuerwehr 5.000 EUR
Zu Zeile 16: Untersuchungen, Ausbildungen, Lehrgänge 15.000 EUR Beiträge Feuerwehreinrichtungen 1.600 EUR Unterhaltung Geräte und Ausrüstungen 4.240 EUR Entschädigung Brandwachen und Verdienstausfall 2.900 EUR Aufwandsentschädigungen 4.500 EUR Fernsprechgebühren 6.000 EUR
Zu Zeile 25: Planungskosten Umbau Gerätehaus Drensteinfurt 15.000 EUR
Zu Zeile 26: Beschaffung von Geräten und persönlicher Ausstattung 30.000 EUR
Ziele
Vorbeugung der Brandgefahr, Beseitigung von Brandgefahren und Hilfeleistung bei Not- und Unfällen durch die Unterhaltung einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Feuerwehr.
Zielgruppen
Bevölkerung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Anzahl Feuerwehreinsätze			137	137	137	137
Anzahl Brandschauen			31	31	31	31
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			22,42 EUR	21,73 EUR	22,53 EUR	21,06 EUR
Ergebnis je Einwohner			-15,08 EUR	-14,67 EUR	-15,59 EUR	-15,11 EUR

Personal

Teil-Plan 2008

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,52	0,52	0,52	0,52
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,28	0,28	0,28	0,28

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	100.850,00	96.390,00	94.700,00	79.450,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	270,00	270,00	270,00	270,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	112.120,00	107.660,00	105.970,00	90.720,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	37.650,00	38.270,00	38.930,00	39.590,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.890,00	3.980,00	4.060,00	4.130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	60.160,00	60.620,00	59.370,00	59.370,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	195.320,00	183.810,00	196.540,00	173.320,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	39.140,00	38.900,00	38.900,00	38.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	342.160,00	331.580,00	343.800,00	321.310,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-230.040,00	-223.920,00	-237.830,00	-230.590,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-230.040,00	-223.920,00	-237.830,00	-230.590,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-230.040,00	-223.920,00	-237.830,00	-230.590,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-230.040,00	-223.920,00	-237.830,00	-230.590,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	11.000,00	0,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	270,00	0,00	270,00	270,00	270,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	16.270,00	0,00	16.270,00	16.270,00	16.270,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	11.320,00	0,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	86.730,00	0,00	123.230,00	197.780,00	58.980,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	38.040,00	0,00	37.800,00	37.800,00	37.800,00

Teil-Plan 2008

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	142.090,00	0,00	177.430,00	251.980,00	113.180,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-125.820,00	0,00	-161.160,00	-235.710,00	-96.910,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	83.000,00	0,00	61.000,00	89.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	90.000,00	0,00	70.000,00	320.000,00	275.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	173.000,00	0,00	131.000,00	409.000,00	275.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-113.000,00	0,00	-71.000,00	-349.000,00	-215.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
02-07-01-01 Beschaffung Atemschutz	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0
02-07-01-02 Beschaffung Digitalfunk	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	-45,0	0,0	0,0	-90,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	45,0	0,0	0,0	90,0
02-07-01-03 Beschaffung Fahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	-250,0	0,0	-500,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0	0,0	500,0
02-07-01-04 Erweiterung Feuerwehrrätehaus Walstedde	0,0	0,0	0,0	0,0	-61,0	-89,0	0,0	0,0	-150,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	61,0	89,0	0,0	0,0	150,0
02-07-01-06 Erstellung Löschteich Herrenstein	0,0	0,0	-68,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-68,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	68,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-45,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	45,0	0,0	25,0	25,0	25,0		

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03-01 Grundschulen

Produkt:

03-01-01 Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt

03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

03-02 Hauptschule und Dreingauhalle

Produkt:

03-02-01 Hauptschule

03-02-02 Dreingauhalle

03-03 Realschule

03-04 Schülerbeförderung

03-05 Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			151,72 EUR	151,35 EUR	152,15 EUR	152,59 EUR
Ergebnis je Einwohner			-133,73 EUR	-133,29 EUR	-134,14 EUR	-134,89 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	15,66	15,66	15,66	15,66
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	1,55	1,55	1,55	1,55
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	7,46	7,46	7,46	7,46
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	6,65	6,65	6,65	6,65

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	231.160,00	230.220,00	229.450,00	224.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	37.900,00	39.900,00	39.900,00	39.900,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	274.360,00	275.420,00	274.650,00	270.100,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	642.660,00	655.790,00	669.320,00	683.060,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	16.240,00	16.570,00	16.900,00	17.230,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.011.800,00	1.001.110,00	991.110,00	991.110,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	529.070,00	548.950,00	557.330,00	550.010,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	115.280,00	86.970,00	86.990,00	87.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.315.050,00	2.309.390,00	2.321.650,00	2.328.410,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-2.040.690,00	-2.033.970,00	-2.047.000,00	-2.058.310,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-2.040.690,00	-2.033.970,00	-2.047.000,00	-2.058.310,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-2.040.690,00	-2.033.970,00	-2.047.000,00	-2.058.310,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-2.040.690,00	-2.033.970,00	-2.047.000,00	-2.058.310,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-01 Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt**Produktdefinition**

Kurzbeschreibung
Das Produkt Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt ist eine 4-zügige Grundschule mit 489 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisungen Betreuungsangebote, Projekt Schule und Kultur 28.790 EUR
Zu Zeile 4: Elternbeiträge OGS bzw. andere Betreuungen 22.500 EUR
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 14.340 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 4.760 EUR Erstellung Energiepass 5.000 EUR Energiekosten 40.500 EUR Aufwendungen für Reinigung 46.700 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Beschaffung EDV 1.600 EUR Beschaffung Mobiliar 2.000 EUR
Ziele
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes.
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>			911,79 EUR	904,71 EUR	906,31 EUR	915,37 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>			28,19 EUR	27,98 EUR	28,03 EUR	28,31 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-22,62 EUR	-22,58 EUR	-22,65 EUR	-22,93 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	4,16	4,16	4,16	4,16
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	2,84	2,84	2,84	2,84
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	1,02	1,02	1,02	1,02

Ergebnisplan

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-01 Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	62.590,00	59.790,00	59.480,00	59.460,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	85.090,00	82.290,00	81.980,00	81.960,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	172.380,00	175.880,00	179.480,00	183.130,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.210,00	3.270,00	3.330,00	3.400,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	139.510,00	133.900,00	131.400,00	131.400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	102.700,00	106.970,00	106.550,00	107.080,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	12.400,00	6.890,00	6.900,00	6.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	430.200,00	426.910,00	427.660,00	431.910,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-345.110,00	-344.620,00	-345.680,00	-349.950,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-345.110,00	-344.620,00	-345.680,00	-349.950,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-345.110,00	-344.620,00	-345.680,00	-349.950,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-345.110,00	-344.620,00	-345.680,00	-349.950,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	28.790,00	0,00	25.250,00	25.250,00	25.250,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	22.500,00	0,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	51.290,00	0,00	47.750,00	47.750,00	47.750,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	147.880,00	0,00	136.920,00	285.850,00	130.250,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	9.170,00	0,00	3.660,00	3.660,00	3.660,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	157.050,00	0,00	140.580,00	289.510,00	133.910,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-105.760,00	0,00	-92.830,00	-241.760,00	-86.160,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	3.600,00	0,00	8.800,00	3.100,00	8.800,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	43.600,00	0,00	8.800,00	3.100,00	8.800,00

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-01 Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-43.600,00	0,00	-8.800,00	-3.100,00	-8.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzelarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-01-02 Baukosten OGS - Restabwicklung 2007	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-3,6	0,0	-8,8	-3,1	-8,8		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	3,6	0,0	8,8	3,1	8,8		

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Das Produkt Katholische Grundschule Rinkerode umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Katholische Grundschule Rinkerode ist eine 2-zügige Grundschule mit 181 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lermittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisungen Betreuungsangebote 5.680 EUR
Zu Zeile 4: Elternbeiträge OGS 8.600 EUR
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 14.640 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 3.730 EUR Erstellung Energiepass 3.500 EUR Energiekosten 29.100 EUR Aufwendungen für Reinigung 22.500 EUR
Zu Zeile 12 (Finanzplan, Rückstellungen): Brandschutzmaßnahmen 25.000 EUR Sanierung Turnhalle 84.360 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Beschaffung EDV 1.500 EUR Beschaffung Mobiliar 7.300 EUR
Ziele
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes.
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>			1.575,56 EUR	1.623,39 EUR	1.646,90 EUR	1.662,81 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>			17,68 EUR	18,22 EUR	18,48 EUR	18,66 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-15,56 EUR	-16,14 EUR	-16,41 EUR	-16,59 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	2,59	2,59	2,59	2,59
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,83	0,83	0,83	0,83
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	1,52	1,52	1,52	1,52

Teil-Plan 2008

Bereich 03

Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01

Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-02

Katholische Grundschule Rinkerode**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	18.460,00	17.840,00	17.740,00	17.740,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	32.360,00	31.740,00	31.640,00	31.640,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	96.120,00	98.070,00	100.100,00	102.140,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	2.150,00	2.190,00	2.240,00	2.280,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	85.970,00	84.360,00	82.360,00	82.360,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	78.600,00	87.840,00	91.780,00	92.420,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	6.950,00	5.540,00	5.540,00	5.540,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	269.790,00	278.000,00	282.020,00	284.740,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-237.430,00	-246.260,00	-250.380,00	-253.100,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-237.430,00	-246.260,00	-250.380,00	-253.100,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-237.430,00	-246.260,00	-250.380,00	-253.100,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-237.430,00	-246.260,00	-250.380,00	-253.100,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	5.680,00	0,00	4.750,00	4.750,00	4.750,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	8.600,00	0,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	19.580,00	0,00	18.650,00	18.650,00	18.650,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	186.030,00	0,00	152.170,00	81.170,00	81.170,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	3.730,00	0,00	2.320,00	2.520,00	2.320,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	189.760,00	0,00	154.490,00	83.690,00	83.490,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-170.180,00	0,00	-135.840,00	-65.040,00	-64.840,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	455.000,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	8.700,00	0,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	463.700,00	400.000,00	408.800,00	8.800,00	8.800,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-463.700,00	-400.000,00	-408.800,00	-8.800,00	-8.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-02-01 Neubau Turnhalle	0,0	0,0	-450,0	-400,0	-400,0	0,0	0,0	0,0	-850,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	450,0	400,0	400,0	0,0	0,0	0,0	850,0
03-01-02-03 Baukosten OGS - Restabwicklung 2007	0,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-8,7	0,0	-8,8	-8,8	-8,8		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	8,7	0,0	8,8	8,8	8,8		

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde**Produktdefinition**

Kurzbeschreibung
Das Produkt Lambertus-Grundschule Walstedde umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Lambertus-Grundschule Walstedde ist eine 2-zügige Grundschule mit 163 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisungen Betreuungsangebote, Projekt Kultur u. Schule 9.400 EUR
Zu Zeile 4: Elternbeiträge 5.300 EUR
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 6.390 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 2.660 EUR Erstellung Energiepass 2.500 EUR Energiekosten 24.600 EUR Aufwendungen für Reinigung 19.000 EUR
Zu Zeile 12 (Finanzplan, Rückstellungen): Austausch Fenster Pausenhalle 27.800 EUR Sanierung Turnhalle 200.000 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Beschaffung EDV 1.700 EUR
Ziele
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes.
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>			1.420,98 EUR	1.450,65 EUR	1.486,01 EUR	1.514,91 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>			14,31 EUR	14,61 EUR	14,97 EUR	15,26 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-12,49 EUR	-12,49 EUR	-12,85 EUR	-13,14 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,66	1,66	1,66	1,66
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	1,22	1,22	1,22	1,22
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,22	0,22	0,22	0,22

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	22.500,00	25.050,00	25.010,00	24.970,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	5.300,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	27.800,00	32.350,00	32.310,00	32.270,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	76.560,00	78.120,00	79.730,00	81.370,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.810,00	1.840,00	1.880,00	1.920,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	65.880,00	64.790,00	63.290,00	63.290,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	68.390,00	73.860,00	79.120,00	81.860,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	5.790,00	4.390,00	4.390,00	4.390,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	218.430,00	223.000,00	228.410,00	232.830,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-190.630,00	-190.650,00	-196.100,00	-200.560,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-190.630,00	-190.650,00	-196.100,00	-200.560,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-190.630,00	-190.650,00	-196.100,00	-200.560,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-190.630,00	-190.650,00	-196.100,00	-200.560,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	9.400,00	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	5.300,00	0,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	14.700,00	0,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	297.100,00	0,00	117.800,00	120.800,00	62.300,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	3.120,00	0,00	1.720,00	1.720,00	1.720,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	300.220,00	0,00	119.520,00	122.520,00	64.020,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-285.520,00	0,00	-100.220,00	-103.220,00	-44.720,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	315.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	21.700,00	0,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	336.700,00	0,00	258.800,00	258.800,00	8.800,00

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-336.700,00	0,00	-258.800,00	-258.800,00	-8.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-03-01 Neubau Turnhalle/Schützenhalle	0,0	0,0	-15,0	0,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0	-515,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	15,0	0,0	250,0	250,0	0,0	0,0	515,0
03-01-03-02 Errichtung OGS	0,0	0,0	-320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-320,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-1,7	0,0	-8,8	-8,8	-8,8		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	1,7	0,0	8,8	8,8	8,8		

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			38,30 EUR	37,96 EUR	37,96 EUR	37,49 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-33,79 EUR	-33,45 EUR	-33,47 EUR	-33,30 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	5,53	5,53	5,53	5,53
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	1,34	1,34	1,34	1,34
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	3,89	3,89	3,89	3,89

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	67.380,00	67.310,00	66.990,00	62.500,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	68.880,00	68.810,00	68.490,00	64.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	205.550,00	209.710,00	213.970,00	218.320,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.050,00	3.110,00	3.180,00	3.240,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	175.770,00	174.010,00	170.010,00	170.010,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	182.540,00	182.790,00	182.410,00	170.850,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	17.570,00	9.580,00	9.590,00	9.590,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	584.480,00	579.200,00	579.160,00	572.010,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-515.600,00	-510.390,00	-510.670,00	-508.010,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-515.600,00	-510.390,00	-510.670,00	-508.010,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-515.600,00	-510.390,00	-510.670,00	-508.010,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-515.600,00	-510.390,00	-510.670,00	-508.010,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-01 Hauptschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Hauptschule umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes der Christ-König-Hauptschule Drensteinfurt durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Christ-König-Hauptschule ist eine 2-zügige Hauptschule mit 250 Schülerinnen und Schülern.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Erstellung Energiepass 5.500 EUR Unterhaltung Grundstück und Gebäude 18.950 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 6.070 EUR Energiekosten 44.800 EUR Aufwendungen für Reinigung 8.200 EUR
Zu Zeile 16: Präventivmaßnahmen Mobbing 8.000 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Beschaffung EDV 2.700 EUR Beschaffung Mobilar 1.600 EUR
Ziele
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes.
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>			1.684,88 EUR	1.644,16 EUR	1.656,08 EUR	1.623,48 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>			27,60 EUR	26,94 EUR	27,13 EUR	26,60 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-24,44 EUR	-23,78 EUR	-24,00 EUR	-23,76 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	4,43	4,43	4,43	4,43
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,95	0,95	0,95	0,95
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	3,24	3,24	3,24	3,24

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	48.270,00	48.200,00	47.880,00	43.390,00

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
 Produkt/Projekt 03-02-01 **Hauptschule**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	48.270,00	48.200,00	47.880,00	43.390,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	159.660,00	162.890,00	166.190,00	169.560,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	2.200,00	2.240,00	2.290,00	2.330,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	113.540,00	107.840,00	107.840,00	107.840,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	130.920,00	131.170,00	130.790,00	119.230,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	14.900,00	6.900,00	6.910,00	6.910,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	421.220,00	411.040,00	414.020,00	405.870,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-372.950,00	-362.840,00	-366.140,00	-362.480,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-372.950,00	-362.840,00	-366.140,00	-362.480,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-372.950,00	-362.840,00	-366.140,00	-362.480,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-372.950,00	-362.840,00	-366.140,00	-362.480,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	118.470,00	0,00	110.720,00	134.620,00	105.720,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	9.980,00	0,00	1.980,00	1.980,00	1.980,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	128.450,00	0,00	112.700,00	136.600,00	107.700,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-128.450,00	0,00	-112.700,00	-136.600,00	-107.700,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	4.300,00	0,00	8.900,00	3.100,00	8.900,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	4.300,00	0,00	8.900,00	3.100,00	8.900,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-4.300,00	0,00	-8.900,00	-3.100,00	-8.900,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-01 Hauptschule

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-4,3	0,0	-8,9	-3,1	-8,9		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	4,3	0,0	8,9	3,1	8,9		

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
Gruppe 03-03 Realschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Realschule umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs der Städtischen Realschule Drensteinfurt durch die Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Der letzte Jahrgang wird mit dem Schuljahr 2008/2009 besetzt werden. Sie wird derzeit 3-zügig mit 500 Schülerinnen und Schülern geführt.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Erstellung Energiepass 500 EUR Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 22.160 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 7.990 EUR Energiekosten 30.400 EUR Aufwendungen für Reinigung 55.000 EUR
Zu Zeile 16: Präventivmaßnahmen Mobbing 12.000 EUR
Zu Zeile 25 Finanzplan: Beschaffung EDV 6.000 EUR Beschaffung Mobiliar 1.600 EUR Beschaffung Videoüberwachung 4.500 EUR
Ziele
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes.
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>			775,58 EUR	755,15 EUR	758,73 EUR	763,13 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>			23,71 EUR	23,03 EUR	23,15 EUR	23,28 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-19,75 EUR	-19,08 EUR	-19,19 EUR	-19,33 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,47	1,47	1,47	1,47
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	1,17	1,17	1,17	1,17

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	60.230,00	60.230,00	60.230,00	60.230,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	60.230,00	60.230,00	60.230,00	60.230,00

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-03 Realschule

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	78.170,00	79.790,00	81.470,00	83.180,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.040,00	3.110,00	3.170,00	3.230,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	166.530,00	165.930,00	165.930,00	165.930,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	96.840,00	97.490,00	97.470,00	97.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	17.150,00	5.150,00	5.150,00	5.160,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	361.730,00	351.470,00	353.190,00	355.300,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-301.500,00	-291.240,00	-292.960,00	-295.070,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-301.500,00	-291.240,00	-292.960,00	-295.070,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-301.500,00	-291.240,00	-292.960,00	-295.070,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-301.500,00	-291.240,00	-292.960,00	-295.070,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	165.350,00	0,00	169.750,00	167.350,00	164.850,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	14.210,00	0,00	2.210,00	2.210,00	2.210,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	179.560,00	0,00	171.960,00	169.560,00	167.060,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-179.560,00	0,00	-171.960,00	-169.560,00	-167.060,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	12.100,00	0,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	292.100,00	0,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-232.100,00	0,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2008

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-03 Realschule

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-03-01-02	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
Mängelbeseitigung									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
03-03-01-03 Erweiterung - Restabwicklung 2007	0,0	0,0	-230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-230,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	230,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-12,1	0,0	-3,1	-3,1	-3,1		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	12,1	0,0	3,1	3,1	3,1		

Produktbereich 04

Kultur und

Wissenschaft

Produktgruppe:

- 04-01 Kulturförderung
- 04-02 Musikschule
- 04-03 Volkshochschule

Teil-Plan 2008

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			8,96 EUR	9,03 EUR	9,11 EUR	9,20 EUR
Ergebnis je Einwohner			-8,75 EUR	-8,83 EUR	-8,92 EUR	-9,00 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,90	0,90	0,90	0,90
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,82	0,82	0,82	0,82
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,08	0,08	0,08	0,08

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	49.860,00	50.960,00	52.100,00	53.250,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	5.110,00	5.210,00	5.310,00	5.440,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	640,00	590,00	590,00	590,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	61.740,00	61.740,00	61.740,00	61.740,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	19.300,00	19.300,00	19.310,00	19.310,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	136.650,00	137.800,00	139.050,00	140.330,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-133.600,00	-134.750,00	-136.000,00	-137.280,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-133.600,00	-134.750,00	-136.000,00	-137.280,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-133.600,00	-134.750,00	-136.000,00	-137.280,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-133.600,00	-134.750,00	-136.000,00	-137.280,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

Teil-Plan 2008

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
Gruppe 04-01 Kulturförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Kulturförderung umfasst sämtliche Leistungen zur Förderung der Heimat- und Kulturpflege, der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, die Förderung von Vereinen und Verbänden sowie die Erschließung und Erhaltung von Archivgut.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse der Fachausschüsse
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschüsse zu Vereinsjubiläen 1.000 EUR Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege 310 EUR Zuschuss Kunst- und Kulturverein 250 EUR Zuschuss Deutscher Familienverband 125 EUR Zuschuss Förderverein Alte Synagoge 125 EUR Zuschuss Mühlenmuseumsverein Rinkerode 125 EUR Zuschuss Männergesangverein Drensteinfurt 650 EUR Zuschuss Männergesangverein Rinkerode 125 EUR Zuschüsse an Büchereien 1.030 EUR
Zu Zeile 16: Durchführung kulturelle Veranstaltungen 13.900 EUR Kosten Stadtarchiv 1.000 EUR
Ziele
Sicherung eines attraktiven Kunst- und Kulturangebotes und Bildung eines historischen Bewusstseins in allen Drensteinfurter Bevölkerungsgruppen.
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Vereine, Verbände, Urlauber, Gäste

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			3,93 EUR	3,99 EUR	4,05 EUR	4,11 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-3,73 EUR	-3,79 EUR	-3,85 EUR	-3,91 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,66	0,66	0,66	0,66
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,58	0,58	0,58	0,58
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,08	0,08	0,08	0,08

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00

Teil-Plan 2008

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Gruppe 04-01 Kulturförderung

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	36.290,00	37.100,00	37.920,00	38.750,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.520,00	3.590,00	3.670,00	3.740,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	430,00	390,00	390,00	390,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	3.740,00	3.740,00	3.740,00	3.740,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	16.060,00	16.060,00	16.060,00	16.060,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	60.040,00	60.880,00	61.780,00	62.680,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-56.990,00	-57.830,00	-58.730,00	-59.630,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-56.990,00	-57.830,00	-58.730,00	-59.630,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-56.990,00	-57.830,00	-58.730,00	-59.630,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-56.990,00	-57.830,00	-58.730,00	-59.630,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	3.050,00	0,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	3.740,00	0,00	3.740,00	3.740,00	3.740,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	18.740,00	0,00	18.740,00	18.740,00	18.740,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-15.690,00	0,00	-15.690,00	-15.690,00	-15.690,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		

Teil-Plan 2008

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
Gruppe 04-01 Kulturförderung

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Gruppe 04-02 Musikschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Zur Produktgruppe Musikschule gehört die Mitgliedschaft zur Musikschule Beckum-Warendorf. Die Musikschule dient der musikalischen Erziehung und Bildung und soll Kinder und Jugendliche auf breiter Basis an die Musik heranzuführen und nach Neigung und Begabung im instrumentalen Unterricht fördern.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Öffentlich-rechtl. Vereinbarung der beteiligten Städte und des Kreises Warendorf
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Musikschule Beckum-Warendorf 34.000 EUR
Ziele
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Musikschulangebotes.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang <i>Anzahl Musikschüler/innen</i>			389	389	389	389
Spitzenkennzahlen <i>Aufwand je Musikschüler/in</i> <i>Aufwand je Einwohner</i> <i>Ergebnis je Einwohner</i>			96,09 EUR 2,45 EUR -2,45 EUR	96,25 EUR 2,45 EUR -2,45 EUR	96,45 EUR 2,46 EUR -2,46 EUR	96,71 EUR 2,47 EUR -2,47 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen davon Gehobener Dienst	0,00 0,00	0,00 0,00	0,04 0,04	0,04 0,04	0,04 0,04	0,04 0,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	2.460,00	2.510,00	2.580,00	2.650,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	720,00	730,00	740,00	770,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	150,00	150,00	150,00	150,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	37.380,00	37.440,00	37.520,00	37.620,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-37.380,00	-37.440,00	-37.520,00	-37.620,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-37.380,00	-37.440,00	-37.520,00	-37.620,00

Teil-Plan 2008

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Gruppe 04-03 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Zur Produktgruppe Volkshochschule gehört die Verbandszugehörigkeit zur Volkshochschule Ahlen-Sendenhorst-Drensteinfurt. Die Volkshochschule führt Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung durch. Neben der Verbandszugehörigkeit erfolgt eine Förderung durch die Bereitstellung städtischer Räumlichkeiten im Kulturbahnhof und den Schulen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Öffentlich-rechtl. Vereinbarung der beteiligten Städte und des Kreises Warendorf
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss VHS Ahlen-Sendenhorst-Drensteinfurt 24.000 EUR
Zu Zeile 16: Erstellung VHS-Programm 2.700 EUR
Ziele
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Weiterbildungsangebotes.
Zielgruppen
Beucherinnen/Besucher der Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen der VHS

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang <i>Anzahl Teilnehmer/innen</i>			788	788	788	788
Spitzenkennzahlen <i>Aufwand je Einwohner</i> <i>Ergebnis je Einwohner</i>			2,57 EUR -2,57 EUR	2,59 EUR -2,59 EUR	2,61 EUR -2,61 EUR	2,62 EUR -2,62 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen davon Gehobener Dienst	0,00 0,00	0,00 0,00	0,20 0,20	0,20 0,20	0,20 0,20	0,20 0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	11.110,00	11.350,00	11.600,00	11.850,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	870,00	890,00	900,00	930,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	160,00	150,00	150,00	150,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.090,00	3.090,00	3.100,00	3.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	39.230,00	39.480,00	39.750,00	40.030,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-39.230,00	-39.480,00	-39.750,00	-40.030,00

Produktbereich 05

Soziale Leistungen

Produktgruppe:

- 05-01 Grundversorgungsleistungen
- 05-02 Leistungen für Asylbewerber
- 05-03 Grundsicherungsleistungen
- 05-04 Sonstige soziale Leistungen
- 05-05 Soziale Einrichtungen

Teil-Plan 2008

Bereich 05 Soziale Leistungen

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Reinhard Stephan

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			59,42 EUR	60,18 EUR	60,52 EUR	61,03 EUR
Ergebnis je Einwohner			-33,48 EUR	-34,24 EUR	-34,59 EUR	-35,11 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	6,31	6,31	6,31	6,31
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	3,31	3,31	3,31	3,31

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	48.720,00	48.720,00	48.720,00	48.720,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	336.200,00	336.200,00	336.200,00	336.200,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	395.760,00	395.760,00	395.760,00	395.760,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	291.470,00	298.140,00	305.030,00	312.040,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	39.480,00	40.270,00	41.080,00	41.900,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	78.190,00	79.330,00	76.830,00	76.830,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	422.560,00	425.560,00	425.560,00	425.560,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	64.750,00	64.760,00	64.760,00	64.760,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	906.660,00	918.270,00	923.470,00	931.300,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-510.900,00	-522.510,00	-527.710,00	-535.540,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-510.900,00	-522.510,00	-527.710,00	-535.540,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-510.900,00	-522.510,00	-527.710,00	-535.540,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-510.900,00	-522.510,00	-527.710,00	-535.540,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2008

Bereich 05 Soziale Leistungen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	2.050,00	0,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	48.720,00	0,00	48.720,00	48.720,00	48.720,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	336.200,00	0,00	336.200,00	336.200,00	336.200,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	386.970,00	0,00	386.970,00	386.970,00	386.970,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	79.860,00	0,00	75.360,00	72.860,00	72.860,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	422.560,00	0,00	425.560,00	425.560,00	425.560,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	49.460,00	0,00	49.460,00	49.460,00	49.460,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	551.880,00	0,00	550.380,00	547.880,00	547.880,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-164.910,00	0,00	-163.410,00	-160.910,00	-160.910,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 05 Soziale Leistungen
 Gruppe 05-01 Grundversorgungsleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Grundversorgungsleistungen beinhaltet die Leistungen nach dem Sechsten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch. Hierzu zählen die Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege und zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie die Hilfe in besonderen Lebenslagen sowie Rentenberatung.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
SGB XII, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit
Ziele
Leistungen in Form von wirtschaftlicher Hilfe, Beratung und Integration zur Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins der Hilfeempfänger
Zielgruppen
Einwohnerinnen und Einwohner, die Anspruch auf sozialrechtliche Leistungen haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			2,82 EUR	2,87 EUR	2,93 EUR	2,99 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-2,82 EUR	-2,87 EUR	-2,93 EUR	-2,99 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,93	0,93	0,93	0,93
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,28	0,28	0,28	0,28
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,65	0,65	0,65	0,65

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	38.620,00	39.450,00	40.290,00	41.150,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	2.440,00	2.490,00	2.540,00	2.590,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	540,00	500,00	500,00	500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.370,00	1.370,00	1.370,00	1.370,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	42.970,00	43.810,00	44.700,00	45.610,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-42.970,00	-43.810,00	-44.700,00	-45.610,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-42.970,00	-43.810,00	-44.700,00	-45.610,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-42.970,00	-43.810,00	-44.700,00	-45.610,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-42.970,00	-43.810,00	-44.700,00	-45.610,00

Teil-Plan 2008

Bereich 05 Soziale Leistungen
Gruppe 05-04 Sonstige soziale Leistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe der Sonstigen sozialen Leistungen beinhaltet die Gewährung von finanziellen Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und Institutionen.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Kriegsgräberfürsorge 100 EUR Zuschüsse Altenbegegnungsstätten 3.100 EUR Zuschuss Selbsthilfe-Kontaktstelle 200 EUR Zuschuss DAF 510 EUR Zuschuss Kleiderkammer MHD 150 EUR
Ziele
Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements.
Zielgruppen
Vereine, Verbände, Institutionen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			1,08 EUR	1,09 EUR	1,11 EUR	1,13 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-1,08 EUR	-1,09 EUR	-1,11 EUR	-1,13 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,13	0,13	0,13	0,13

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	8.400,00	8.630,00	8.850,00	9.090,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	2.440,00	2.490,00	2.540,00	2.590,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	440,00	400,00	400,00	400,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	4.060,00	4.060,00	4.060,00	4.060,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.090,00	1.090,00	1.090,00	1.090,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	16.430,00	16.670,00	16.940,00	17.230,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-16.430,00	-16.670,00	-16.940,00	-17.230,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-16.430,00	-16.670,00	-16.940,00	-17.230,00

Teil-Plan 2008

Bereich 05 Soziale Leistungen
 Gruppe 05-05 Soziale Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Soziale Einrichtungen beinhaltet die Bereitstellung von Unterkünften für die Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Obdachlosen. Die Personen sind in eigenen städtischen bzw. angemieteten Wohnräumen untergebracht
Verantwortlich
FB3, Dr. Markus Kremer
Auftragsgrundlagen
Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Flüchtlingsaufnahmegesetz
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulation für das Jahr 2008.
Ziele
Sicherstellung einer menschenwürdigen Unterbringung der bedürftigen Personenkreise.
Zielgruppen
Personen, die Anspruch auf eine Unterbringung haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			11,45 EUR	11,59 EUR	11,48 EUR	11,53 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-3,27 EUR	-3,42 EUR	-3,31 EUR	-3,36 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,82	0,82	0,82	0,82
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,81	0,81	0,81	0,81

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	48.720,00	48.720,00	48.720,00	48.720,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	67.200,00	67.200,00	67.200,00	67.200,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	124.710,00	124.710,00	124.710,00	124.710,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	36.310,00	37.050,00	37.780,00	38.540,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	73.860,00	75.360,00	72.860,00	72.860,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	49.300,00	49.300,00	49.300,00	49.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	174.680,00	176.920,00	175.150,00	175.910,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-49.970,00	-52.210,00	-50.440,00	-51.200,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-49.970,00	-52.210,00	-50.440,00	-51.200,00

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

- 06-01 Tageseinrichtungen für Kinder
- 06-02 Kinder- und Jugendarbeit
- 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen
- 06-04 Sonstige Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Teil-Plan 2008

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktdefinition

Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			28,79 EUR	28,93 EUR	28,60 EUR	27,85 EUR
Ergebnis je Einwohner			-28,06 EUR	-28,19 EUR	-27,86 EUR	-27,11 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,98	1,98	1,98	1,98
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	1,18	1,18	1,18	1,18

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	6.690,00	6.680,00	6.630,00	6.550,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.290,00	11.280,00	11.230,00	11.150,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	108.460,00	110.690,00	112.970,00	115.280,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.240,00	3.300,00	3.360,00	3.420,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	14.650,00	15.780,00	14.530,00	14.530,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	61.540,00	65.290,00	59.120,00	45.270,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	223.850,00	223.850,00	223.850,00	223.850,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	27.550,00	22.550,00	22.550,00	22.550,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	439.290,00	441.460,00	436.380,00	424.900,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-428.000,00	-430.180,00	-425.150,00	-413.750,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-428.000,00	-430.180,00	-425.150,00	-413.750,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-428.000,00	-430.180,00	-425.150,00	-413.750,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-428.000,00	-430.180,00	-425.150,00	-413.750,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2008

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-01 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Tageseinrichtungen für Kinder umfasst sämtliche Maßnahmen zur Bereitstellung von Förderplätzen in den Kindergärten. Sämtliche Kindergärten in der Stadt Drensteinfurt werden von dritten Trägern (Kirchen oder Elterninitiativen) geführt, die von der Stadt Zuschüsse erhalten.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Gesetz über die Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse, Verträge
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Kirchliche Kindergärten 140.000 EUR Natur-Kinder-Haus 19.000 EUR Zwergenburg 19.000 EUR Die kleinen Strolche 11.000 EUR Auswirkungen Kinderbildungsgesetz 11.000 EUR
Zu Zeile 16: Förderung Familienzentrum 10.000 EUR
Ziele
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes zur Tagesbetreuung von Kindern.
Zielgruppen
Kinder, Eltern, Familien

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Anzahl Kindertageseinrichtungen			8	8	8	8
Anzahl Gruppen			25	25	25	25
Anzahl betreute Kinder			573	573	573	573
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			15,15 EUR	15,17 EUR	15,20 EUR	15,22 EUR
Ergebnis je Einwohner			-14,85 EUR	-14,87 EUR	-14,89 EUR	-14,92 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,21	0,21	0,21	0,21
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,16	0,16	0,16	0,16
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	12.780,00	13.090,00	13.430,00	13.750,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.060,00	3.120,00	3.180,00	3.240,00

Teil-Plan 2008

Bereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gruppe 06-01

Tageseinrichtungen für Kinder

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	190,00	170,00	170,00	170,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	204.600,00	204.600,00	204.600,00	204.600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	231.130,00	231.480,00	231.880,00	232.260,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-226.530,00	-226.880,00	-227.280,00	-227.660,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-226.530,00	-226.880,00	-227.280,00	-227.660,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-226.530,00	-226.880,00	-227.280,00	-227.660,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-226.530,00	-226.880,00	-227.280,00	-227.660,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	4.600,00	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	4.600,00	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	204.600,00	0,00	204.600,00	204.600,00	204.600,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	214.600,00	0,00	214.600,00	224.600,00	214.600,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-210.000,00	0,00	-210.000,00	-220.000,00	-210.000,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Weitere Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2008

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-01 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 **Kinder- und Jugendarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Kinder- und Jugendarbeit umfasst alle Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit innerhalb (z. B. Betrieb des Jugendtreffs im Kulturbahnhof und im Jugendheim Rinkerode) und außerhalb (u. a. Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen) von Einrichtungen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesjugendplan, Beschlüsse der politischen Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschüsse Ferienfreizeiten und allgemeine Jugendarbeit 13.000 EUR Zuschuss Ortsjugendring Rinkerode 2.000 EUR Zuschuss DRIWA 4.000 EUR
Zu Zeile 16: Honorarkosten Jugendarbeit 5.000 EUR Geschäftsaufw. Betreuung Jugendarbeit 2.000 EUR Miete Jugendräume 2.000 EUR
Ziele
Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Aus- und Fortbildung von Jugendleitern/innen						
- Anzahl Veranstaltungen			5	5	5	5
- Anzahl Teilnehmer/innen			40	40	40	40
Ferienprogramme						
- Anzahl Veranstaltungen			60	60	60	60
- Anzahl Teilnehmer/innen			400	400	400	400
Offene Treffs für Jugendliche						
- Anzahl Angebote			3	3	3	3
- Anzahl Öffnungstage JT Drensteinfurt			90	90	90	90
Offene Treffs für Kinder						
- Anzahl Angebote			2	2	2	2
- Anzahl Öffnungstage Café KIDZ			25	25	25	25
Zuschüsse zu Ferienfreizeiten						
- Anzahl Angebote			5	5	5	5
- Anzahl Teilnehmer/innen			200	200	200	200
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			4,75 EUR	4,53 EUR	4,48 EUR	4,51 EUR
Ergebnis je Einwohner			-4,75 EUR	-4,53 EUR	-4,48 EUR	-4,51 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,34	0,34	0,34	0,34
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,33	0,33	0,33	0,33
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01

Ergebnisplan

Teil-Plan 2008

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 **Kinder- und Jugendarbeit**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	23.720,00	24.190,00	24.670,00	25.170,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	7.800,00	9.030,00	7.780,00	7.780,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	7.030,00	7.030,00	7.010,00	7.030,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	14.790,00	9.790,00	9.790,00	9.790,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	72.430,00	69.130,00	68.340,00	68.860,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-72.430,00	-69.130,00	-68.340,00	-68.860,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-72.430,00	-69.130,00	-68.340,00	-68.860,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-72.430,00	-69.130,00	-68.340,00	-68.860,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-72.430,00	-69.130,00	-68.340,00	-68.860,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	7.500,00	0,00	10.250,00	7.500,00	7.500,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	19.000,00	0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	14.000,00	0,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	40.500,00	0,00	38.250,00	35.500,00	35.500,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-40.500,00	0,00	-38.250,00	-35.500,00	-35.500,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2008

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 **Kinder- und Jugendarbeit**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bereitstellung von Spielplätzen umfasst die Planung, Einrichtung und Wartung von Spielplätzen und Spielräumen in der Stadt Drensteinfurt. Dazu zählen Spiel- und Bolzplätze, Skateranlagen und sonstige Freispielplätze. Die Planung und Durchführung der investiven Maßnahmen erfolgen auf der Grundlage des Spielraumberichtes, der in engem Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung kontinuierlich fortgeschrieben wird.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Normen für die Sicherheit von Spielgeräten, Baugesetzgebung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeilen 13 und 15: Unterhaltung Kinderspielplätze 6.000 EUR
Ziele
Bedarfsgerechte und wohnortnahe Einrichtung und Bereitstellung von Spielplätzen und Spielräumen in enger Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern bzw. Anwohnern.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Anzahl Spielplätze gesamt			23	24	24	24
- Kinderspielplätze			3	3	3	3
- Abenteuerspielplätze			1	1	1	1
- GünSpielplätze			2	2	2	2
- Skateranlagen			1	1	1	1
- SpielPunkte			2	2	2	2
- Schulsplatzplätze			8	8	8	8
- Ballspielplätze			4	0	2	0
Spielplätze mit Erneuerungsbedarf			1	0	0	0
Neuanlage von Spielplätzen						
Spitzenkennzahlen			8,90 EUR	9,23 EUR	8,92 EUR	8,11 EUR
Aufwand je Einwohner			-8,46 EUR	-8,79 EUR	-8,49 EUR	-7,68 EUR
Ergebnis je Einwohner						

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,43	1,43	1,43	1,43
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,31	0,31	0,31	0,31
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	1,12	1,12	1,12	1,12

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	6.690,00	6.680,00	6.630,00	6.550,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	6.690,00	6.680,00	6.630,00	6.550,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	71.960,00	73.410,00	74.870,00	76.360,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00

Teil-Plan 2008

Bereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gruppe 06-03

Bereitstellung von Spielplätzen**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	6.660,00	6.580,00	6.580,00	6.580,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	54.510,00	58.260,00	52.110,00	38.240,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.260,00	2.260,00	2.260,00	2.260,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	135.730,00	140.850,00	136.160,00	123.780,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-129.040,00	-134.170,00	-129.530,00	-117.230,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-129.040,00	-134.170,00	-129.530,00	-117.230,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-129.040,00	-134.170,00	-129.530,00	-117.230,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-129.040,00	-134.170,00	-129.530,00	-117.230,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	5.750,00	0,00	5.750,00	5.750,00	5.750,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00	250,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	110.000,00	0,00	25.000,00	45.000,00	5.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	110.000,00	0,00	25.000,00	45.000,00	5.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-110.000,00	0,00	-25.000,00	-45.000,00	-5.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Produktbereich 08

Sportförderung

Produktgruppe:

08-01 Sportaußenanlagen

08-02 Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich

08-03 Freibad

Teil-Plan 2008

Bereich 08 Sportförderung

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			38,85 EUR	37,50 EUR	37,52 EUR	37,86 EUR
Ergebnis je Einwohner			-31,85 EUR	-30,50 EUR	-30,53 EUR	-30,86 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	5,20	5,20	5,20	5,20
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,32	0,32	0,32	0,32
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	3,38	3,38	3,38	3,38
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Auszubildende	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	18.120,00	18.120,00	18.120,00	18.120,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	106.820,00	106.820,00	106.820,00	106.820,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	225.340,00	229.920,00	234.610,00	239.380,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	3.710,00	3.770,00	3.850,00	3.930,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	157.080,00	159.260,00	154.230,00	154.230,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	129.610,00	132.160,00	132.750,00	132.970,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	44.690,00	14.690,00	14.690,00	14.690,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	32.430,00	32.430,00	32.440,00	32.440,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	592.860,00	572.230,00	572.570,00	577.640,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-486.040,00	-465.410,00	-465.750,00	-470.820,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-486.040,00	-465.410,00	-465.750,00	-470.820,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-486.040,00	-465.410,00	-465.750,00	-470.820,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-486.040,00	-465.410,00	-465.750,00	-470.820,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2008

Bereich 08 Sportförderung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	6.600,00	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	21.920,00	0,00	21.360,00	20.690,00	20.690,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	110.620,00	0,00	110.060,00	109.390,00	109.390,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	187.840,00	0,00	189.650,00	151.660,00	151.660,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	44.690,00	0,00	14.690,00	14.690,00	14.690,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	47.280,00	0,00	46.720,00	46.050,00	46.050,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	279.810,00	0,00	251.060,00	212.400,00	212.400,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-169.190,00	0,00	-141.000,00	-103.010,00	-103.010,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	40.900,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	40.900,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	103.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	48.800,00	0,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	151.800,00	0,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-110.900,00	0,00	35.200,00	35.200,00	35.200,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 08 Sportförderung
Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Sportaußenanlagen umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes der Sportaußenanlagen, die vom Schulsport und von den Vereinen genutzt werden.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Landesverfassung NRW, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), weitere landesgesetzliche Vorschriften
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung und Instandsetzung Sportanlagen 28.400 EUR Energiekosten 25.600 EUR Aufwendungen für Reinigung 6.100 EUR
Zu Zeile 16: Pacht Sportgelände 24.990 EUR
Zu Zeile 18 (Finanzplan): Sportstättenpauschale 2. Modellrechnung GFG 2008 40.900 EUR
Zu Zeile 25 (Finanzplan): Sportanlage Erfeld Anlage Mini-DFB-Spielfeld 8.000 EUR Sportanlage Walstedde Anlage Bohrloch für Grundwasserentnahme 7.000 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Sportanlage Erfeld Erweiterung Flutlichtanlage 5.000 EUR Sportanlage Walstedde Installation Beregnungsanlage 19.000 EUR Sportanlage Walstedde Beschaffung Tore und Ballfangzäune 20.000 EUR
Ziele
Bedarfsgerechte Versorgung der Schulen und Sportvereine sowie der sportinteressierten BürgerInnen mit Sportmöglichkeiten.
Zielgruppen
Schulen, Vereine, sportinteressierte Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			9,06 EUR	9,22 EUR	9,10 EUR	9,11 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-7,57 EUR	-7,73 EUR	-7,61 EUR	-7,63 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR

Teil-Plan 2008

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	16.110,00	16.110,00	16.110,00	16.110,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	22.710,00	22.710,00	22.710,00	22.710,00	
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	11.820,00	12.060,00	12.320,00	12.560,00	
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	430,00	430,00	440,00	450,00	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	68.990,00	68.890,00	66.390,00	66.390,00	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	31.830,00	34.130,00	34.510,00	34.510,00	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00	
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	138.230,00	140.670,00	138.820,00	139.070,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-115.520,00	-117.960,00	-116.110,00	-116.360,00	
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-115.520,00	-117.960,00	-116.110,00	-116.360,00	
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-115.520,00	-117.960,00	-116.110,00	-116.360,00	
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-115.520,00	-117.960,00	-116.110,00	-116.360,00	

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	6.600,00	0,00		6.600,00	6.600,00	6.600,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	6.600,00	0,00		6.600,00	6.600,00	6.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	96.640,00	0,00		100.840,00	66.340,00	66.340,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	24.990,00	0,00		24.990,00	24.990,00	24.990,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	121.630,00	0,00		125.830,00	91.330,00	91.330,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-115.030,00	0,00		-119.230,00	-84.730,00	-84.730,00
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	40.900,00	0,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	40.900,00	0,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	103.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	44.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	147.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-106.100,00	0,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00

Teil-Plan 2008

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
08-01-01-01 Erstellung Umkleiden Sportanlage Drensteinfurt	0,0	0,0	-88,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-88,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	88,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-59,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 08

Sportförderung

Gruppe 08-02

Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich**Produktdefinition**

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich umfasst die finanzielle, personelle und sächliche Förderung des Vereins- und Breitensports. Der Schwerpunkt liegt bei der Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Allg. und besondere Zuwendungsrichtlinien, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Betriebskosten 1.380 EUR Zuschüsse Jugendsport 7.210 EUR Zuschüsse Sportvereine 30.000 EUR Zuschuss Reinigungskosten 6.100 EUR
Ziele
Förderung des Sports als wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe.
Zielgruppen
Vereine, Verbände

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			6,69 EUR	4,79 EUR	4,87 EUR	4,94 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-6,69 EUR	-4,79 EUR	-4,87 EUR	-4,94 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,09	0,09	0,09	0,09
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	1,11	1,11	1,11	1,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	53.620,00	54.720,00	55.850,00	57.000,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.280,00	1.300,00	1.330,00	1.350,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	710,00	640,00	640,00	640,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	44.690,00	14.690,00	14.690,00	14.690,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.760,00	1.760,00	1.760,00	1.760,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	102.060,00	73.110,00	74.270,00	75.440,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-102.060,00	-73.110,00	-74.270,00	-75.440,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-102.060,00	-73.110,00	-74.270,00	-75.440,00

Teil-Plan 2008

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-03 Freibad

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Freibad umfasst alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb des städtischen Freibades (Erlbad). Die Nutzung erfolgt sowohl durch die Schulen und Vereine als auch im öffentlichen Badebetrieb.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Richtlinien zur Durchführung des Schulsports, sonstige vertraglichen Regelungen (Pachtverträge usw.)
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude 40.500 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 1.280 EUR Energiekosten 34.540 EUR Aufwendungen für Reinigung 9.000 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Beschaffung bewegl. Vermögen 4.800 EUR
Ziele
Förderung des Freizeitsports - auch im Schul- und Vereinsbereich.
Zielgruppen
Schulen, Besucherinnen/Besucher des Freibades

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			23,11 EUR	23,49 EUR	23,56 EUR	23,80 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-17,59 EUR	-17,98 EUR	-18,05 EUR	-18,29 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	3,80	3,80	3,80	3,80
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	2,17	2,17	2,17	2,17
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Auszubildende	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	84.110,00	84.110,00	84.110,00	84.110,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	159.900,00	163.140,00	166.440,00	169.820,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	2.000,00	2.040,00	2.080,00	2.130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	87.380,00	89.730,00	87.200,00	87.200,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	97.780,00	98.030,00	98.240,00	98.460,00

Teil-Plan 2008

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-03 Freibad

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	5.510,00	5.510,00	5.520,00	5.520,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	352.570,00	358.450,00	359.480,00	363.130,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-268.460,00	-274.340,00	-275.370,00	-279.020,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-268.460,00	-274.340,00	-275.370,00	-279.020,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-268.460,00	-274.340,00	-275.370,00	-279.020,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-268.460,00	-274.340,00	-275.370,00	-279.020,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	21.920,00	0,00	21.360,00	20.690,00	20.690,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	104.020,00	0,00	103.460,00	102.790,00	102.790,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	91.200,00	0,00	88.810,00	85.320,00	85.320,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	22.290,00	0,00	21.730,00	21.060,00	21.060,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	113.490,00	0,00	110.540,00	106.380,00	106.380,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-9.470,00	0,00	-7.080,00	-3.590,00	-3.590,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-4.800,00	0,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Weitere Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2008

Bereich 08 Sportförderung
Gruppe 08-03 Freibad

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Saldo	0,0	0,0	-4,8	0,0	-4,8	-4,8	-4,8		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	4,8	0,0	4,8	4,8	4,8		

Produktbereich 09
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformation

Produktgruppe:

09-01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Teil-Plan 2008

Bereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			13,82 EUR	11,02 EUR	11,18 EUR	11,35 EUR
Ergebnis je Einwohner			-13,79 EUR	-10,99 EUR	-11,15 EUR	-11,31 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	97.360,00	99.540,00	101.770,00	104.060,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	10.800,00	11.020,00	11.230,00	11.460,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.360,00	1.240,00	1.240,00	1.240,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	101.370,00	56.370,00	56.370,00	56.370,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	210.890,00	168.170,00	170.610,00	173.130,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-210.390,00	-167.670,00	-170.110,00	-172.630,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-210.390,00	-167.670,00	-170.110,00	-172.630,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-210.390,00	-167.670,00	-170.110,00	-172.630,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-210.390,00	-167.670,00	-170.110,00	-172.630,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2008**Bereich****09****Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation****Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	98.000,00	0,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	98.000,00	0,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-97.500,00	0,00	-52.500,00	-52.500,00	-52.500,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	163.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	163.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-37.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gruppe 09-01

**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
Geoinformationen****Produktdefinition**

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Räumliche Planungs- Entwicklungsmaßnahmen umfasst alle Angelegenheiten der Bauleitplanung sowie Maßnahmen der Stadterneuerung und der Baulandumlegung. Hierzu zählt außerdem die Erhebung und Führung der damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Geobasisdaten.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Bauordnung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Planungskosten 95.000 EUR Entsch. Umlegungsausschussmitglieder 2.500 EUR
Ziele
Umsetzung von städtebaulichen Leitzielen sowie der städtebaulichen Planung.
Zielgruppen
Bevölkerung, Behörden, Träger öffentlicher Belange, Grundstückseigentümer, Investoren

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			13,82 EUR	11,02 EUR	11,18 EUR	11,35 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-13,79 EUR	-10,99 EUR	-11,15 EUR	-11,31 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	97.360,00	99.540,00	101.770,00	104.060,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	10.800,00	11.020,00	11.230,00	11.460,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.360,00	1.240,00	1.240,00	1.240,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	101.370,00	56.370,00	56.370,00	56.370,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	210.890,00	168.170,00	170.610,00	173.130,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-210.390,00	-167.670,00	-170.110,00	-172.630,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-210.390,00	-167.670,00	-170.110,00	-172.630,00

Teil-Plan 2008

Bereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gruppe 09-01

**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
Geoinformationen****Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-210.390,00	-167.670,00	-170.110,00	-172.630,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-210.390,00	-167.670,00	-170.110,00	-172.630,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	98.000,00	0,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	98.000,00	0,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-97.500,00	0,00	-52.500,00	-52.500,00	-52.500,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	163.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	163.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-37.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
09-01-01-01 Baugebiet "Kerkpatt"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0
09-01-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	0,0	0,0	-37,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0	-13,0

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen

Produktgruppe:

- 10-01 Bau- und Grundstücksordnung
- 10-02 Wohnungsbauförderung
- 10-03 Denkmalschutz und -pflege

Teil-Plan 2008

Bereich 10 Bauen und Wohnen

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			8,82 EUR	9,01 EUR	9,15 EUR	9,33 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-8,12 EUR	-8,32 EUR	-8,48 EUR	-8,65 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,94	1,94	1,94	1,94
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,96	0,96	0,96	0,96
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,98	0,98	0,98	0,98

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	101.940,00	104.240,00	106.660,00	109.080,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	13.470,00	13.740,00	14.010,00	14.290,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	4.840,00	5.220,00	4.720,00	4.720,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.070,00	4.080,00	4.080,00	4.090,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	134.520,00	137.480,00	139.670,00	142.380,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-124.920,00	-127.880,00	-130.070,00	-132.780,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	960,00	870,00	780,00	690,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	960,00	870,00	780,00	690,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-123.960,00	-127.010,00	-129.290,00	-132.090,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-123.960,00	-127.010,00	-129.290,00	-132.090,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-123.960,00	-127.010,00	-129.290,00	-132.090,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2008

Bereich 10 Bauen und Wohnen
 Gruppe 10-01 **Bau- und Grundstücksordnung**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bau- und Grundstücksordnung umfasst die behördliche Beratung und Information, die planungsrechtliche Überprüfung, die Fertigung von Stellungnahmen, die Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren sowie die Wahrnehmung von Ordnungsaufgaben (z. B. Hausnummerierung, Prüfung anzeigepflichtiger Bauvorhaben).
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Ortsrecht
Ziele
Sicherung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Vorgaben.
Zielgruppen
Bauherren, Antragsteller, Grundstückseigentümer, Behörden

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			3,82 EUR	3,90 EUR	3,98 EUR	4,07 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-3,52 EUR	-3,60 EUR	-3,69 EUR	-3,77 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,65	0,65	0,65	0,65
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	47.500,00	48.600,00	49.760,00	50.920,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	7.710,00	7.860,00	8.020,00	8.170,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	800,00	740,00	740,00	740,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.230,00	2.240,00	2.240,00	2.240,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	58.240,00	59.440,00	60.760,00	62.070,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-53.740,00	-54.940,00	-56.260,00	-57.570,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-53.740,00	-54.940,00	-56.260,00	-57.570,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-53.740,00	-54.940,00	-56.260,00	-57.570,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-53.740,00	-54.940,00	-56.260,00	-57.570,00

Teil-Plan 2008

Bereich 10 Bauen und Wohnen
 Gruppe 10-02 Wohnungsbauförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Wohnungsbauförderung umfasst sämtliche Leistungen der Wohnungsbauförderung. Hierzu gehören insbesondere die Leistungen der Wohngeldstelle. Es handelt sich hierbei um eine Aufgabe des Landes, das sich der Kommunen in der Ausführung bedient. Die Abrechnung der Maßnahmen erfolgt unmittelbar aus dem Landeshaushalt. Des Weiteren zählt hierzu die Abwicklung der bis einschließlich 2002 gewährten Arbeitgeberdarlehen.
Verantwortlich
FB4, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, II. Wohnbaugesetz, Sozialgesetzbuch
Ziele
Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens für einkommensschwache Haushalte.
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner, die Anspruch auf Wohnungsfürsorgemittel haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			2,17 EUR	2,21 EUR	2,25 EUR	2,29 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-2,11 EUR	-2,15 EUR	-2,20 EUR	-2,25 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,73	0,73	0,73	0,73
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,73	0,73	0,73	0,73

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	31.370,00	32.000,00	32.640,00	33.300,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	510,00	470,00	470,00	470,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.240,00	1.240,00	1.240,00	1.240,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	33.120,00	33.710,00	34.350,00	35.010,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-33.120,00	-33.710,00	-34.350,00	-35.010,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	960,00	870,00	780,00	690,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	960,00	870,00	780,00	690,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-32.160,00	-32.840,00	-33.570,00	-34.320,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-32.160,00	-32.840,00	-33.570,00	-34.320,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-32.160,00	-32.840,00	-33.570,00	-34.320,00

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung

Produktgruppe:

11-01 Abfallwirtschaft

Teil-Plan 2008

Bereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			74,82 EUR	74,91 EUR	75,00 EUR	75,09 EUR
Ergebnis je Einwohner			-0,07 EUR	-6,05 EUR	-6,15 EUR	-6,24 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,52	0,52	0,52	0,52
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,68	0,68	0,68	0,68

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.078.470,00	988.470,00	988.470,00	988.470,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	62.160,00	62.160,00	62.160,00	62.160,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.140.630,00	1.050.630,00	1.050.630,00	1.050.630,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	66.590,00	67.940,00	69.320,00	70.730,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	820,00	840,00	850,00	870,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.068.010,00	1.067.920,00	1.067.920,00	1.067.920,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.320,00	4.320,00	4.320,00	4.320,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.141.740,00	1.143.020,00	1.144.410,00	1.145.840,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-1.110,00	-92.390,00	-93.780,00	-95.210,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-1.110,00	-92.390,00	-93.780,00	-95.210,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-1.110,00	-92.390,00	-93.780,00	-95.210,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-1.110,00	-92.390,00	-93.780,00	-95.210,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	988.470,00	0,00	988.470,00	988.470,00	988.470,00

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

- 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr
- 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

- 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze
- 12-02-02 Straßenreinigung und Winterdienst

Teil-Plan 2008

Bereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktdefinition

Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			130,65 EUR	130,74 EUR	132,65 EUR	133,37 EUR
Ergebnis je Einwohner			-62,43 EUR	-62,06 EUR	-62,85 EUR	-62,96 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	4,96	4,96	4,96	4,96
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	1,18	1,18	1,18	1,18
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	3,78	3,78	3,78	3,78

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	250.640,00	253.240,00	257.530,00	259.140,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	789.800,00	794.090,00	806.860,00	814.490,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	610,00	660,00	660,00	660,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.041.050,00	1.047.990,00	1.065.050,00	1.074.290,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	252.320,00	257.400,00	262.610,00	267.860,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.460,00	1.490,00	1.510,00	1.550,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	591.920,00	561.680,00	563.680,00	561.680,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	1.116.930,00	1.143.410,00	1.165.280,00	1.172.950,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	15.480,00	15.480,00	15.490,00	15.490,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.993.610,00	1.994.960,00	2.024.070,00	2.035.030,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-952.560,00	-946.970,00	-959.020,00	-960.740,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-952.560,00	-946.970,00	-959.020,00	-960.740,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-952.560,00	-946.970,00	-959.020,00	-960.740,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-959.460,00	-953.870,00	-965.920,00	-967.640,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR

Teil-Plan 2008

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-01 **Öffentlicher Personennahverkehr**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentlicher Personennahverkehr beinhaltet Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV. Hierzu zählt neben dem Betrieb und der Unterhaltung der P+R-Anlagen und Fahrradstationen ein finanzieller Zuschuss zum Betrieb des Mitternachtsbusses und die Mitwirkung bei der Erstellung des Nahverkehrsplanes.
Verantwortlich
FB3, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse politischer Gremien, Verträge
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Nachtbus 15.500 EUR
Ziele
Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrsaufkommens.
Zielgruppen
ÖPNV-Nutzer, Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			3,69 EUR	3,83 EUR	4,29 EUR	4,49 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-2,20 EUR	-2,24 EUR	-2,45 EUR	-2,54 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,17	0,17	0,17	0,17
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,14	0,14	0,14	0,14
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	22.790,00	24.260,00	28.040,00	29.650,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	22.790,00	24.260,00	28.040,00	29.650,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	9.900,00	10.110,00	10.330,00	10.530,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	220,00	220,00	230,00	230,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	3.970,00	3.960,00	3.960,00	3.960,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	26.490,00	28.410,00	35.100,00	37.970,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	270,00	270,00	270,00	270,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	56.350,00	58.470,00	65.390,00	68.460,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-33.560,00	-34.210,00	-37.350,00	-38.810,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-33.560,00	-34.210,00	-37.350,00	-38.810,00

Teil-Plan 2008

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	TEUR	TEUR
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe	12-02	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt/Projekt	12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Straßen, Wege und Plätze umfasst sämtliche Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und des Neu-, Aus- und Umbaus von Erschließungsanlagen einschließlich des Betriebs der Straßenbeleuchtung.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Verkehrsgesetze, Verordnungen, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze 150.000 EUR Regenwassergebühren Straßen, Wege, Plätze 223.810 EUR Energiekosten Brunnen 7.000 EUR Betriebskosten Straßenbeleuchtung 155.000 EUR
Ziele
Schaffung und Erhaltung einer sicheren Verkehrsinfrastruktur.
Zielgruppen
Straßenverkehrsteilnehmerinnen/Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			120,44 EUR	120,33 EUR	121,73 EUR	122,19 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-58,66 EUR	-58,20 EUR	-58,72 EUR	-58,68 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	3,90	3,90	3,90	3,90
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,93	0,93	0,93	0,93
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	2,97	2,97	2,97	2,97

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	227.850,00	228.980,00	229.490,00	229.490,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	714.200,00	718.490,00	731.260,00	738.890,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	610,00	660,00	660,00	660,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	942.660,00	948.130,00	961.410,00	969.040,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	199.710,00	203.740,00	207.850,00	212.020,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.040,00	1.070,00	1.080,00	1.100,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	539.500,00	509.270,00	511.270,00	509.270,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	1.090.440,00	1.115.000,00	1.130.180,00	1.134.980,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.080,00	7.080,00	7.090,00	7.090,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.837.770,00	1.836.160,00	1.857.470,00	1.864.460,00

Teil-Plan 2008

Bereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe	12-02	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt/Projekt	12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-895.110,00	-888.030,00	-896.060,00	-895.420,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-895.110,00	-888.030,00	-896.060,00	-895.420,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-895.110,00	-888.030,00	-896.060,00	-895.420,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-895.110,00	-888.030,00	-896.060,00	-895.420,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	556.860,00	0,00	606.860,00	613.860,00	606.860,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	510,00	0,00	510,00	510,00	510,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	557.370,00	0,00	607.370,00	614.370,00	607.370,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-556.870,00	0,00	-606.870,00	-613.870,00	-606.870,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	116.000,00	0,00	392.000,00	582.000,00	477.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	126.000,00	0,00	392.000,00	582.000,00	477.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.250.000,00	1.015.000,00	1.130.000,00	832.000,00	115.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	1.300.000,00	1.015.000,00	1.180.000,00	832.000,00	115.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-1.174.000,00	-1.015.000,00	-788.000,00	-250.000,00	362.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2008

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt/Projekt 12-02-01 **Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
12-02-01-01 Baugebiet "Beckkamp"	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0
12-02-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	0,0	0,0	61,0	-165,0	-3,0	162,0	162,0	0,0	382,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	61,0	0,0	162,0	162,0	162,0	0,0	547,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	165,0	165,0	0,0	0,0	0,0	165,0
12-02-01-03 Baugebiet "Meerkamp", Endausbau Vorderste Bree	0,0	0,0	-330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-330,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	330,0
12-02-01-04 Ausbau Landsbergplatz/Landsbergstraße	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
12-02-01-05 Ausbau der Straße Kirchsteig	0,0	0,0	0,0	-120,0	-120,0	80,0	0,0	0,0	-40,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	80,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	120,0	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0
12-02-01-06 Sanierung Göttendorfer Weg	0,0	0,0	0,0	-370,0	-370,0	210,0	0,0	0,0	-160,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0	210,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	370,0	370,0	0,0	0,0	0,0	370,0
12-02-01-07 Erschließung Südlich L 850	0,0	0,0	-180,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	130,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0
12-02-01-08 Sanierung Brink	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-230,0	135,0	0,0	-95,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	135,0	0,0	135,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	230,0
12-02-01-09 Endausbau Heitkamp	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	90,0	0,0	-60,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	90,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	150,0
12-02-01-10 Ausbau der ehemaligen K32 in Ameke	0,0	0,0	-300,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	-200,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0
12-02-01-11 Ausbau "Am Kämpken"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	90,0	0,0	-60,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	90,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	150,0
12-02-01-12 Ausbau "Amecker Geist"	0,0	0,0	0,0	-220,0	-220,0	130,0	0,0	0,0	-90,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	130,0

Teil-Plan 2008

Bereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe	12-02	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt/Projekt	12-02-02	Straßenreinigung und Winterdienst

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Straßenreinigung und Winterdienst umfasst alle Angelegenheiten der Reinigung der Straßen, Wege und Plätze und der Durchführung des Winterdienstes im Rahmen einer "kostenrechnenden Einrichtung". Mit der Reinigung der Straßen ist ein Privatunternehmen beauftragt. Die Ausführung des Winterdienstes erfolgt durch den Baubetriebshof.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Straßenreinigungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulation für das Jahr 2008.
Ziele
Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Verkehrssicherheit.
Zielgruppen
Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			6,52 EUR	6,58 EUR	6,63 EUR	6,69 EUR
Ergebnis je Einwohner			-1,57 EUR	-1,62 EUR	-1,68 EUR	-1,74 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,89	0,89	0,89	0,89
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,11	0,11	0,11	0,11
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,78	0,78	0,78	0,78

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	75.600,00	75.600,00	75.600,00	75.600,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	75.600,00	75.600,00	75.600,00	75.600,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	42.710,00	43.550,00	44.430,00	45.310,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	200,00	200,00	200,00	220,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	48.450,00	48.450,00	48.450,00	48.450,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.130,00	8.130,00	8.130,00	8.130,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	99.490,00	100.330,00	101.210,00	102.110,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-23.890,00	-24.730,00	-25.610,00	-26.510,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-23.890,00	-24.730,00	-25.610,00	-26.510,00

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

- 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale
- 13-02 Öffentliche Gewässer
- 13-03 Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege

Teil-Plan 2008

Bereich **13** **Natur- und Landschaftspflege**

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			33,17 EUR	32,77 EUR	33,01 EUR	33,32 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-14,02 EUR	-13,50 EUR	-13,61 EUR	-13,80 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	3,28	3,28	3,28	3,28
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,31	0,31	0,31	0,31
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	2,81	2,81	2,81	2,81
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,16	0,16	0,16	0,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	220.360,00	222.220,00	224.080,00	225.940,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	292.260,00	294.120,00	295.980,00	297.840,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	161.000,00	164.180,00	167.460,00	170.750,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.700,00	1.720,00	1.760,00	1.790,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	89.060,00	77.170,00	75.920,00	75.920,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	21.590,00	24.260,00	25.760,00	27.260,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	12.740,00	12.750,00	12.750,00	12.750,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	506.090,00	500.080,00	503.650,00	508.470,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-213.830,00	-205.960,00	-207.670,00	-210.630,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-213.830,00	-205.960,00	-207.670,00	-210.630,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-213.830,00	-205.960,00	-207.670,00	-210.630,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-213.830,00	-205.960,00	-207.670,00	-210.630,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2008

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Friedhofsverwaltung und Ehrenmale umfasst die Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Betrieb des städtischen Friedhofes einschließlich der Friedhofskapelle und der Aufbahrungsräume sowie der Erhaltung und Unterhaltung der Ehrenmale.
Verantwortlich
FB3, Dr. Markus Kremer
Auftragsgrundlagen
Bestattungsgesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2008.
Zu Zeile 25 (Finanzplan): Kosten der Umgestaltung 15.000 EUR Erschließung neues Grabfeld 35.000 EUR
Ziele
Ornungsgemäße und würdevolle Bestattung, Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach stadtgestalterischen Gesichtspunkten.
Zielgruppen
Bevölkerung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Anzahl Beerdigungen			60	60	60	60
Anzahl Einebnungen			30	30	30	30
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			9,13 EUR	8,57 EUR	8,62 EUR	8,75 EUR
Ergebnis je Einwohner			-3,10 EUR	-2,42 EUR	-2,35 EUR	-2,36 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,56	0,56	0,56	0,56
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,04	0,04	0,04	0,04
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,16	0,16	0,16	0,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	90.060,00	91.920,00	93.780,00	95.640,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	91.960,00	93.820,00	95.680,00	97.540,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	23.890,00	24.390,00	24.910,00	25.430,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.270,00	1.290,00	1.320,00	1.340,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	84.820,00	73.070,00	71.820,00	71.820,00

Teil-Plan 2008

Bereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Gruppe 13-01

Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	21.590,00	24.260,00	25.760,00	27.260,00	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.710,00	7.710,00	7.710,00	7.710,00	
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	139.280,00	130.720,00	131.520,00	133.560,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-47.320,00	-36.900,00	-35.840,00	-36.020,00	
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-47.320,00	-36.900,00	-35.840,00	-36.020,00	
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-47.320,00	-36.900,00	-35.840,00	-36.020,00	
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-47.320,00	-36.900,00	-35.840,00	-36.020,00	

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.900,00	0,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	126.960,00	0,00	0,00	126.960,00	126.960,00	126.960,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	128.860,00	0,00	0,00	128.860,00	128.860,00	128.860,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	84.740,00	0,00	0,00	72.990,00	71.740,00	71.740,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	6.640,00	0,00	0,00	6.640,00	6.640,00	6.640,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	91.380,00	0,00	0,00	79.630,00	78.380,00	78.380,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	37.480,00	0,00	0,00	49.230,00	50.480,00	50.480,00
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis		Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen										

Teil-Plan 2008

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	TEUR	TEUR
13-01-01-01 Erschließung neues Grabfeld	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Gruppe 13-02 Öffentliche Gewässer

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Gewässer umfasst alle Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus. Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung auf dem Gebiet der Stadt Drensteinfurt wird von den Wasser- und Bodenverbänden Wersse-Drensteinfurt und Rinkeode-Albersloh wahrgenommen.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Wasserrahmenrichtlinie, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Gebühren Flächenbeitrag 130.300 EUR
Zu Zeile 5: Erstattung Erschwererbeitrag durch das Abwasserwerk 70.000 EUR
Zu Zeile 15: Wasser- und Bodenverbände Flächenbeitrag 150.000 EUR Wasser- und Bodenverbände Erschwererbeitrag 70.000 EUR
Ziele
Erhaltung und Verbesserung der Gewässer und der Wasserqualität, Grund- und Hochwasserschutz.
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			14,54 EUR	14,55 EUR	14,55 EUR	14,55 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-1,42 EUR	-1,42 EUR	-1,42 EUR	-1,42 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,02	0,02	0,02	0,02

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	130.300,00	130.300,00	130.300,00	130.300,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	200.300,00	200.300,00	200.300,00	200.300,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	1.850,00	1.890,00	1.940,00	1.970,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00

Teil-Plan 2008

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-03 **Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Grünflächen, Natur und Landschaftspflege umfasst alle Angelegenheiten der Anlage und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen einschließlich der Reit- und Wanderwege.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Schlosspark 1.600 EUR Unterhaltung Rad- und Wanderwege, Stadtbäume 1.000 EUR
Zu Zeile 16: Pacht Schlosspark 920 EUR
Ziele
Erhaltung und Gestaltung der öffentlichen Grünflächen, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes, Biotopvernetzung.
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			9,50 EUR	9,66 EUR	9,84 EUR	10,02 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-9,50 EUR	-9,66 EUR	-9,84 EUR	-10,02 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	2,69	2,69	2,69	2,69
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,26	0,26	0,26	0,26
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	2,43	2,43	2,43	2,43

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	135.260,00	137.900,00	140.610,00	143.350,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	430,00	430,00	440,00	450,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	4.230,00	4.090,00	4.090,00	4.090,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.980,00	4.990,00	4.990,00	4.990,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	144.900,00	147.410,00	150.130,00	152.880,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-144.900,00	-147.410,00	-150.130,00	-152.880,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-144.900,00	-147.410,00	-150.130,00	-152.880,00

Produktbereich 14

Umweltschutz

Produktgruppe:

14-01 Umweltschutz

Teil-Plan 2008

Bereich 14 Umweltschutz

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			1,19 EUR	1,21 EUR	1,23 EUR	1,25 EUR
Ergebnis je Einwohner			-1,19 EUR	-1,21 EUR	-1,23 EUR	-1,25 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,29	0,29	0,29	0,29
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,22	0,22	0,22	0,22

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	14.400,00	14.690,00	15.010,00	15.300,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	430,00	430,00	440,00	450,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	180,00	160,00	160,00	160,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.930,00	2.930,00	2.930,00	2.930,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	18.190,00	18.460,00	18.790,00	19.090,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-18.140,00	-18.410,00	-18.740,00	-19.040,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-18.140,00	-18.410,00	-18.740,00	-19.040,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-18.140,00	-18.410,00	-18.740,00	-19.040,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-18.140,00	-18.410,00	-18.740,00	-19.040,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00

Produktbereich 15

Wirtschaft und

Tourismus

Produktgruppe:

- 15-01 Wirtschaftsförderung
- 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Teil-Plan 2008

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			15,71 EUR	15,04 EUR	15,20 EUR	15,36 EUR
Ergebnis je Einwohner			-11,93 EUR	-11,25 EUR	-11,40 EUR	-11,56 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	2,42	2,42	2,42	2,42
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,39	0,39	0,39	0,39
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,83	0,83	0,83	0,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	37.100,00	37.100,00	37.100,00	37.100,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	57.860,00	57.860,00	57.860,00	57.860,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	118.490,00	120.880,00	123.280,00	125.750,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	180,00	180,00	180,00	180,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	35.030,00	33.330,00	33.330,00	33.330,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	48.750,00	48.890,00	48.890,00	48.890,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	36.130,00	25.040,00	25.040,00	25.050,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	239.780,00	229.520,00	231.920,00	234.400,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-181.920,00	-171.660,00	-174.060,00	-176.540,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-181.900,00	-171.640,00	-174.040,00	-176.520,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-181.900,00	-171.640,00	-174.040,00	-176.520,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-181.900,00	-171.640,00	-174.040,00	-176.520,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2008

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Gruppe 15-01 Wirtschaftsförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Wirtschaftsförderung umfasst alle Maßnahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung zur Verbesserung der Standortfaktoren.
Verantwortlich
FB1, Britta Dr. Obszerninks
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung 1.200 EUR
Zu Zeile 16: Beschilderung am Ladestrang 2.300 EUR Werbetafeln für Gewerbeflächen 1.000 EUR Veranstaltungen für Unternehmen 1.000 EUR Veranstaltungen zur Attraktivierung der Innenstadt 1.000 EUR Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept 5.000 EUR Standortmarketing (Flyer, Anzeigen, Internet) 1.000 EUR
Ziele
Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas und Sicherstellung der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit.
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmen, Investoren

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
Anzahl Veranstaltungen			8	8	8	8
Anzahl Unternehmenskontakte			30	30	30	30
Unternehmensanfragen			10	10	10	10
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			2,40 EUR	2,10 EUR	2,13 EUR	2,16 EUR
Ergebnis je Einwohner			-2,40 EUR	-2,10 EUR	-2,13 EUR	-2,16 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,46	0,46	0,46	0,46
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	22.890,00	23.350,00	23.810,00	24.290,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	350,00	320,00	320,00	320,00

Teil-Plan 2008

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-02 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen umfasst neben den Angelegenheiten der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt (Beteiligungen an privaten Unternehmen) auch den Wochenmarkt sowie die Bereitstellung und Unterhaltung des Kulturbahnhofes.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Ortsrecht, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude Kulturbahnhof 7.760 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 1.980 EUR Energiekosten 9.800 EUR Aufwendungen für Reinigung 5.000 EUR
Zu Zeile 16: Durchführung Gesundheitstage 3.000 EUR
Ziele
Sicherstellung der gemeindlichen Aufgabenwahrnehmung und der sozialen und kulturellen Betreuung der Einwohner.
Zielgruppen
Politische Gremien, Einwohnerinnen/Einwohner, Stadtverwaltung, Vereine, Verbände

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			10,30 EUR	10,22 EUR	10,31 EUR	10,40 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-6,52 EUR	-6,43 EUR	-6,52 EUR	-6,61 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	1,35	1,35	1,35	1,35
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,47	0,47	0,47	0,47
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,83	0,83	0,83	0,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	37.100,00	37.100,00	37.100,00	37.100,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	57.760,00	57.760,00	57.760,00	57.760,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	66.570,00	67.920,00	69.270,00	70.650,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00

Teil-Plan 2008

Bereich 15

Wirtschaft und Tourismus

Gruppe 15-02

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	34.260,00	32.630,00	32.630,00	32.630,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	48.480,00	48.480,00	48.480,00	48.480,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.810,00	6.810,00	6.810,00	6.820,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	157.210,00	155.930,00	157.280,00	158.670,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-99.450,00	-98.170,00	-99.520,00	-100.910,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-99.430,00	-98.150,00	-99.500,00	-100.890,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-99.430,00	-98.150,00	-99.500,00	-100.890,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-99.430,00	-98.150,00	-99.500,00	-100.890,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	13.900,00	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	2.760,00	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	20,00	0,00	20,00	20,00	20,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	20.680,00	0,00	20.680,00	20.680,00	20.680,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	32.700,00	0,00	31.200,00	37.200,00	31.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	4.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	36.700,00	0,00	34.200,00	40.200,00	34.200,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-16.020,00	0,00	-13.520,00	-19.520,00	-13.520,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2008

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gruppe 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-03 **Touristische Öffentlichkeitsarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe touristische Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Förderung des touristischen Angebotes und des Kurzzeittourismus in der Stadt Drensteinfurt durch die Erstellung, Herausgabe und den Versand von Broschüren, durch telefonische und schriftliche Informationserteilung, Anzeigenschaltungen sowie durch allg. touristische Öffentlichkeitsarbeit. Die Stadt Drensteinfurt ist Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) "Parklandschaft Kreis Warendorf" und der Münsterland Touristik Grünes Band e.V. in Steinfurt (MTZ).
Verantwortlich
FB1, Britta Dr. Obszerninks
Auftragsgrundlagen
Mitgliedschaft in der MTZ, öffentl.-rechtl. Vereinb. mit der TAG "Parklandschaft Kreis Warendorf"
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Historischer Stadtrundgang 5.000 EUR Anzeigen 1.500 EUR Fahrradverleih Reparaturen 300 EUR Mitgliedsbeitrag TAG 2.100 EUR Imagebroschüre 4.000 EUR Fotoarchiv Nutzungsrechte 300 EUR Touristisches Handlungskonzept 800 EUR Marketing Werse-Radweg 1.100 EUR
Ziele
Verbesserung des touristischen Angebotes in der Stadt Drensteinfurt.
Zielgruppen
Besucher und Gäste der Stadt

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Produktumfang						
<i>Tourismusanfragen/Übermittelte Informationen</i>			60	60	60	60
<i>Verkauftes Kartenmaterial</i>			50	50	50	50
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			3,01 EUR	2,72 EUR	2,76 EUR	2,80 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			-3,01 EUR	-2,72 EUR	-2,75 EUR	-2,79 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Stellen	0,00	0,00	0,61	0,61	0,61	0,61
davon Gehobener Dienst	0,00	0,00	0,33	0,33	0,33	0,33
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,28	0,28	0,28	0,28

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	29.030,00	29.610,00	30.200,00	30.810,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00

Teil-Plan 2008

Bereich 15
 Gruppe 15-03

Wirtschaft und Tourismus
Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	420,00	380,00	380,00	380,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	270,00	410,00	410,00	410,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	16.150,00	11.050,00	11.050,00	11.050,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	45.960,00	41.540,00	42.130,00	42.740,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	-45.860,00	-41.440,00	-42.030,00	-42.640,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-45.860,00	-41.440,00	-42.030,00	-42.640,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	-45.860,00	-41.440,00	-42.030,00	-42.640,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-45.860,00	-41.440,00	-42.030,00	-42.640,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	15.100,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	15.100,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	-9.900,00	-9.900,00	-9.900,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2006 TEUR	Ansatz		VE 2008 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2007 TEUR	2008 TEUR		2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	0,0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2008

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gruppe 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Produktbereich 16

Allgemeine

Finanzwirtschaft

Produktgruppe:

- 16-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
- 16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Plan 2008

Bereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktdefinition

Verantwortlich
FB2, Martin Burlage

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>			499,21 EUR	502,10 EUR	506,09 EUR	506,62 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>			501,03 EUR	478,90 EUR	486,27 EUR	497,09 EUR

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	10.625.000,00	10.698.000,00	10.821.500,00	10.944.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	3.579.100,00	3.250.000,00	3.300.000,00	3.350.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	599.100,00	599.100,00	599.100,00	599.100,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	14.810.700,00	14.547.100,00	14.720.600,00	14.893.600,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	7.615.000,00	7.659.000,00	7.720.000,00	7.728.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.617.500,00	7.661.500,00	7.722.500,00	7.730.500,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	7.193.200,00	6.885.600,00	6.998.100,00	7.163.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	457.000,00	427.000,00	427.000,00	427.000,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	452.000,00	422.000,00	422.000,00	422.000,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	7.645.200,00	7.307.600,00	7.420.100,00	7.585.100,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	7.645.200,00	7.307.600,00	7.420.100,00	7.585.100,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	7.645.200,00	7.307.600,00	7.420.100,00	7.585.100,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
			2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	10.625.000,00	0,00	10.698.000,00	10.821.500,00	10.944.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	3.579.100,00	0,00	3.250.000,00	3.300.000,00	3.350.000,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	599.100,00	0,00	599.100,00	599.100,00	599.100,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	457.000,00	0,00	427.000,00	427.000,00	427.000,00
9	Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	15.267.700,00	0,00	14.974.100,00	15.147.600,00	15.320.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								

Teil-Plan 2008

Bereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Gruppe	16-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen umfasst auf der Ertragsseite alle Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer, Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer), Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser), allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Investitionszuschüsse) und allgemeinen Umlagen sowie auf der Aufwandsseite die Kreis- und Jugendamtsumlage, die Gewerbesteuerumlagen und die Krankenhausinvestitionsumlage.
Verantwortlich FB2, Martin Burlage
Auftragsgrundlagen Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Finanzgesetze
Erläuterungen Zu Zeile 1: Grundsteuer A 145.000 EUR Grundsteuer B 1.410.000 EUR Gewerbesteuer 2.900.000 EUR Anteil a. d. Einkommensteuer 5.350.000 EUR Ausgl. Familienleistungsausgl. 523.000 EUR Anteil a. d. Umsatzsteuer 230.000 EUR Hundesteuer 64.000 EUR Vergnügungssteuer 3.000 EUR Zu Zeile 2: Schlüsselzuweisungen 3.203.800 EUR Zu Zeile 7: Konzessionsabgaben Strom 440.000 EUR Konzessionsabgaben Wasser 123.000 EUR Konzessionsabgaben Gas 35.000 EUR Zu Zeile 15: Kreisumlage Hebesatz 36,0 v.H. 4.868.000 EUR Jugendamtsumlage 2.077.000 EUR Gewerbesteuerumlage 224.000 EUR Zuschl. zur Gewerbesteuerumlage 261.000 EUR Krankenhausinvestitionsumlage 185.000 EUR
Ziele Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Drensteinfurt.
Zielgruppen Politische Gremien, Stadtverwaltung, Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner			499,21 EUR	502,10 EUR	506,09 EUR	506,62 EUR
Ergebnis je Einwohner			471,08 EUR	450,92 EUR	458,29 EUR	469,11 EUR

Ergebnisplan

Teil-Plan 2008

Bereich 16
 Gruppe 16-01

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	10.625.000,00	10.698.000,00	10.821.500,00	10.944.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	3.579.100,00	3.250.000,00	3.300.000,00	3.350.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	599.100,00	599.100,00	599.100,00	599.100,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	14.810.700,00	14.547.100,00	14.720.600,00	14.893.600,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	7.615.000,00	7.659.000,00	7.720.000,00	7.728.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.617.500,00	7.661.500,00	7.722.500,00	7.730.500,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	7.193.200,00	6.885.600,00	6.998.100,00	7.163.100,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	7.188.200,00	6.880.600,00	6.993.100,00	7.158.100,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	7.188.200,00	6.880.600,00	6.993.100,00	7.158.100,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	7.188.200,00	6.880.600,00	6.993.100,00	7.158.100,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
			2007 EUR	2008 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	10.625.000,00	0,00	10.698.000,00	10.821.500,00	10.944.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	3.579.100,00	0,00	3.250.000,00	3.300.000,00	3.350.000,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	599.100,00	0,00	599.100,00	599.100,00	599.100,00
9	Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	14.810.700,00	0,00	14.547.100,00	14.720.600,00	14.893.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	7.615.000,00	0,00	7.659.000,00	7.720.000,00	7.728.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
16	Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	7.622.500,00	0,00	7.666.500,00	7.727.500,00	7.735.500,00
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	0,00	7.188.200,00	0,00	6.880.600,00	6.993.100,00	7.158.100,00
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	623.800,00	0,00	620.000,00	620.000,00	620.000,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	623.800,00	0,00	620.000,00	620.000,00	620.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								

Teil-Plan 2008

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Gruppe 16-02 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen.
Verantwortlich
FB2, Martin Burlage
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Runderlasse des Innenministeriums
Erläuterungen
Zu Zeile 19: Verzinsung Eigenkapital Abwasserwerk 307.000 EUR Zinserträge aus Festgeldanlagen 150.000 EUR
Ziele
Sicherstellung der Liquidität der Stadtkasse Drensteinfurt.
Zielgruppen
Politische Gremien, Stadtverwaltung, Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007	2008	2009	2010	2011
Spitzenkennzahlen <i>Ergebnis je Einwohner</i>			29,95 EUR	27,98 EUR	27,98 EUR	27,98 EUR

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	457.000,00	427.000,00	427.000,00	427.000,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	457.000,00	427.000,00	427.000,00	427.000,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	457.000,00	427.000,00	427.000,00	427.000,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	457.000,00	427.000,00	427.000,00	427.000,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	457.000,00	427.000,00	427.000,00	427.000,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2006 EUR	Ansatz		VE 2008 EUR	Planung Folgejahre		
		2007 EUR	2008 EUR		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	457.000,00	0,00	427.000,00	427.000,00	427.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	457.000,00	0,00	427.000,00	427.000,00	427.000,00

Übersichten

Statistische Angaben

1. Flächengröße

Stand: 06.12.2007

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
Flächengröße: (in qkm)	46,42	35,14	24,86	106,42
Bevölkerungsdichte: (Personen je qkm) einschl. Nebenwohnsitze	199,5	103,9	124,1	150,3

2. Einwohnerzahlen

(ohne Nebenwohnungen)

Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987:

Einwohnerzahlen laut LDS: Stand: 31.12.2006	15.259
------------------------------------------------	---------------

Einwohnerzahlen laut eigener Fortschreibung: Stand: 31.12.2006	15.264
-------------------------------------------------------------------	---------------

2.1 Einwohnerzahlen nach Geschlecht

Stand: 31.12.2006 (mit Nebenwohnungen)

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
männlich	4.533	1.797	1.513	7.843
weiblich	4.729	1.855	1.572	8.156
Gesamt	9.262	3.652	3.085	15.999

2.2 Einwohnerzahlen nach Religionszugehörigkeit

Stand: 31.12.2006 (mit Nebenwohnungen)

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
rk	6.025	2.756	2.030	10.811
ev	1.830	469	578	2.877
sonst.	574	161	204	939
ohne Rel.	833	266	273	1.372
Gesamt:	9.262	3.652	3.085	15.999

2.3 Einwohnerzahlen nach Staatsangehörigkeit

Stand: 31.12.2006 (mit Nebenwohnungen)

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
Deutsche	8.984	3.563	3.044	15.591
Ausländer	278	89	41	408
Gesamt:	9.262	3.652	3.085	15.999

3. Schülerzahlen

Stand: Schuljahr 2007/2008

3.1 Grundschulen

	Schüler
Grundschule Drensteinfurt (4-zügig)	469
Grundschule Rinkerode (2-zügig)	171
Grundschule Walstedde (2-zügig)	153
Gesamt:	793

3.2 Hauptschule

	Schüler
Hauptschule Drensteinfurt (2-zügig)	230

3.3 Realschule

	Schüler
Realschule Drensteinfurt (3-zügig)	480

4. Flächenangaben (LDS NRW Stand 06.12.2007)

in ha

Fläche insgesamt **10.642**

Siedlungs- und Verkehrsfläche 1.090
Gebäude- u. Freifläche,
Betriebsfläche 569
Erholungsfläche,
Friedhofsfläche 46
Verkehrsfläche 476

Freifläche außerhalb der

Siedlungs- und Verkehrsfläche

Landwirtschaftsfläche 7.919
Waldfläche 1.465
Wasserfläche 159
Moor, Heide, Unland 6
Flächen anderer Nutzung 2

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

gem. Anlage 10 a Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO NRW

Nr.	Fraktion	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2008	2007	2006
1	CDU	3.120 €	3.120 €	3.120 €
2	SPD	1.536 €	1.536 €	1.536 €
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.140 €	1.140 €	1.140 €
4	F.D.P.	876 €	876 €	876 €
	insgesamt:	6.672 €	6.672 €	6.672 €

Erläuterung zum Verteilerschlüssel:

Gem. Ratsbeschluss vom 17.12.2001 erhalten die Fraktionen eine mtl. Pauschale von 51,00 € je Fraktion und 11,00 € je Fraktionsmitglied.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

gem. Anlage 10 b Muster zu § 56 GO

Fraktion: für alle 4 Fraktionen				
<i>Zweckbestimmung</i>	<i>Geldwert Haushalts- jahr 2008 €</i>	<i>Geldwert Vorjahr 2007 €</i>	<i>Geldwert mehr (+) weniger (-) €</i>	<i>Erläuterungen</i>
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1)	1)	1)	1)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.870	1.870	0	34% der lfd. Kosten "Alte Post" für Fraktionsräume 2)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, (Keine Vorschläge)	409	409	0	Pauschal f. Tel. 2)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
insgesamt:	2.279	2.279	0	

Erläuterungen:

- 1) Die Fraktionen führen die Fraktionssitzungen im Bedarfsfall im Sitzungszimmer oder im kleinen Sitzungsraum bzw. im Fraktionsraum in der "Alten Post" durch. Diese Räume werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.

- 2) Allen 4 Fraktionen wird je 1 Fraktionsraum in der "Alten Post" unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht getrennt werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2006	2008	2008
	TEUR	TEUR	TEUR
		1	5
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		150	150
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten		150	150
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.		31	

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2008 TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
1	2	3	4
Neubau Turnhalle Rinkerode 400	400	0	0
Baukosten Parkraum Bahnhof Rinkerode 170	170	0	0
Erschließung Baugebiet Meerkamp 2. BA 165	165	0	0
Ausbau Kirchsteig 120	120	0	0
Sanierung Göttendorfer Weg 370	370	0	0
Ausbau Ameker Geist 220	220	0	0
Endausbau Heuweg 140	140	0	0
Summe 1585	1585	0	0
<u>Nachrichtlich</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0

Übersicht

über die Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapital 01.01.2008 (lt. Entwurf)	46.567.829,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>4.523.800,00 €</i>
Jahresfehlbetrag 2008 (lt. Entwurf)	<u>-563.100,00 €</u>
Eigenkapital 31.12.2008	46.004.729,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>3.960.700,00 €</i>
Jahresfehlbetrag 2009	<u>-635.710,00 €</u>
Eigenkapital 31.12.2009	45.369.019,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>3.324.990,00 €</i>
Jahresfehlbetrag 2010	<u>-531.500,00 €</u>
Eigenkapital 31.12.2010	44.837.519,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>2.793.490,00 €</i>
Jahresfehlbetrag 2011	<u>-443.850,00 €</u>
Eigenkapital 31.12.2011	44.393.669,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>2.349.640,00 €</i>

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

Bezeichnung der Maßnahme	2008	2009	2010	Folgejahre
Rathaus Anschl. Notstromeinspeisung				5.000,00 €
Rathaus Instands. Beleuchtung	3.500,00 €	3.000,00 €		
Rathaus Instandh. Sirene			1.800,00 €	
Rathaus Malerarbeiten				3.000,00 €
Rathaus Malerarbeiten			2.000,00 €	
Rathaus Sanierung Lichtkuppel		20.000,00 €		
Rathaus Erneuerung Teppich (Altbau)	7.400,00 €			
Rathaus Sanierung Toiletten (Altbau)				18.000,00 €
Alte Post Anstrich Fachwerk 1. Abschnitt		1.000,00 €		
Alte Post Anstrich Fachwerk 2. Abschnitt			20.000,00 €	
Baubetriebshof Pauschalansatz Instandhaltung			1.500,00 €	
Gerätehaus Drstf. Anschl. Notstromeinspeis	2.000,00 €			
Gerätehäuser Einbau Abgasabsauganlage		20.000,00 €		
Gerätehäuser Anschl. Druckluftbremsanlage		18.000,00 €		
Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 1. Abschn.			55.700,00 €	
Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 2. Abschn.			56.500,00 €	
Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 3. Abschn.				50.000,00 €
Gerätehaus Rinkerode Sanierung Gebäude	25.000,00 €	25.000,00 €		
Gerätehaus Rinkerode Instandh. Sirene			800,00 €	
Gerätehaus Walstedde Instandh. Sirene			800,00 €	
GS Drensteinfurt Austausch blinder Fenster	1.530,00 €			
GS Drensteinfurt Instandh. Haupteingang			3.000,00 €	
GS Drensteinfurt Austausch Leuchtstofflampen		2.200,00 €		
GS Drensteinfurt Brandschutzmaßnahmen	2.000,00 €			
GS Drensteinfurt Brandschutzmaßnahmen			21.500,00 €	
GS Drensteinfurt Dachisolierung Anbau	1.400,00 €			
GS Drensteinfurt Sanierung Laufbahn	3.000,00 €			
GS Drensteinfurt Sanierung Fahrradständer		1.500,00 €		
GS Drensteinfurt Sanierung Treppe Nebeneingang		470,00 €		
GS Drensteinfurt Sanierung Kindertoilette	1.700,00 €			
GS Drensteinfurt Sanierung Turnhalle			131.100,00 €	
GS Rinkerode Anstrich Treppenhaus Türme	2.000,00 €			
GS Rinkerode Ausfugen Gebäude	6.500,00 €			
GS Rinkerode Brandschutzmaßnahmen	25.000,00 €			
GS Rinkerode Dachsanierung Erweiterungsbau		69.000,00 €		
GS Rinkerode Austausch Leuchtstofflampen	1.200,00 €			
GS Rinkerode Instandh. Sirene	1.500,00 €			
GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	5.800,00 €			
GS Rinkerode Sanierung Turnhalle	84.360,00 €			
GS Walstedde Austausch Fenster EG			58.500,00 €	
GS Walstedde Austausch Fenster Pausenhalle	27.800,00 €			

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

Bezeichnung der Maßnahme	2008	2009	2010	Folgejahre
GS Walstedde Austausch Fenster 1. OG		51.000,00 €		
GS Walstedde Brandschutzmaßnahmen		3.000,00 €		
GS Walstedde Brandschutzmaßnahmen	3.500,00 €			
GS Walstedde Leuchtstofflampen	500,00 €			
GS Walstedde Sanierung Turnhalle	200.000,00 €			
GS Walstedde Toilettensanierung	500,00 €			
Hautschule Instandh. Blitzschutzanlage	1.500,00 €			
Hautschule Malerarbeiten		5.000,00 €		
Hautschule San. Dachstuhl Turnhalle	5.750,00 €			
Hautschule Sanierung Haupttreppe			28.900,00 €	
Dreingauhalle Anschl. Notstromspeisung	2.000,00 €			
Dreingauhalle Instandh. Blitzschutzanlage	1.500,00 €			
Dreingauhalle Brandschutzmaßnahmen	2.000,00 €			
Dreingauhalle Instandh. Dehnungsfugen		1.800,00 €		
Dreingauhalle Austausch Leuchtstofflampenl	1.200,00 €			
Dreingauhalle Malerarbeiten		5.000,00 €		
Dreingauhalle Sanierung Gebäude			43.320,00 €	
Dreingauhalle Sanierung Duschen	7.600,00 €	3.800,00 €		
Dreingauhalle Sanierung Parkplatz		100.000,00 €		
Realschule Instandh. Dehnungsfugen		1.800,00 €		
Realschule Sanierung Hautpeingang		2.600,00 €		
Realschule Austausch Leuchtstofflampen			2.500,00 €	
Realschule Austausch Leuchtstofflampen (Wegweiser)		500,00 €		
Übergangsheim Hammer Str. Pauschalans. Instandh.	2.000,00 €			
Übergangsheim Knäppken Pauschalans. Instandh.	2.000,00 €			
Übergangsheim Riether Str. Pauschalans. Instandh.	2.000,00 €			
Jugendheim Rinkerode Pauschalans. Instandh.			10.000,00 €	
Kindergarten Ameke Instandh. Handlauf Treppenhaus		1.500,00 €		
Sportanl. Drstf. Austausch Duschköpfe	800,00 €			
Sportanl. Drstf. Austausch Thermostatventile	500,00 €			
Sportanl. Drstf. Austausch Türschließer	1.500,00 €			
Sportanl. Drstf. Erneuerung Dachdämmung	6.000,00 €			
Sportanl. Drstf. Erneuerung Heizung		32.000,00 €		
Sportanl. Drstf. Verfübung Umkleide	4.000,00 €			
Sportanl. Rink. Austausch Duschköpfe	800,00 €			
Sportanl. Rink. Austausch Leuchtstofflam	300,00 €			
Sportanl. Rink. Austausch Türschließer	600,00 €			
Sportanl. Rink. Instandh. Zaunanlage	11.500,00 €			
Sportanl. Rink. Instandh. Oberlichtbesch./Türbänder	700,00 €			
Sportanl. Wal. Austausch Leuchtstofflampen	200,00 €			

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

Bezeichnung der Maßnahme	2008	2009	2010	Folgejahre
Sportanl. Wal. Austausch Thermostatventile	200,00 €			
Sportanl. Wal. Austausch Türschließer	600,00 €			
Freibad Sanierung Dachrinne	3.280,00 €			
Freibad Sanierung Fugen Duschen		960,00 €		
Freibad Sanierung Herrentoilettenanlage	2.600,00 €			
Synagoge Pauschalans. Instandh.	1.800,00 €			
ÖPNV Einzäunung Gleisbereich Bhf. Drstf.	25.000,00 €			
Brückensan. Rieth/Brückeneleme	20.000,00 €	100.000,00 €	105.000,00 €	100.000,00 €
Sanierung Schlossmauer	20.000,00 €			
Kulturbahnhof Austausch Leuchtstofflampen			1.500,00 €	
Kulturbahnhof Instandh. Dehnungsfugen			4.500,00 €	
Summe	534.120,00 €	469.130,00 €	548.920,00 €	176.000,00 €

Anlage
gem. § 2 Abs. 2 Nr. 10 GemHVO

Übersicht über die gem. § 16 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets

Mit Beschluss des Schulausschusses vom 22.01.1998 wurde die eigenverantwortliche Bewirtschaftung der erforderlichen Haushaltsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Schulen im Rahmen einer Budgetierung auf die jeweilige Schulleitung übertragen. Das Projekt der Budgetierung lief zunächst über einen Versuchszeitraum von 3 Jahren, und zwar für die Jahre 1998 bis 2000. Da die Ergebnisse der Versuchsphase positiv waren, wird die Budgetierung fortgesetzt.

Für das HH-Jahr 2008 sind folgende Beträge vorgesehen:

Bezeichnung	Grundschule Drensteinfurt	Grundschule Rinkerode	Grundschule Walstedde	Hauptschule Drensteinfurt	Realschule Drensteinfurt
	<i>PG 03-01-01 UA 2102</i>	<i>PG 03-01-02 UA 2103</i>	<i>PG 03-01-03 UA 2104</i>	<i>PG 03-02 UA 2151</i>	<i>PG 03-03 UA 2201</i>
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
Unterhaltung der Einrichtungen	750	750	750	2.500	1.000
Allgemeiner Schulbedarf	9.800	4.000	3.500	7.400	15.000
Schulbedarf Naturwissenschaft	-	-	-	2.800	5.000
Sachkosten der Schülervertretung	-	-	-	150	310
Schülerlotsen und Schulfeiern	-	-	-	510	-
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	11.800	4.400	3.950	13.000	26.000
Post- und Fernsprechgebühren	1.400	850	950	1.320	1.900
Gesamtvolumen:	23.750	10.000	9.150	27.680	49.210

Vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Drensteinfurt zum 01.01.2008

AKTIVA	PASSIVA
1. Anlagevermögen	1 Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 15.664,78	1.1 Allgemeine Rücklage 42.044.029,64
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonderrücklagen 0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.3 Ausgleichsrücklage 4.523.800,00
1.2.1.1 Grünflächen 5.241.407,03	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 0,00
1.2.1.2 Ackerland 599.865,05	SUMME 46.567.829,64
1.2.1.3 Wald, Forsten 45.327,95	2 Sonderposten
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke 2.404.214,47	2.1 für Zuwendungen 26.662.598,45
SUMME 8.290.814,50	2.2 für Beiträge 26.776.557,38
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.3 für den Gebührenaussgleich 190.000,00
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen 519.938,15	2.4 Sonstige Sonderposten 0,00
1.2.2.2 Schulen 15.101.624,04	SUMME 53.629.155,83
1.2.2.3 Wohnbauten 516.137,21	3 Rückstellungen
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude 10.436.165,00	3.1 Pensionsrückstellungen 6.917.228,00
SUMME 26.573.864,40	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten 0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	3.3 Instandhaltungsrückstellungen 1.728.170,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 8.471.681,11	3.4 Sonstige Rückstellungen 500.000,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel 464.232,06	SUMME 9.145.398,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen 0,00	4 Verbindlichkeiten
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 0,00	4.1 Anleihen 0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen 40.549.962,36	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.2.1 von verbundenen Unternehmen 0,00
SUMME 49.485.875,53	4.2.2 von Beteiligungen 0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden 308.196,36	4.2.3 von Sondervermögen 0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 4,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich 0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2.038.607,73	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt 0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 417.633,98	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 1.352.262,20	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 0,00
SUMME 4.116.704,27	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 150.000,00
1.3 Finanzanlagen	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 0,00	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 0,00
1.3.2 Beteiligungen 0,00	SUMME 150.000,00
1.3.3 Sondervermögen 14.065.412,97	5. Passive Rechnungsabgrenzung 413.908,03
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens 57.803,90	
1.3.5 Ausleihungen	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen 0,00	
1.3.5.2 an Beteiligungen 0,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen 0,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen 33.128,62	
SUMME 14.156.345,49	
2 Umlaufvermögen	
2.1 Vorräte	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren 1.288.242,43	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen 0,00	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	
2.2.1.1 Gebühren 41.305,19	
2.2.1.2 Beiträge 5.236,06	
2.2.1.3 Steuern 214.677,90	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen 0,00	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen 162.860,95	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich 0,00	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich 0,00	
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen 0,00	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen 0,00	
2.2.2.5 gegen Sondervermögen 0,00	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände 0,00	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens 0,00	
2.4 Liquide Mittel 5.500.000,00	
SUMME 7.212.322,53	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung 54.700,00	
BILANZSUMME 109.906.291,50	109.906.291,50

Beteiligungsbericht

Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht aktualisiert die Stadt Drensteinfurt die Informationen über eine Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

Gem. § 112 Abs. 3 Gemeindeordnung NW hat die Gemeinde zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohnerinnen und Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht enthält insofern Informationen über die Beteiligungsverhältnisse der Stadt Drensteinfurt in Privatrechtsformen, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaften sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks. Weiterhin wird der Einblick in die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen verschafft und die Auswirkung auf den städtischen Haushalt dargestellt.

Die Angabe über die Zusammensetzung der einzelnen Organe der jeweiligen Unternehmen und Einrichtungen basiert auf dem Stand bei Erstellung dieses Berichtes im Dezember 2007. Die abgedruckten Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen sind den jeweiligen Jahresabschlüssen 2006 entnommen.

Im Einzelnen bestehen Beteiligungen der Stadt Drensteinfurt an folgenden Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts:

	Seite
1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH, Beckum.....	B 3 - 6
2. Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster.....	B 7 - 10
3. Landesentwicklungsgesellschaft NW GmbH.....	B 11 - 17
4. Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbau- gesellschaft mbH.....	B 18 - 23
5. Volksbank Drensteinfurt e.G. Niederlassung der Volksbank 2000 e.G.....	B 24 - 28
6. Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf e.G.....	B 29 - 32

1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Unternehmensgegenstand

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Warendorf und seiner Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Gründungsjahr: 1969

Organe der Gesellschaft

Gesellschafter und Gesellschafterversammlung

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 715.808,63 € und verteilt sich wie folgt:

Gemeinde/Institution	EURO	%
Kreis Warendorf	365.062,40	51,00
Stadt Ahlen	11.095,03	1,55
Stadt Beckum	7.925,02	1,11
Gemeinde Beelen	920,32	0,13
Stadt Drensteinfurt	2.198,56	0,31
Stadt Ennigerloh	3.936,95	0,55
Gemeinde Everswinkel	1.227,10	0,17
Stadt Oelde	5.624,21	0,79
Gemeinde Ostbevern	1.380,49	0,19
Stadt Sassenberg	1.789,52	0,25
Stadt Sendenhorst	1.942,91	0,27
Stadt Telgte	3.170,01	0,44
Gemeinde Wadersloh	2.198,56	0,31
Stadt Warendorf	6.697,92	0,94
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52	4,51
Sparkasse Ahlen	35.381,40	4,94
Sparkasse Warendorf	82.675,90	11,55
BGB-Gesellschaft der Genossenschaftsbanken im Kreis WAF	150.319,81	21,00

Jeder Gesellschafter entsendet zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister	Paul Berlage	Stellvertreter: Fachbereichsleiter Karlheinz Mangels
Ratsmitglied	Thomas Volkmar	Stellvertreter: Ratsmitglied Marna Fromm

Der Aufsichtsrat

Landrat	Dr. Wolfgang Kirsch	Vorsitzender (bis 30.06.2006)
Kreisdirektor	Dr. Heinz Börger	Vorsitzender (vom 01.07. – 28.09.2006)
Landrat	Dr. Olaf Gericke	Vorsitzender (ab 29.09.2006)
Bürgermeister	Paul Berlage	Drensteinfurt
Sparkassendirektor	Heiner Friemann	Sparkasse Münsterland Ost
Bürgermeister	Berthold Lülff	Ennigerloh
Bürgermeister	Dr. Dietrich Meendermann	Telgte
Bürgermeister	Benedikt Ruhmüller	Ahlen
Bürgermeister	Josef Uphoff	Sassenberg
Bürgermeister	Theo Westhagemann	Wadersloh
Bankdirektor	Rolf Ruge	Volksbank Enniger-Ostenfelde- Westkirchen eG (bis 20.12.2006)
Bankdirektor	Wilhelm Holtrup	Volksbank Enniger-Ostenfelde- Westkirchen eG (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Karl-Wilhelm Hild	CDU (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Winfried Kaup	CDU (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Dagmar Arnkens-Homann	SPD (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Detlef Ommen	SPD (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Dr. Klaus Strautmann	FDP (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Eckehard Müller	Bündnis 90/Die Grünen (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Richard Henschen	FWG (ab 20.12.2006)

Geschäftsführung

Dipl. Volkswirt Dr. Jürgen Grüner

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der auf den folgenden Seiten abgedruckten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die dem GfW-Geschäftsbericht entnommen wurden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Stadt Drensteinfurt ist lediglich am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Laufende Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft (z. B. zum Verlustausgleich) bestehen nicht.

Nach dem Gesellschaftsvertrag alter Fassung hatte der Kreis Warendorf 75 % der im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gesellschaft genehmigten nicht gedeckten Aufwendungen zu tragen. Dieser Betrag belief sich für 2006 auf 316.424,00 €.

Am 20.12.2006 hat die Gesellschafterversammlung Änderungen des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Danach tragen die Sparkasse Beckum-Wadersloh und die Sparkasse Münsterland Ost zusammen 12,5 % der Verlustabdeckung und der Kreis Warendorf den restlichen Betrag. Dabei ist die Verlustabdeckungszusage nach wie vor auf den sich aus dem Wirtschaftsplan ergebenden Finanzbedarf begrenzt.

Bilanz
Ges. f. Wirtschaftsförd. K. WAF mbH, Beckum
zum

AKTIVA	31. Dezember 2006			PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	715.808,63		715.808,63
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		315,00	813,00	II. Kapitalrücklage	127.822,97		127.822,97
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke und Bauten	302.835,00		328.998,00	1. Andere Gewinnrücklagen	<u>450.674,95</u>		464.531,64
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>19.902,00</u>		<u>31.795,00</u>	IV. Gewinn-/Verlustvortrag	578.497,92		592.354,61
III. Finanzanlagen		322.737,00	360.793,00	V. Bilanzgewinn	17.270,18-		22.305,15
1. Beteiligungen	5.000,00		17.000,00	VI. Bilanzverlust	15.424,93		0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>409.290,00</u>		<u>436.664,00</u>	B. Rückstellungen			
		414.290,00	436.664,00	1. sonstige Rückstellungen	10.000,00		270.000,00
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.153,86		12.199,88
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.922,44		0,00	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>280.431,93</u>		<u>221.043,06</u>
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					295.585,79		233.242,94
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.367,98</u>		<u>29.910,69</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	54.342,48		236.207,80
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		28.290,42	29.910,69				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		890.833,85	1.206.272,98				
		473,30	440,13				
		<u>1.656.939,57</u>	<u>2.034.893,80</u>			<u>1.656.939,57</u>	<u>2.034.893,80</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

Ges. f. Wirtschaftsförd. K. WAF mbH, Beckum

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>0,00</u>	<u>9.646,40</u>
2. Gesamtleistung	0,00	9.646,40
3. sonstige betriebliche Erträge		
ordentliche betriebliche Erträge		
sonstige ordentliche Erträge	452.305,70	170.745,20
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	265.891,57	277.013,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>60.833,45</u>	<u>73.201,19</u>
	326.725,02	350.214,80
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	40.327,94	47.586,38
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
verschiedene betriebliche Kosten	514.494,87	265.889,66
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>2.420,00</u>	<u>0,00</u>
	516.914,87	265.889,66
7. Erträge aus Beteiligungen	6,71	6,71
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	13.650,00	10.882,60
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.800,42	26.411,85
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>10.454,88</u>	<u>4.570,81</u>
11. Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	-402.659,88	- 450.568,89
12. sonstige Steuern	12.196,13	11.290,44
13. Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellschafter	<u>416.424,25</u>	<u>415.000,00</u>
14. Jahresüberschuss	1.568,24	- 46.859,33
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	239.505,53
16. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	236.806,21
17. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen	13.856,69	11.834,00
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>476.365,74</u>
19. Bilanzgewinn	<u>15.424,93</u>	<u>- 35.025,33</u>

2. Regionalverkehr Münsterland GmbH

Unternehmensgegenstand

Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafter	Gesellschaftsanteile		Die Gesellschafter	Gesellschaftsanteile	
Westf. Verkehrsges. mbH	2.236.360 EUR	29,17 %	Stadt Borken	35.790 EUR	0,46 %
Kreis Coesfeld	963.830 EUR	12,57 %	Stadt Gronau	35.790 EUR	0,46 %
Kreis Steinfurt	741.160 EUR	9,66 %	Gemeinde Rosendahl	35.790 EUR	0,46 %
Kreis Warendorf	669.840 EUR	8,73 %	Stadt Ennigerloh	35.580 EUR	0,46 %
Kreis Borken	575.300 EUR	7,50 %	Stadt Stadtlohn	25.560 EUR	0,33 %
Stadt Münster	308.300 EUR	4,02 %	Stadt Olfen	24.330 EUR	0,32 %
Stadt Ibbenbüren	218.880 EUR	2,85 %	Gemeinde Wadersloh	20.090 EUR	0,26 %
Stadt Lengerich	148.010 EUR	1,93 %	Stadt Sendenhorst	18.910 EUR	0,25 %
Stadt Hamm	131.140 EUR	1,71 %	Gemeinde Altenberge	16.870 EUR	0,22 %
Stadt Lüdinghausen	127.820 EUR	1,67 %	Grevener Verkehrs GmbH	16.510 EUR	0,22 %
Stadt Coesfeld	122.710 EUR	1,60 %	Stadt Tecklenburg	16.310 EUR	0,21 %
Stadt Dülmen	122.710 EUR	1,60 %	Stadt Hörstel	15.900 EUR	0,21 %
Stadt Rheine	103.530 EUR	1,35 %	Gemeinde Lienen	15.490 EUR	0,20 %
Stadt Ahlen	99.390 EUR	1,30 %	Stadt Selm	15.330 EUR	0,20 %
Stadt Beckum	69.630 EUR	0,91 %	Stadt Emsdetten	15.230 EUR	0,20 %
Gemeinde Senden	62.990 EUR	0,82 %	Gemeinde Metelen	14.980 EUR	0,20 %
Stadt Warendorf	60.740 EUR	0,79 %	Gemeinde Hopsten	14.210 EUR	0,19 %
Gemeinde Westerkappeln	52.560 EUR	0,69 %	Stadt Billerbeck	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Mettingen	52.350 EUR	0,68 %	Stadt Drensteinfurt	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Nottuln	52.250 EUR	0,68 %	Gemeinde Everswinkel	12.780 EUR	0,17 %
Stadt Bocholt	51.120 EUR	0,67 %	Stadt Horstmar	12.780 EUR	0,17 %
Wirtsch. u. Bäderbetr. Oelde GmbH	50.660 EUR	0,66 %	Gemeinde Ladbergen	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Nordkirchen	49.390 EUR	0,64 %	Gemeinde Laer	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Ascheberg	39.360 EUR	0,51 %	Gemeinde Lotte	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Recke	35.890 EUR	0,47 %	Gemeinde Saerbeck	12.780 EUR	0,17 %
Stadt Ahaus	35.790 EUR	0,46 %	Stadt Steinfurt	12.780 EUR	0,17 %
			Gesellschaftskapital	7.669.400 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Drensteinfurt:

Mitglied:

Fachbereichsleiter Dr. Markus Kremer

stellv. Mitglied:

Bürgermeister Paul Berlage

Der Aufsichtsrat

NAME MANDAT WOHNORT BERUF

DR. HERMANN PASSLICK,

Vorsitzender, Kreis Borken, Bocholt, Ltd. Kreisrechtsdirektor

DR. HANS-ULRICH PREDEICK,

1. stellv. Vorsitzender, WVG/WLV, Münster, Erster Landesrat

PETER SCHWERBROCK,

2. stellv. Vorsitzender, Arbeitnehmervertreter, Ennigerloh, KOM-Fahrer

RICHARD BORGMANN, Stadt Lüdinghausen, Lüdinghausen, Bürgermeister

KARL-HEINZ BRAUER, Arbeitnehmervertreter, Rheine, Gewerkschaftssekretär

HERBERT GEESINK, Arbeitnehmervertreter, Südlohn, KOM-Fahrer

MANFRED GIESE, Arbeitnehmervertreter, Recke, KOM-Fahrer

JOACHIM L. GILBEAU, Kreis Coesfeld, Coesfeld, Kreisdirektor

FRIEDRICH GNERLICH, Kreis Warendorf, Warendorf, Ltd. Kreisbaudirektor

JOSEF HIMMELMANN, Stadt Olfen, Olfen, Bürgermeister

HEINZ HORSTMANN, Arbeitnehmervertreter, Lüdinghausen, KOM-Fahrer

UDO LINDEMANN, Arbeitnehmervertreter, Hopsten, Kfz-Mechaniker

ROLF LÜHRMANN, Stadt Borken, Borken, Bürgermeister

GEORG MOENIKES, Stadt Emsdetten, Emsdetten, Bürgermeister

KLAUS MUERMANS, Stadt Ahlen, Ahlen, 1. Beigeordneter

FRANZ NIEDERAU, Kreis Steinfurt, Steinfurt, Ltd. Kreisbaudirektor

HARTWIG SCHULTHEISS, Stadt Münster, Münster, Stadtdirektor

VOLKER STROTHMANN, Stadt Ibbenbüren, Ibbenbüren, 1. Beigeordneter

Der Beirat

NAME MANDAT WOHNORT BERUF

FELIX BÜTER, Stadt Ahaus, Ahaus, Bürgermeister

FRIEDHARD DREBING,

Gemeinde Nordkirchen, Nordkirchen, Bürgermeister

ALFRED HOLZ, Gemeinde Senden, Senden, Bürgermeister

HELMUT KELLINGHAUS,

Gemeinde Mettingen, Mettingen, Bürgermeister

DR. ANGELIKA KORDFELDER, Stadt Rheine, Rheine, Bürgermeisterin

PETER NEBELO, Stadt Bocholt, Bocholt, Bürgermeister

FRIEDRICH PRIGGE, Stadt Lengerich, Lengerich, Bürgermeister

JAN DIRK PÜTTMANN, Stadt Dülmen, Dülmen, Bürgermeister

DR. KARL-UWE STROTHMANN, Stadt Beckum, Beckum, Bürgermeister

ALFRED WAGNER, WVG/WLV, Neuenkirchen, Verwaltungsleiter

JOCHEN WALTER, Stadt Warendorf, Warendorf, Bürgermeister

Die Geschäftsführung

Geschäftsführer der Reginalverkehr Münsterland GmbH sind:

DR.-ING. EBERHARD CHRIST

DIPL.-KFM. DIETER EICHNER, Stellvertreter

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der auf den folgenden Seiten abgedruckten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die dem Geschäftsbericht entnommen wurden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Abdeckung des jeweiligen Jahresverlustes erfolgt für das Kreisgebiet seitens des Kreises Warendorf. Die Stadt wird somit indirekt über die Kreisumlage an der Verlustabdeckung beteiligt.

Nach der Verlustabdeckungsvereinbarung vom 31.12.2003 war der Kreis Warendorf verpflichtet, die Verluste der Regionalverkehr Münsterland GmbH mit 25,09 % des Aufwanddeckungsfehlbetrages (ohne Eisenbahnverkehr) abzudecken. Erstmals für das Wirtschaftsjahr 2004 haben die beteiligten Kreise vereinbart, den Verlust nach Abzug des Finanzbeitrages der Stadt Münster auf der Grundlage einer Trennungsrechnung, die die Leistung für den jeweiligen Kreis ermittelt, abzudecken. Die Beteiligungsquote entspricht daher nicht dem Beteiligungsverhältnis am Gesellschaftskapital.

Im Jahr 2006 hätte der Kreis den Jahresfehlbetrag 2005 anteilig abdecken müssen. Die Abrechnung verzögerte sich jedoch bis in das Haushaltsjahr 2007.

Der Anteil belief sich auf 903.000,00 €.

Darauf hat der Kreis im Haushaltsjahr 2006 Abschlagsleistungen in Höhe von 811.000,00 € gezahlt, so dass 2007 ein Restbetrag von 92.000,00 € fällig wurde.

Bilanz der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, zum 31. Dezember 2006

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	134.593,24	136
II. Sachanlagen	10.268.373,82	9.814
III. Finanzanlagen	69.396,26	75
	10.472.363,32	10.025

B. Umlaufvermögen	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	358.857,41	364
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.424.825,79	929
2. Forderungen gegen Gesellschafter	3.402.714,82	4.058
3. sonstige Vermögensgegenstände	11.676.881,62	12.756
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.879.828,36	559
	18.743.108,00	18.666

C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
sonstige Abgrenzungsposten	165.565,10	182
	29.381.036,42	28.873

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
I. Gezeichnetes Kapital	7.669.400,00	7.669
II. Kapitalrücklage	486.533,07	486
III. Verlustvortrag	-777.167,78	-777
	7.377.765,29	7.378

B. Sonderposten mit Rücklageanteil	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
	2.400,01	5

C. Rückstellungen	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	490.620,00	582
2. Steuerrückstellungen	3.100,00	3
3. sonstige Rückstellungen	7.300.773,00	9.372
	7.794.493,00	9.957

D. Verbindlichkeiten	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.237.889,71	3.939
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verbundenen Unternehmen	4.552.854,39	2.618
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	161.679,65	133
4. sonstige Verbindlichkeiten	533.315,88	519
davon aus Steuern: EUR 189.781,56	5.705.408,14	4.307
(Vorjahr: EUR 199.662,49)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 5.322,00		
(Vorjahr: EUR 193.316,92)		
	14.191.147,77	11.516

C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
sonstige Abgrenzungsposten	15.230,35	17
	29.381.036,42	28.873

Gewinn- und Verlustrechnung

der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar – 31. Dezember 2006

	EUR	2006 EUR	2005 TEUR
1. Umsatzerlöse		53.326.557,12	48.128
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	10
3. sonstige betriebliche Erträge		1.633.135,20	1.399
		54.959.692,32	49.537
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.127.352,18		3.811
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.352.398,45		31.414
		37.479.750,63	35.225
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	9.415.729,80		9.493
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.899.669,16		2.011
c) Aufwendungen für Altersversorgung	746.587,14		751
		12.061.986,10	12.255
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.017.665,53	1.595
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.694.195,34	3.948
8. Erträge aus Beteiligungen		180,00	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		287.763,75	269
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		204.824,12	260
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.210.785,65	-3.477
12. sonstige Steuern		18.562,32	19
13. Erträge aus Verlustübernahme		1.229.347,97	3.496
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0,00	0

3. Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Aufgaben, Maßnahmen der Standortentwicklung und Strukturpolitik, sowie der Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Gesellschaft steht hierzu dem Land, den Gemeinden, Gemeindeverbänden und privaten Auftraggebern zur Verfügung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Wohnungen des Anlagevermögens sollen nach Größe, Ausstattung und Preis für breite Schichten der Bevölkerung geeignet sein.

Die Gesellschaft kann alle Aufgaben zur Entwicklung des ländlichen Raumes wahrnehmen. Sie ist als staatlich anerkanntes Siedlungsunternehmen tätig.

Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschafterversammlung

Die Stadt Drensteinfurt ist am Stammkapital der Gesellschaft von 150.121.022,72 Euro mit einem Geschäftsanteil von 36,00 Euro (1 Stimme) beteiligt.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt:

Mitglied: Fachbereichsleiter Bernd Oheim
stellv. Mitglied: Bürgermeister Paul Berlage

Das Stimmrecht wird in der Regel per Vollmacht auf den/die Vertreterin des Hauptgesellschafters Land NRW übertragen.

Gremien der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Von der Gesellschafterversammlung gewählte Mitglieder

Dr. Günter Berg
Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Karl Peter Brendel
Staatssekretär im Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Cox
Vorsitzender der Geschäftsführung der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten (THS), a. D., *Recklinghausen*

Klaus Schulte
Direktor der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, *Münster* (bis 16. August 2006)

Werner Eppert
Direktor der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, *Münster* (ab 16. August 2006)

Ernst Gerlach,
Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK, *Düsseldorf*

Günter Kozlowski
Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*, 1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Godehard Puckler
Wirtschaftsprüfer, *Bad Homburg* (bis 1. Januar 2006)

Dr. Steffen Neumann
Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf* (ab 16. August 2006)

Dr. Edmund Heller
Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf* (bis 16. August 2006)

Dr. Patrick Opdenhövel
Leitender Ministerialrat der Staatskanzlei des Landes NRW, *Düsseldorf* (ab 1. März 2007)

Eberhard Ottmar
Mitglied des Vorstandes der Westfälischen Provinzial-Versicherung AG, *Münster*

Dr. Alexander Schink
Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Hubert Schulte Kemper
Vorstandsvorsitzender der Hypothekbank Essen AG, *Essen*

Klaus-Dieter Schulz
Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Prof. Dr. Stefan F. Winter
Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Von den Gesellschaftern entsandtes Mitglied

Dr. Bernd Lüthje
Vorsitzender des Vorstandes der NRW.BANK, a. D., *Mettmann*, Vorsitzender

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz gewählte Mitglieder

Christa Begerau-Faenger
LEG Management GmbH, *Düsseldorf*

Hans-Jürgen Brinkmann
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, *Dortmund*

Olaf Hagedorn
LEG Wohnen Köln GmbH, *Bonn* (ab 1. Juni 2006)

Jutta Hüffelmann
LEG Management GmbH, *Düsseldorf*

Markus Kloidt
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, *Düsseldorf*

Peter Pilz
LEG Wohnen Köln GmbH, *Remscheid* (bis 31. Mai 2006)

Monika Rösener
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, *Düsseldorf*

Theo Sträßer
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, *Dortmund* (in ATZ), 2. stellvertretender Vorsitzender

Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates

Mitglieder

Günter Kozlowski
Vorsitzender

Ernst Gerlach
stellvertretender Vorsitzender

Dr. Steffen Neumann

Werner Eppert

Monika Rösener

Theo Sträßer

ständige Vertreter

Dr. Alexander Schink

Dr. Edmund Heller
(bis 31. Juli 2006)

Eberhard Ottmar

Christa Begerau-Faenger

Hans-Jürgen Brinkmann

Geschäftsführung

Hein Arning

Geschäftsführer – beurlaubt am 25. Februar 2005

Barbara Clemens

Geschäftsführerin – beurlaubt am 25. Februar 2005

Thomas Hegel

Geschäftsführer – ab 15. März 2006

Ulrich Tappe

Geschäftsführer

Gesellschafter der LEG NRW GmbH

Kapitalanteil (Stand am 31.12. 2006)

	€	%
Eigene Anteile	2.747.682,55	1,830
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes NRW GmbH	102.308.380,59	68,151
NRW.BANK	33.406.308,30	22,253
Verbände und Kammern	61.932,79	0,041
Versicherungen und Banken	5.170.955,56	3,444
Wohnungsunternehmen	6.381.127,19	4,251
Andere Unternehmen	761,83	0,001
Städte	28.714,12	0,019
Kreise	15.159,79	0,010
Gesamtsumme	150.121.022,72	100,000

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt:

Keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, da für das Geschäftsjahr 2006 keine Zahlung von Dividenden erfolgt ist.

Konzern-Bilanz zum 31.12.2006

Aktiva	31.12.2006		Vorjahr
	€	€	€
	Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes		35.382
A. Anlagevermögen	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	195.203	278.713
	II. Sachanlagen		
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.237.463.980	2.271.993.193
	2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	80.706.380	83.251.440
	3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.505.101	1.886.944
	4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	1.704.367	1.704.367
	5. Bauten auf fremden Grundstücken	175.842	205.149
	6. Technische Anlagen und Maschinen	32.073.422	519.590
	7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.278.063	2.462.623
	8. Anlagen im Bau	93.383.401	27.355.787
	9. Bauvorbereitungskosten	1.038.947	1.025.682
	10. geleistete Anzahlungen	0	356.148
	III. Finanzanlagen		
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	335.155	1.336.967
	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.619.659	3.704.896
	3. Anteile an assoziierten Unternehmen	900.816	1.506.013
	4. Beteiligungen	4.103.808	3.716.659
	5. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.048.156	5.102.904
	6. sonstige Ausleihungen	16.721.538	17.081.744
		2.488.253.838	2.423.488.819
B. Umlaufvermögen	I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	38.888.173	25.338.462
	2. unfertige Erschließungs- und Standortentwicklungsmaßnahmen	53.497.253	55.128.144
	3. Bauvorbereitungskosten	2.619.404	4.561.680
	4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	61.451.795	97.597.746
	5. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	217.026.171	241.525.696
	6. unfertige Leistungen	128.703.177	136.141.446
	7. andere Vorräte	267.036	164.969
	8. geleistete Anzahlungen	0	529.615
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	1. Forderungen aus Vermietung	3.630.961	4.530.977
	2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	42.346.268	191.596.736
	3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	3.829.939	4.979.832
	4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.484.277	1.142.372
	5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.748.290	8.592.749
	6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.269.219	1.489.296
	7. sonstige Vermögensgegenstände	20.142.789	36.607.371
	III. Wertpapiere		
	eigene Anteile		2.747.683
	IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
	1. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	114.777.125	85.971.374
	2. Bausparguthaben	137.295	122.039
		697.566.855	898.768.187
C. Rechnungsabgrenzungsposten		586.466	734.718
	Aktiva	3.186.407.159	3.323.027.106

Passiva		31.12. 2006		Vorjahr
		€	€	€
A. Eigenkapital	I. Gezeichnetes Kapital		150.121.023	150.121.023
	II. Kapitalrücklage		3.254	3.254
	III. Gewinnrücklagen			
	1. gesellschaftsvertragliche Rücklage	13.231.882		13.231.882
	2. Rücklage für eigene Anteile	2.747.683		2.747.683
	3. Bauerneuerungsrücklage	11.504.068		11.504.068
	4. andere Gewinnrücklagen	5.698.143	33.181.776	5.698.143
	IV. Konsolidierungsrücklage			
	1. passive Unterschiede	57.237.582		56.866.081
	2. abzüglich aktivischer Unterschiede	226.761	57.010.821	126.148
			240.316.874	240.045.986
		97.428.578	81.184.917	
		5.516.505	4.224.139	
		343.261.957	325.455.042	
	V. Konzernbilanzgewinn			
	VI. Anteile anderer Gesellschafter			
B. Rückstellungen	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.696.222		65.121.195
	2. Steuerrückstellungen	2.395.527		1.818.053
	3. sonstige Rückstellungen	72.223.096		84.898.841
		140.314.845	151.838.089	
C. Verbindlichkeiten	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.240.188.393		2.397.366.425
	2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	116.064.716		109.790.435
	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	80.845.914		82.448.767
	4. erhaltene Anzahlungen	155.014.134		164.754.439
	5. Verbindlichkeiten aus Vermietung	35.366.339		34.025.399
	6. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	36.186		37.795
	7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.161.493		32.943.584
	8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	916.311		1.110.341
	9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.099.381		1.125.794
	10. sonstige Verbindlichkeiten	24.289.958		21.081.811
		davon aus Steuern: € 1.180.488 (Vorjahr: T € 3.422)		
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 373.986 (Vorjahr: T € 28)			
		2.701.982.825	2.844.684.790	
D. Rechnungsabgrenzungsposten			847.532	1.049.185
Passiva			3.186.407.159	3.323.027.106

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1. bis 31. 12. 2006

Gewinn- und Verlustrechnung	2006 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	406.003.316	426.337.265
b) aus Verkauf von Grundstücken	105.100.042	264.300.537
c) aus Betreuungstätigkeit	36.226.469	24.741.717
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	5.230.208	12.775.504
	552.560.035	728.155.023
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	70.942.123	106.135.209
3. andere aktivierte Eigenleistungen	86.926.909	2.074.177
4. sonstige betriebliche Erträge	37.333.692	36.184.196
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	211.834.656	235.451.273
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	116.482.146	117.092.711
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	14.423.859	17.284.096
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	44.793.690	44.979.846
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 5.243.097 (Vorjahr: T € 3.616)	13.390.413	11.463.475
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	52.339.371	56.215.368
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	2.855.163	4.406.405
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	37.129.821	50.256.222
9. Erträge aus Beteiligungen		
davon aus verbundenen Unternehmen: € 1.382.037 (Vorjahr: T € 953)	2.674.560	2.151.212
10. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	205.116	-245.732
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen: € 320.419 (Vorjahr: T € 133)	1.341.225	1.084.200
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: € 110.397 (Vorjahr: T € 297)	5.870.113	4.210.397
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.486.157	1.992.085
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 3.426.306 (Vorjahr: T € 3.691)	99.073.500	103.340.758
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.160.751	24.996.025
16. außerordentliche Aufwendungen	3.606.900	0
17. außerordentliches Ergebnis	-3.606.900	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.655.959	991.428
19. sonstige Steuern	108.898	416.765
20. Konzernjahresüberschuss	16.788.994	23.587.832
21. Gewinnvortrag	81.184.917	57.769.455
22. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen	0	5.251
23. Einstellungen in Gewinnrücklagen in die Rücklage für eigene Anteile	0	5.251
24. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-545.333	-172.370
25. Konzernbilanzgewinn	97.428.578	81.184.917

4. Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH 59348 Lüdinghausen

Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung im Kreis Coesfeld und in benachbarten Gebietskörperschaften.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Gründungsjahr: 1950

Gesellschafter und Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 310.354,17 Euro und verteilt sich wie folgt:

Gemeinde/Institution	Euro
Kreis Coesfeld	249.510,44
Gemeinde Ascheberg	3.579,04
Stadt Drensteinfurt	2.300,81
Gemeinde Havixbeck	3.834,69
Stadt Lüdinghausen	10.225,84
Gemeinde Nordkirchen	1.022,58
Stadt Olfen	8.180,67
Stadt Selm	13.293,59
Gemeinde Senden	17.895,22
Bauverein zu Lünen e.G.	511,29
	310.354,17

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschafterversammlung

Jeder Gesellschafter hat je 51,13 Euro einen Geschäftsanteil und eine Stimme in der Gesellschafterversammlung.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Gesellschafterversammlung:

Fachbereichsleiter Bernd Oheim

Stellvertreter: Bürgermeister Paul Berlage

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Konrad Püning :: Vorsitzender :: Landrat

Ludger Götde :: Stellv. Vorsitzender :: Sparkassendirektor

Richard Borgmann :: Bürgermeister

Hubert Scharlau :: Dipl. Betriebswirt

Dr. Wilhelm Bücken :: Pensionär / Hochschullehrer

Norbert Stork gen. Heinrichsbauer :: Dipl. Betriebswirt

Jörg Hußmann :: Bürgermeister

Geschäftsführung

Kaufmann Ludger Hellkuhl, Dülmen

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt:

Die Beteiligung ist nicht haushaltswirksam.

Bilanz
KSG – Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Lüdinghausen
zum
31.12.2006

AKTIVA

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.852,35	4.141,21
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	48.818.647,35	48.282.604,07
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.682.565,95	2.707.783,96
3. Grundstücke ohne Bauten	1,02	72.853,72
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	42.521,49	42.521,49
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.923,00	72.312,00
6. Anlagen im Bau	157.643,52	1.446.794,01
7. Bauvorbereitungskosten	348,00	3.331,88
8. Geleistete Anzahlungen auf Grundstücke	3.233,67	5.888,00
	<u>51.802.884,00</u>	<u>52.638.230,34</u>
Anlagevermögen insgesamt	51.809.736,35	52.638.230,34
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten	0,00	268.640,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	1.348.125,83	0,00
3. Unfertige Leistungen	2.283.862,54	2.162.731,75
4. Andere Vorräte	43.278,55	28.257,67
	<u>3.675.266,92</u>	<u>28.257,67</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	10.258,86	17.824,61
2. Sonstige Vermögensgegenstände	262.074,46	372.361,82
	<u>272.333,32</u>	<u>372.361,82</u>
III. Flüssige Mittel		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.526,72	93.065,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten	19.803,53	21.391,24
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	112.871,00	100.707,00
	<u>132.674,53</u>	<u>100.707,00</u>
Bilanzsumme	<u>55.896.537,84</u>	<u>55.703.209,86</u>

PASSIVA

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	310.354,17	310.354,17
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	172.250,01	172.250,01
2. Bauerneuerungsrücklagen	3.666.768,50	3.666.768,50
3. Andere Gewinnrücklagen	<u>5.012.613,74</u>	<u>4.878.786,09</u>
III. Jahresüberschuss	<u>194.592,55</u>	<u>133.827,65</u>
Eigenkapital insgesamt	9.356.578,97	9.161.986,42
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Bauinstandhaltung	534.500,00	523.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	97.584,98	632.084,98
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.808.726,65	37.225.474,64
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	4.760.826,40	5.315.757,75
3. Erhaltene Anzahlungen	2.594.889,77	2.803.899,47
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	71.257,30	56.656,19
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	665.744,30	460.591,89
6. Sonstige Verbindlichkeiten	6.429,47	45.907.873,89
davon aus Steuern:	2.693,73 €	
Vorjahr:	2.053,23 €	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00 €	
Vorjahr:	294,05 €	
Bilanzsumme	<u>55.896.537,84</u>	<u>55.703.209,86</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
KSG – Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Lüdinghausen
zum
31.12.2006

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	6.675.746,29		6.533.353,23
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		278.355,00
c) aus Betreuungstätigkeit	34.353,64		30.868,18
d) aus Lieferungen und Leistungen	5.550,74	6.715.650,67	30.906,82
Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		1.200.616,62	163.297,77
Andere aktivierte Eigenleistungen		49.206,95	73.090,00
Sonstige betriebliche Erträge		217.326,51	228.129,06
Aufwendungen f. bezogene Lieferungen u. Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	3.067.942,10		3.067.786,38
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	1.050.969,90	4.118.912,00	310.922,48
Rohergebnis		4.063.888,75	3.959.291,20
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	562.921,32		577.521,76
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	152.194,97	715.116,29	151.964,19
davon für Altersvers.	36.750,10 €		
Vorjahr:	34.852,76 €		
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.289.799,95	1.278.755,43
Sonstige betriebliche Aufwendungen		419.574,91	347.928,79
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.763,76	5.293,16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.305.985,77	1.334.477,90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		339.175,59	273.936,29
Sonstige Steuern		144.583,04	140.108,64
Jahresüberschuss		194.592,55	133.827,65

5. Volksbank Drensteinfurt

Niederlassung der Vereinigten Volksbank eG

Unternehmensgegenstand

Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Beteiligungsverhältnisse

27.773 Mitglieder mit 73.282 Geschäftsanteilen (Ende 2006);
die Stadt hält 2 Geschäftsanteile in Höhe von je 150 Euro = 300 Euro.

Organe der Gesellschaft

Die Vertreterversammlung

Für je 50 Mitglieder wird 1 Vertreter von der Mitgliederversammlung für 4 Jahre gewählt.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Mitgliederversammlung:

Mitglied: Alexander Ruhe
stellv. Mitglied: Reinhard Pöhler

Der Aufsichtsrat

Hans-Jürgen Eidecker, Drensteinfurt (Vorsitzender)
Konrad Pumpe, Sendenhorst (stv. Vorsitzender)
Josef Brockhausen, Everswinkel
Wilhelm Mersbäumer, Ostbevern
Jürgen Quante, Freckenhorst
Norbert Schulze Niehoff, Ostbevern
Heribert Sickmann, Hoetmar
Adolf Staljan, Rinkerode
Antonius Tidde, Telgte

Der Vorstand

Bernhard Borgmann, Vorsitzender
Friedhelm Beuse
Gerhard Bröcker

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Bank ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt

Dividende 2006 = 11,84 Euro (netto), gezahlt in 2007.

Aktivseite

Bilanz zum 31.12. 2006

	Euro	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.447.180,01		8.521
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			7.859.247,92		9.587
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	7.859.247,92				(9.587)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	16.306.427,93	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		<u>0,00</u>		315
b) Wechsel, darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar					(315)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			10.403.487,21		12.561
b) andere Forderungen			<u>9.668.965,70</u>	20.072.452,91	11.037
4. Forderungen an Kunden				429.745.059,73	412.235
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	280.700.017,08				(258.092)
Kommunkredite	2.557.962,85				(2.852)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00				
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				
bb) von anderen Emittenten		<u>79.647.354,13</u>	79.647.354,13		92.517
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	79.647.354,13				(92.517)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>677.584,84</u>	80.324.938,97	1.400
Nennbetrag	666.500,00				(1.357)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				14.599.564,60	9.211
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			20.286.606,32		20.385
darunter: an Kreditinstituten	306.539,80				(295)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>497.135,32</u>	20.783.741,64	458
darunter: bei Kreditgenossenschaften	70.000,00				(70)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	
darunter: an Kreditinstituten	0,00				
9. Treuhandvermögen				2.907.603,09	3.128
darunter: Treuhandkredite	2.907.603,09				(3.128)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				49.918,00	43
12. Sachanlagen				7.432.070,46	8.084
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.981.979,45	277
14. Rechnungsabgrenzungsposten				268.763,34	162
SUMME der AKTIVA			<u>597.472.520,12</u>	<u>589.921</u>	

Passivseite

Bilanz zum 31.12. 2006

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		120.226.021,39	120.226.021,39	117.432
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen	114.846.276,30			131.721
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	<u>40.219.273,00</u>	155.065.549,30		41.994
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	217.244.640,52			212.612
bb) mit vereinbarter Laufzeit o. Kündigungsfrist	<u>13.590.076,21</u>	<u>230.834.716,73</u>	385.900.266,03	14.972
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		27.785.659,75		13.202
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	27.785.659,75	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			
4. Treuhandverbindlichkeiten			2.907.603,09	3.128
darunter: Treuhandkredite	2.907.603,09			(3.128)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.298.432,85	688
6. Rechnungsabgrenzungsposten			171.493,04	242
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen		1.126.660,00		1.093
b) Steuerrückstellungen		1.414.214,28		1.572
c) andere Rückstellungen		<u>2.797.500,44</u>	5.338.374,72	2.901
8. Sonderposten mit Rücklageanteil			974.833,05	830
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	
10. Genußrechtskapital			0,00	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			3.000.000,00	0
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		10.024.517,77		10.054
b) Kapitalrücklage		0,00		
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	14.287.950,20			13.495
cb) andere Ergebnisrücklagen	24.350.000,00	38.637.950,20		23.100
d) Bilanzgewinn		<u>1.207.368,23</u>	<u>49.869.836,20</u>	885
SUMME DER PASSIVA			<u>597.472.520,12</u>	<u>589.921</u>

1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	10.651.940,89			11.436
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>10.651.940,89</u>		
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00		
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>26.180.675,56</u>	26.180.675,56	26.767
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			

Gewinn- u. Verlustrechnung vom 01.01. 2006 bis zum 31.12. 2006

	Euro	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		26.415.029,68			27.422
b) festverz. Wertpap. u. Schuldbuchforderungen		<u>3.181.534,83</u>	29.596.564,51		3.956
2. Zinsaufwendungen			<u>13.343.107,12</u>	16.253.457,39	14.411
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien u. anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			439.049,08		300
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			294.660,17		250
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	733.709,25	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			6.028.336,20		5.620
6. Provisionsaufwendungen			<u>561.773,97</u>	5.466.562,23	473
7. Nettoaufwand/-ertrag aus Finanzgeschäften				0,00	
8. Sonstige betriebliche Erträge				5.144.303,55	1.060
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	382
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		8.459.291,74			8.640
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.950.769,58</u>	10.410.061,32		2.204
darunter: für die Altersversorgung	354.064,90				(499)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.563.293,91</u>	14.973.355,23	5.223
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.017.630,42	1.697
12. Sonstige betriebl. Aufwendungen				105.468,48	96
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3.749.066,49		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	3.749.066,49	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>37.986,89</u>	37.986,89	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil				<u>145.109,15</u>	681
19. Überschuß aus der normalen Geschäftstätigkeit				7.645.389,54	2.512
20. Außerordentliche Erträge			0,00		13.779
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		5.000
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(8.779)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.766.518,80		1.562
24. Sonstige Steuern			71.502,51	1.838.021,31	64
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>3.000.000,00</u>	0
25. Jahresüberschuss				2.807.368,23	9.665
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>0,00</u>	0
				2.807.368,23	9.665
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen			0,00		0
a) aus der gesetzlichen Rücklage			<u>0,00</u>	0,00	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen				2.807.368,23	9.665
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			600.000,00		1.780
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>1.000.000,00</u>	1.600.000,00	7.000
29. Bilanzgewinn				<u>1.207.368,23</u>	885

6. Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

Unternehmensgegenstand

Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Beteiligungsverhältnisse

22.948 Mitglieder mit 65.622 Geschäftsanteilen (Ende 2006);
die Stadt hält 1 Geschäftsanteil in Höhe von 250 Euro.

Organe der Gesellschaft

Die Vertreterversammlung

Für je 100 Mitglieder wird 1 Vertreter von der Mitgliederversammlung für 4 Jahre gewählt.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Mitgliederversammlung:

Mitglied: Alexander Ruhe
stellv. Mitglied: Reinhard Pöhler

Der Aufsichtsrat

Harald Flühe, Vorsitzender
Helmut Benefader, stellv. Vorsitzender
Rainer Budde, stellv. Vorsitzender
Klaus Rehwinkel, stellv. Vorsitzender
Volker Heinz
Robert Holtkamp
Hubert Kerkmann
Paul Lackamp
Hermann Mense
Karsten Mensing
Armin Schaaf
Klemens Westrup

Der Vorstand

Dieter Ritter
Paul-Ludwig Rosche

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Bank ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt:

Da der Geschäftsanteil von 400 DM auf 250 Euro erhöht wurde, kommt es solange zu keiner Dividendenauszahlung, bis der Geschäftsanteil aufgefüllt ist.

Bilanz
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG
zum
31.12.2006

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			7.856.907,16		7.377
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			7.551.755,30		7.535
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	7.551.755,30				(7.535)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	15.408.622,46	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	<u>0,00</u>				(0)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			38.619.923,97		40.299
b) andere Forderungen			<u>52.787.234,30</u>	91.407.158,27	74.930
4. Forderungen an Kunden				450.475.547,43	437.928
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	237.257.778,85				(212.561)
Kommunalkredite	9.513.473,33				(6.885)
5. Schuldverschreibungen und andre festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		<u>61.894.507,87</u>	61.894.507,87		52.131
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	61.894.507,87				(52.131)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>19.934,99</u>	61.914.442,86	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				12.208.175,91	12.114
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			19.573.767,50		19.565
darunter:					
an Kreditinstituten	914.817,50				(912)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>442.536,00</u>	20.016.303,50	397
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				908.004,32	908
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	755.645,94				(756)
9. Treuhandvermögen				189.649,07	304
darunter: Treuhandkredite	189.649,07				(196)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				20.738,00	20
12. Sachanlagen				12.589.853,61	12.022
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.209.696,65	2.253
14. Rechnungsabgrenzungsposten				428.141,19	367
Summe Aktiva				<u>669.776.373,27</u>	668.150

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig				1.032.280,37	728
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				<u>170.264.865,78</u>	165.286
				171.297.146,15	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		155.607.466,67			179.314
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>32.283.103,19</u>	187.890.569,86		14.101
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		150.539.167,41			154.707
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>57.740.265,57</u>	<u>208.279.432,98</u>	396.170.002,84	60.171
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibung				42.768.639,56	35.508
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten				<u>0,00</u>	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten				189.649,07	304
darunter: Treuhandkredite	189.649,07				(196)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.1480.683,48	1.168
6. Rechnungsabgrenzungsposten				386.716,79	558
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				4.945.349,00	4.120
b) Steuerrückstellungen				0,00	363
c) andere Rückstellungen				<u>2.914.726,87</u>	1.900
8. Sonderposten mit Rücklageanteil				33.445,00	33
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				5.500.000,00	7.000
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Sonderposten aus der Währungsumstellung				0,00	201
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital				15.229.640,25	15.220
b) Kapitalrücklage				0,00	0
c) Ergebnisrücklage					
ca) gesetzliche Rücklage		15.795.447,71			15.229
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>11.673.000,00</u>	27.468.447,41		11.108
d) Bilanzgewinn			<u>1.391.926,85</u>	44.090.14,51	1.131
				<u>668.149.701,72</u>	<u>668.150</u>
Summe Passiva					

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		50.192.479,35			57.825
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	50.192.479,35		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Plazierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>32.389.038,03</u>	32.389.038,03		33.276
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2006 bis 31.12.2006
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		29.925.416,57			29.353
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.502.554,81</u>	31.427.970,38		1.493
2. Zinsaufwendungen			<u>15.256.795,41</u>	16.171.174,97	15.866
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			213.812,63		373
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			302.807,65		247
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	516.620,28	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				329.109,33	884
5. Provisionserträge			7.194.042,44		7.465
6. Provisionsaufwendungen			<u>596.188,00</u>	6.597.854,44	601
7. Nettoaufwand aus Finanzgeschäften (Vorjahr Nettoertrag)				20.400,00	10
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.424.919,05	1.138
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne, Gehälter		8.871.147,70			7.866
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung		<u>2.878.764,39</u>	11.749.912,09		2.375
b) andere Verwaltungsaufwendungen	1.402.849,04		<u>7.703.833,30</u>	19.453.745,39	(937)
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.368.415,54	1.323
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				283.348,86	576
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			4.501.398,12		4.140
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	4.501.398,12	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>77.935,68</u>	77.935,68	125
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil				<u>0,00</u>	0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit (Vorjahr: Fehlbetrag)				2.531.105,84	1.531
20. Außerordentliche Erträge			0,00		13.542
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		6.842
22. Außerordentliches Ergebnis				0	(6.700)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			451.314,65		197
24. Sonstige Steuern			<u>87.864,34</u>	539.178,99	203
25. Jahresüberschuss				1.991.926,85	7.831
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>0,00</u>	0
				1.991.926,85	7.831
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				1.991.926,85	7.831
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzlichen Rücklage			300.000,00		3.350
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>300.000,00</u>	600.000,00	3.350
29. Bilanzgewinn				<u>1.391.926,85</u>	1.131

Stellenplan

Stellenplan Teil A: Beamte

Zahl der Stellen 2008						
Wahlbeamte und Laufbahnbeamte	Bes.-Gruppe	insgesamt	davon ausgesondert	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1,00	1,00	1,00	1,00	
Beigeordneter	A 15	--	--	--	--	
Beigeordneter	A 14	--	--	--	--	
Höherer Dienst:						
Stadtoberrechtsrat	A 14	--	--	--	--	
Stadtrechtsrat	A 13	--	--	--	--	
Stadtverwaltungsrat	A 13	--	--	--	--	
Gehobener Dienst:						
Stadtoberamtsrat	A 13	3,80	--	4,00	3,80	
Stadtamtsrat	A 12	2,00	--	2,00	2,00	
Stadtamtman	A 11	3,00	--	2,00	2,00	
Stadtoberinspektor	A 10	2,68	--	4,10	3,68	
Stadtinspektor	A 9	--	--	--	--	
Mittlerer Dienst:						
Stadtamtsinspektor	A 9 Z	1,00	--	1,00	1,00	
Stadtamtsinspektor	A 9	--	--	--	--	
Stadthauptsekretär	A 8	--	--	--	--	
Stadtobersekretär	A 7	0,50	--	0,50	--	
Stadtsekretär	A 6	--	--	--	--	
Insgesamt		13,98	1,00	14,60	13,48	

Stellenplan
Teil B:
 Tariflich Beschäftigte

Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2008	Zahl der Stellen 2007 *)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5
	--	--	--	
11	2,94	4,00	2,94	
10	4,34	4,50	4,34	
9	8,65	8,00	8,65	
8	5,47	5,30	5,47	
7	1,00	1,00	1,00	
6	18,46	16,10	16,60	
5	9,98	10,50	9,98	
3	1,83	1,90	1,83	
2	7,74	5,90	7,44	
	60,41	57,20	58,25	

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		insgesamt
		B 9 ⇒			A 13 ⇒					A 9 ⇒		
		B 3	B 2	A 15	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 Z	A 7	
1	2	3			4					5		6
01	Innere Verwaltung	1,00	--	--	2,69	0,05	1,67	0,63	--	0,02	0,50	6,56
02	Sicherheit und Ordnung	--	--	--	0,37	--	0,33	0,05	--	0,92	--	1,67
03	Schulträgeraufgaben	--	--	--	--	0,61	--	0,37	--	--	--	0,98
04	Kultur und Wissenschaft	--	--	--	--	0,28	--	0,01	--	--	--	0,29
05	Soziale Leistungen	--	--	--	--	0,49	1,00	1,00	--	--	--	2,49
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	--	--	--	0,16	--	0,01	--	--	--	0,17
08	Sportförderung	--	--	--	0,02	0,11	--	0,09	--	--	--	0,22
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	--	--	--	0,35	--	--	0,25	--	--	--	0,60
10	Bauen und Wohnen	--	--	--	0,20	0,30	--	0,25	--	--	--	0,75
11	Ver- und Entsorgung	--	--	--	0,04	--	--	--	--	--	--	0,04
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	--	--	--	0,07	--	--	--	--	--	--	0,07
13	Natur- u. Landschaftspflege	--	--	--	0,04	--	--	0,01	--	0,06	--	0,11
14	Umweltschutz	--	--	--	0,02	--	--	--	--	--	--	0,02
15	Wirtschaft und Tourismus	--	--	--	--	--	--	0,01	--	--	--	0,01
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt		1,00	--	--	3,80	2,00	3,00	2,68	--	1,00	0,50	13,98

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									
		11	10	9	8	7	6	5	3	2	insg.
01	Innere Verwaltung	1,00	2,00	2,99	2,63	0,20	2,65	2,14	1,00	1,13	15,74
02	Sicherheit und Ordnung	--	--	0,93	0,69	--	2,76	0,31	--	--	4,69
03	Schulträgeraufgaben	--	0,50	0,06	--	0,05	3,81	5,22	--	5,95	15,59
04	Kultur und Wissenschaft	--	0,15	0,37	--	--	0,08	--	--	--	0,60
05	Soziale Angelegenheiten	--	--	3,01	--	--	0,81	--	--	--	3,82
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	0,55	0,08	--	0,10	0,68	0,40	--	--	1,81
08	Sportförderung	--	0,07	0,03	1,00	0,05	1,29	1,04	--	0,50	3,98
09	Räumlichen Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,30	0,10	0,50	--	--	--	0,20	--	--	1,10
10	Bauen und Wohnen	0,20	--	0,01	0,68	0,02	0,08	0,20	--	--	1,19
11	Ver- und Entsorgung	--	0,42	0,06	0,31	0,21	0,16	--	--	--	1,16
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,74	0,14	0,23	0,06	0,09	3,58	0,05	--	--	4,89
13	Natur- und Landschaftspflege	--	0,07	0,19	0,10	0,26	2,00	0,39	--	0,16	3,17
14	Umweltschutz	--	0,04	0,01	--	0,02	0,20	--	--	--	0,27
15	Wirtschaft und Tourismus	0,70	0,30	0,18	--	--	0,36	0,03	0,83	--	2,40
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
							-				
Insgesamt		2,94	4,34	8,65	5,47	1,00	18,46	9,98	1,83	7,74	60,41

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Bes.- Gruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2008	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2007	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z. A. Räte z. A.	A 13	--	--	--	
Inspektorinnen z.A. Inspektoren z. A.	A 9	1	--	--	
Assistentinnen z. A. Assistenten z. A.	A 5	--	--	--	
Insgesamt		1	--	--	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	2008	Beschäftigt am 01.10.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter/in	Unterhaltszuschuss	1	1	
Verwaltungspraktikant/in	Unterhaltsbeihilfe	--	--	
Auszubildende Verw.-fachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	3	2	
Auszubildende Informatikkauffrau/-mann	Ausbildungsvergütung	--	--	
Auszubildende Schwimmeistergehilfe	Ausbildungsvergütung	1	1	
Praktikant/in	fester Satz	--	--	
Insgesamt		5	4	

Jahresabschluss

für das

Abwasserwerk

der Stadt Drensteinfurt

für das Jahr 2006

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Aktivseite	31.12.2006 €	01.01.2006 €	Passivseite	31.12.2006 €	01.01.2006 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Betriebsgrundstücke	636.803,81	636.803,81	II. Rücklagen		
Kläranlagen	3.278.264,08	3.438.328,00	1. Allgemeine Rücklage	2.960.732,06	2.960.732,06
Kanalleitungen	16.518.835,42	15.391.427,81	2. Gebührenaussgleichsrücklage	0,00	139.318,98
Sonderbauwerke Bauwerk	2.186.210,31	1.958.630,06	3. Zweckgebundene Rücklagen	9.670.675,55	9.670.675,55
Sonderbauwerke Maschinenteknik	287.538,36	22.508,64	4. Bilanzgewinn	238.725,36	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.500,84	8.863,57			
Anlagen im Bau	93.501,90	1.257.526,98	Summe Eigenkapital	13.870.132,97	13.770.726,59
Summe Anlagevermögen	23.014.654,72	22.714.088,87	B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.239.675,96	5.187.216,22
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Sonstige Rückstellungen	103.832,75	75.500,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.500,42	38.229,09	D. Verbindlichkeiten		
2. Forderungen gegen die Stadt	306.865,68	159.153,41	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.942.877,38	3.698.003,01
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.899,71	1.513,01	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.042,34	31.672,72
			3. Verbindlichkeit gegenüber der Stadt	157.359,13	149.865,84
Summe Aktivseite	23.359.920,53	22.912.984,38	Summe Passivseite	23.359.920,53	22.912.984,38

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006

	€	€	2006 €
1. Umsatzerlöse		2.192.964,43	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		11.640,29	
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>154.125,40</u>	2.358.730,12
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	127.656,51		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>409.704,75</u>	537.361,26	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	245.351,74		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 26.033,98)	<u>71.695,72</u>	317.047,46	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		633.174,60	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>139.801,59</u>	1.627.384,91
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			2.781,30
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			194.295,15
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			539.831,36
10. Sonstige Steuern			1.106,00
11. Jahresüberschuss			538.725,36
12. Vorabgewinnausschüttung			300.000,00
13. Bilanzgewinn			<u>238.725,36</u>

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2006

Geschäft und Rahmenbedingungen

Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat am 14. November 2005 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Eigenbetriebs "Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt" zum 1. Januar 2006 gefasst. In der Sitzung vom 19. Dezember 2005 sind die Beschlüsse zum Erlass der Satzung und zur Bestellung des Betriebsleiters ergangen.

Das Sondervermögen wird gemäß § 107 Abs. 2 GO NW entsprechend den Vorschriften für Eigenbetriebe geführt. Das Stammkapital beträgt 1.000.000,00 €.

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Abwasserentsorgung auf dem Gebiet der Stadt Drensteinfurt in den Ortsteilen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Ziel des hoheitlichen Abwasserbetriebes ist es, auf der Basis des Kostendeckungsprinzips die Gebührensätze für die erbrachten Leistungen so gering wie möglich zu halten.

Marktentwicklung und Wettbewerb

Aufgrund der hoheitlichen Tätigkeit besteht kein Wettbewerbsdruck.

Geschäftsverlauf

Für das Wirtschaftsjahr 2006 wurde der Wirtschaftsplan im Wesentlichen erfüllt. Aufwanderhöhungen ergaben sich beim Unterhaltungsaufwand und den Abschreibungen, während Entlastungen beim Zinsaufwand zusammen mit der überplanmäßigen Auflösung der Gebührenrücklage zu einem Jahresüberschuss von T€539 führten, der damit um T€86 über dem Planergebnis von T€453 lag.

Aus der Nachkalkulation errechnete sich ein Gebührenüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2006 in Höhe von T€17.

Im Vermögensplan wurden die veranschlagten Darlehnsaufnahmen von T€1.000 lediglich mit T€551 in Anspruch genommen. Geplanten Investitionen von T€2.292 standen Mittelabflüsse von nur T€934 gegenüber. In geringem Umfang mussten veranschlagte Mittel für Sanierungsinvestitionen als laufende Instandhaltung im Materialaufwand ausgewiesen werden.

Ausblick

Die Abwassergebühren wurden zum 1. Januar 2007 um durchschnittlich gut 7 % erhöht.

Für das Wirtschaftsjahr 2007 ist ein Jahresüberschuss von T€ 501 geplant.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres, voraussichtliche Entwicklung des Betriebes

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet. Der Betrieb wird sich voraussichtlich planmäßig entwickeln und die ihm übertragenen Aufgaben der schadlosen Ableitung und Behandlung von Abwasser einschließlich der Klärschlammbeseitigung sowie die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen erfüllen.

Risikobericht

Ein Risikomanagementsystem war im ersten Wirtschaftsjahr im Aufbau begriffen. Die Risikoeinschätzung und -identifizierung wurde durch den Betriebsleiter sowie die für den technischen Betrieb Verantwortlichen durchgeführt. Danach ergaben sich für das Berichtsjahr und die Zukunft keine bestandsgefährdenden Entwicklungen.

Drensteinfurt, den 30. März 2007

Burlage

(Betriebsleiter)

Wirtschaftsplan

für das

Abwasserwerk

der Stadt Drensteinfurt

für das Jahr 2008

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Drensteinfurt für das Wirtschaftsjahr 2008

Auf Grund der §§ 4, 14- 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (Art. 16 NKFG NRW, GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.01.2005 (GV. NRW. S. 15) und des § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NW S. 380) hat der Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung vom 17.12.2007 folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wird		
im Erfolgsplan	im Aufwand auf	2.392.900 €
	im Ertrag auf	2.392.900 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	3.380.500 €
	in der Ausgabe auf	3.380.500 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme		
im Wirtschaftsjahr 2008 zur Finanzierung von Ausgaben		
im Vermögensplan erforderlich		
ist, wird auf		1.400.000 €
festgesetzt.		

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite,		
die im Wirtschaftsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung		
von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf		500.000 €
festgesetzt.		

Erläuterungsbericht

Nach § 14 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Jahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Die im Erfolgsplan enthaltenen Erträge und Aufwendungen wurden auf der Grundlage der vom Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung am beschlossenen Gebührenkalkulationen veranschlagt.

Die Kreditaufnahme in Höhe von 1.400.000 € ergibt sich im Wesentlichen aus den Investitionen hinsichtlich der Investitionen im Bereich der Sanierungen/Renovierungen sowie den veranschlagten Erneuerungsmaßnahmen im bestehenden Kanalnetz in Höhe von rd. 1,7 Mio. €. Des Weiteren sind Mittel für die Erschließung des Wohngebietes Südlich L 850 in Höhe von rd. 0,2 Mio. € und die weitere kanaltechnische Erschließung des Gewerbegebietes Viehfeld II einschließlich des Baus einer Regenrückhaltung in Höhe von rd. 0,6 Mio. € veranschlagt.

Der Schuldenstand des Abwasserwerkes beläuft sich zum 01.01.2008 voraussichtlich auf rd. 3,62 Mio. €. Neben der veranschlagten Neuaufnahme in Höhe von 1.400.000 € sieht der Vermögensplan Umschuldungen in Höhe von 157.000 € vor. Der Schuldenstand wird sich zum 31.12.2008 auf voraussichtlich rd. 4,7 Mio. € belaufen.

In der nach § 17 EigVO zu erstellenden Stellenübersicht sind alle im Abwasserwerk zu 100 v. H. eingesetzten Mitarbeiter/innen aufgeführt. Nachrichtlich ist eine Stellenübersicht der anteilig für das Abwasserwerk tätigen Mitarbeiter/innen der Stadt Drensteinfurt beigefügt.

Wirtschaftsplan 2008

Erfolgsplan Abwasserwerk Drensteinfurt

	GuV 2008 Euro	GuV 2007 Euro	Rechnungs- ergebnis 2006 Euro
Umsatzerlöse	2.390.400	2.296.950	2.192.964
Schmutzwasser	1.289.400	1.228.860	1.151.002
Regenwasser	763.000	730.090	677.027
Starkverschmutzer	20.000	20.000	36.087
Erstattungen Klärschlamm	10.000	10.000	10.076
Bes. Abwasser			17.103
Auflösung der Beiträge	308.000	308.000	301.669
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	11.640
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	11.640
Sonstige betriebliche Erträge	2.500	41.800	154.125
vermischte Einnahmen	2.500	2.500	14.806
Entnahme Gebührenrücklage	0	39.300	139.319
Materialaufwand			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	149.000	185.000	127.657
Betriebsmittel Abwasserreinigung	17.500	16.000	49.532
Betriebsmittel Labor Kläranlage	9.500	14.500	
Strom, Wasser	118.000	150.500	77.065
Dienst- und Schutzkleidung	4.000	4.000	1.060
Bezogene Leistungen	377.500	338.500	409.705
Entsorgung Klärschlamm	133.000	112.000	
Entsorgung Sandfang und Rechengut	15.000	16.000	
Unterhaltung Pumpwerke	25.000	29.500	
Unterhaltung Kläranlage	70.000	60.000	254.022
Unterhaltung und Sanierung des Kanalnetzes	85.000	77.000	101.672
Kfz.-Kosten	7.000	5.500	5.395
Fortschreibung des Kanalkatasters	8.500	8.500	1.600
Abführung der Abwasserabgabe	34.000	30.000	47.015
Personalaufwand	334.320	330.250	317.047
Verwaltung/ Klärwärter	334.320	330.250	317.047
Abschreibungen	668.300	626.370	633.175
lt. Gebührenkalkulation (kalkulatorisch)	661.300	619.370	633.175
AfA für Investitionen 2008	7.000	7.000	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	133.900	130.350	138.126
Sächliche Ausgaben	11.450	11.450	11.450
Jahresabschluss	8.500	10.000	14.000
Kosten EDV-Software	2.000	3.000	2.836
Steuern, Gebühren, Versicherungen	20.700	23.200	20.303
Kosten Aus- und Fortbildung	2.500	4.000	1.531
Fernsprechgebühren	8.250	8.250	7.176
Vergütung für Sachverständige	8.000	0	0
Mitgliedsbeiträge Abwassertechnische Vereinigung	500	450	440
Anteilsbetrag der Stadt als A-Anlieger	72.000	70.000	66.638
Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen			13.751
Zinsaufwand	200.000	227.000	194.295
lt. Schuldenübersicht 2008	185.000	205.000	194.295
Zinsen für Darlehen 2008	15.000	22.000	
Jahresergebnis	529.880	501.280	538.726
Abzuführende Eigenkapitalverzinsung	307.000	306.000	300.000
Bilanzergebnis	222.880	195.280	238.726

Wirtschaftsplan 2008

Finanzplan Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Einnahmen	2007 Euro	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro
Zuwendungen	0	0	0	0	0
Kanalbaubeitrag und Hausanschlusskosten Zuführungen abzügl. Auflösungen	-153.000	-208.000	-208.000	-208.000	-208.000
Abschreibungen	668.300	675.000	680.000	680.000	680.000
Jahresgewinn lt. Erfolgsplan	529.880	500.000	500.000	500.000	500.000
Darlehnsaufnahme	1.557.000	900.000	700.000	300.000	0
Inanspruchnahme Kassenbestand	778.320	602.500	476.000	625.000	-210.000
Summe	3.380.500	2.469.500	2.148.000	1.897.000	762.000
Ausgaben	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Investitionen Sachanlagen					
Kanal und Hausanschlüsse					
Sanierungen/Renovierungen	370.000	295.000	150.000	98.000	245.000
Neubau im Bestand/RRHB	1.469.000	1.513.000	876.000	1.145.000	10.000
Erschließungsmaßnahmen	620.000	210.000	520.000	0	0
Kläranlagen	19.500	19.500	20.000	20.000	20.000
Sonderbauwerke	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Beschaffung von beweglichem Vermögen	20.000	20.000	15.000	15.000	15.000
Ingenieurhonorare	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	2.578.500	1.812.500	1.481.000	1.230.000	95.000
Tilgung Darlehen	495.000	350.000	360.000	360.000	360.000
Entnahme Gebührenrücklage	0	0	0	0	0
Abführung der Eigenkapitalverzinsung	307.000	307.000	307.000	307.000	307.000
Summe	3.380.500	2.469.500	2.148.000	1.897.000	762.000

Wirtschaftsplan 2008

Vermögensplan Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Einnahmen	Euro	2008 Euro
Zuwendungen		0
Kanalbaubeitrag und Hausanschlusskosten		
Zuführungen 2008	155.000	
Auflösungen	<u>-308.000</u>	-153.000
Abschreibungen		
auf Bestand	661.300	
Investitionen 2008	<u>7.000</u>	668.300
Jahresergebnis lt. Erfolgsplan		529.880
Darlehnsneuaufnahme		1.400.000
Darlehensumschuldungen		157.000
Inanspruchnahme Kassenbestand		778.320
	Summe	3.380.500

Ausgaben	Euro	Euro
Investitionen Sachanlagen		
Sanierungen/Renovierungen	315.000	315.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Sanierung defekter Kanäle	20.000	
Renovierung Schmutzwasserkanal Heesterstraße	75.000	
Renovierung Schmutzwasserkanal Pfarrer-Alfers-Weg	30.000	
Renovierung Schmutzwasserkanal Viehfeldstraße	58.000	
Renovierung Schmutzwasserkanal Gerhardt-Hauptmann-Str.	40.000	
Renovierung Schmutz- u. Regenwasserkanal Vom-Stein-Str.	34.000	
Renovierung Schmutzwasserkanal Zumbuschstraße	28.000	
<i>Stadtteil Walstedde</i>		
Sanierung defekter Kanäle	10.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Sanierung defekter Kanäle	20.000	
Neubau allgemein	1.469.000	1.469.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Neubau Regenwasserkanal Von-Eichendorff-Straße	50.000	
Neubau Regenwasserkanal Landsbergstraße	115.000	
Erneuerung Regenwasserkanal Schmiedestraße	270.000	
Erneuerung Regenwasserkanal Gildestraße	260.000	
Erneuerung Schmutzwasserkanal Breslauer Straße	29.000	
<i>Stadtteil Walstedde</i>		
Neubau Retentionsraum PW Walstedde	445.000	
Erneuerung Mischwasserkanal Böcken	140.000	
Erneuerung Mischwasserkanal Pastors Garten	160.000	

Erschließungsmaßnahmen	620.000	620.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Viehfeld II	410.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Kanalisation Kapellenstraße/Prozessionsweg	210.000	
Anlegung / Erneuerung von Hausanschlüssen	55.000	55.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt und Walstedde</i>		
Hausanschlussanlegung	25.000	
Hausanschlusserneuerung	5.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Hausanschlussanlegung	<u>25.000</u>	
<i>Kläranlagen</i>		
Kläranlage Drensteinfurt	19.500	19.500
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Kläranlage Drensteinfurt	19.500	
<i>Sonderbauwerke</i>		
Pumpwerke	40.000	40.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Umbauarbeiten Pumpwerk Beethovenstraße	20.000	
Fernwirkeinrichtung PW Mersch	5.000	
<i>Stadtteil Walstedde</i>		
Fernwirkeinrichtung PW Krähenland, Herberner Str., Mersch	10.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Fernwirkeinrichtung PW Pferdebahn	5.000	
<i>Beschaffung von beweglichem Vermögen</i>		20.000
<i>Ingenieurhonorare</i>		
Planungsaufgaben	40.000	40.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Einleitung in den Erlebach	20.000	
<i>Stadtteil Walstedde</i>		
Regenrückhaltung Pumpwerk Ameke	10.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Einleitungserlaubnis Kläranlage Rinkerode	10.000	
Tilgung Darlehen		
Bestand 1.1.2008	324.000	
auf Zugang 2008	<u>14.000</u>	338.000
Tilgung Umschuldungen		157.000
Entnahme Gebührenrücklage		0
Abführung der Eigenkapitalverzinsung (Vorabauschüttung)		307.000
Summe		3.380.500

Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Stadt Drensteinfurt
für das Jahr 2008
 Tariflich Beschäftigte *)

Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2008	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen Am 30.06.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5
9	0	0	0	
8	0	0	0	
7	4	4	4	
	4	4	4	

*) Die Stellenübersicht wurde nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst erstellt.
 Ab dem 01.10.2005 gibt es nach dem neuen Tarifvertrag für den öffentlicher Dienst (TVöD) bei den Arbeitnehmern nur noch Beschäftigte. Die Trennung zwischen Arbeiter und Angestellte wurde aufgegeben.

Nachrichtlich:
Stellenübersicht der anteilig für das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt
tätigen Mitarbeiter/innen der Stadt Drensteinfurt
für das Jahr 2008
Beamte und tariflich Beschäftigte *)

Besoldungs- gruppe/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen 2008	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen Am 30.06.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5
A 13	0,2	0,2	0,2	
A 10	0,45	0,45	0,45	
11	0,84	0,84	0,84	
10	0	0	0	
9	0,05	0,05	0,05	
8	0,18	0,18	0,18	
7	0	0	0	
6	0,11	0,11	0,11	
5	0,56	0,56	0,56	
	2,39	2,39	2,39	

*) Die Stellenübersicht wurde nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst erstellt.
 Ab dem 01.10.2005 gibt es nach dem neuen Tarifvertrag für den öffentlicher Dienst (TVöD) bei den Arbeitnehmern nur noch Beschäftigte. Die Trennung zwischen Arbeiter und Angestellte wurde aufgegeben.